

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

STUDK BZ : I N F O R M A T I O N S - U N D B E R A T U N G S V E R A N S T A L T U N G E N

Hier finden Sie Informations- und Beratungsveranstaltungen des Studien- und Karriereberatungszentrums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (www.jura.uni-koeln.de/studbz.html).

V O R B E R E I T U N G S S E M I N A R E

G R U N D S T U D I U M R E C H T S W I S S E N S C H A F T E N

B ü r g e r l i c h e s R e c h t

- 13980.0001 Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts am Beispiel des Kaufvertrages (I), A-J, DFR, DTB**
4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700
Do. 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 1.12.2016
Fr. 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 2.12.2016 B. Dauner-Lieb
Diese Vorlesung richtet sich an alle Studierenden, deren Nachnamen mit den Buchstaben A-J beginnen sowie an alle Studierenden der deutsch-französischen und deutsch-türkischen Studiengänge unabhängig vom Nachnamen. Nur diese Studierenden sind berechtigt, an der Zwischenprüfungsklausur zu dieser Veranstaltung teilzunehmen.
- 13980.0002 Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts am Beispiel des Kaufvertrages (I), K-Z**
4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700
Do. 10 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, Ende 1.12.2016
Fr. 10 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, Ende 2.12.2016 M. Avenarius
Gegenstand der Vorlesung sind die Grundlagen des Privatrechts, wie sie im ersten Buch des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) niedergelegt sind (§§ 1-240). Die Vorlesung wendet sich an Hörer des ersten Semesters. Sie behandelt daher zugleich auch eine Einführung in Grundlagen der Rechtswissenschaft sowie in die juristische Arbeitstechnik.

Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Rechtsgeschäftslehre. Es werden die handelnden Personen, die Gegenstände und die einzelnen Rechtsbeziehungen näher dargestellt. Von besonderer Bedeutung sind die Fragen der Wirksamkeit von Rechtsgeschäften, ferner inhaltliche Schranken, die Möglichkeit einer Anfechtung sowie das Recht der Stellvertretung.
Die behandelten Grundlagen sind Voraussetzung für das Verständnis aller nachfolgenden zivilrechtlichen Vorlesungen, insbesondere zum allgemeinen und zum besonderen Schuldrecht sowie zum Sachenrecht.

Der parallele Besuch einer Arbeitsgemeinschaft zu dieser Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.
Die Hörer benötigen für die Vorlesung als Arbeitsgrundlage eine Textausgabe des BGB. Eine Gliederung der Vorlesung sowie eine Übersicht über Literatur erhalten die Hörer zu Beginn der Veranstaltung. Weitere Materialien werden im Laufe des Semesters verteilt.
- 13980.0003 Schuldrecht Allgemeiner Teil am Beispiel des Kaufvertrages (I), A-J, DFR, DTB**
4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700
Do. 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 8.12.2016 - 2.2.2017
Fr. 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 9.12.2016 - 3.2.2017 B. Dauner-Lieb
Diese Vorlesung richtet sich an alle Studierenden, deren Nachnamen mit den Buchstaben A-J beginnen sowie an alle Studierenden der deutsch-französischen und deutsch-türkischen Studiengänge unabhängig vom Nachnamen. Nur diese Studierenden sind berechtigt, an der Zwischenprüfungsklausur zu dieser Veranstaltung teilzunehmen.
- 13980.0004 Schuldrecht Allgemeiner Teil am Beispiel des Kaufvertrages (I), K bis Z**
4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700
Do. 10 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, A1 8.12.2016 - 2.2.2017

Fr. 10 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, A1 9.12.2016 - 3.2.2017

H. Haferkamp

Diese Vorlesung richtet sich an alle Studierenden, deren Nachnamen mit den Buchstaben K bis Z beginnen und die nicht Studierende des deutsch-französischen oder deutsch-türkischen Studienganges sind. Nur diese Studierenden sind berechtigt, an der Zwischenprüfungsklausur zu dieser Veranstaltung teilzunehmen.

13980.0005 Vertragliche Schuldverhältnisse (II)

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700

Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2 24.10.2016 - 30.1.2017

Mi. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, Ende 1.2.2017

B. Grunewald

Die Vorlesung behandelt die in Buch 2 des BGB geregelten vertraglichen Schuldverhältnisse, insbesondere das Kauf-, Dienst-, Werkvertrags- und Mietrecht, zudem das Recht des Darlehens, den Auftrag und die Bürgschaft.

Lehrbücher existieren in großer Zahl, u.a. Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht, 39. Aufl. 2015; Greiner, Schuldrecht Besonderer Teil, 2011; Looschelders, Schuldrecht BT, 9. Aufl. 2014; Medicus/Lorenz, Schuldrecht II, 17. Aufl. 2014

13980.0006 Gesetzliche Schuldverhältnisse

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700

Di. 14 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, Ende 31.1.2017

K. Peifer

Gesetzliche Schuldverhältnisse

Die Vorlesung behandelt das Recht der Unerlaubten Handlungen (Deliktsrecht einschließlich Gefährdungs- und Produkthaftung; §§ 823 ff. BGB, StVG, ProdHG), das Bereicherungsrecht (§§ 812 ff. BGB) und das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 ff. BGB) sowie das allgemeine Schadensrecht (§§ 249 ff. BGB), vielfach anhand von Fällen aus der Rechtspraxis. Besonderer Wert wird auf die Falllösungstechnik gelegt. Im Rahmen der Abschlussklausur wird eine Falllösung anzufertigen sein. Zu der Vorlesung findet eine begleitende Arbeitsgemeinschaft statt, die auch das Recht der Vertraglichen Schuldverhältnisse berücksichtigt. Der Stoff der Vorlesungen Gesetzliche und Vertragliche Schuldverhältnisse wurde aufeinander abgestimmt.

Literatur:

Peifer, Schuldrecht - Gesetzliche Schuldverhältnisse:
Nomos Verlag, 5. Aufl. 2016, 24,00 € (zur Vorlesungsbegleitung empfohlen).

13980.0007 Sachenrecht (III)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700

Di. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, Ende 31.1.2017

N. N.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Grundprobleme des Sachenrechts. Behandelt wird das in den §§ 854 – 1296 BGB geregelte Mobilien- und Immobiliensachenrecht unter Ausschluss der sog. Kreditsicherungsrechte (Hypothek, Grundschuld und Pfandrecht, §§ 1113-1296 BGB). Diese sind Inhalt der Vorlesung zum Kreditsicherungsrecht. Die Schwerpunkte der Vorlesung liegen auf dem Eigentum an beweglichen und unbeweglichen Sachen, seinem Schutz und seiner Übertragung samt gutgläubigem Erwerb. Ferner werden die Ansprüche aus dem Eigentum, insbesondere der Eigentumsherausgabeanspruch, sowie das Recht des Besitzes und das Grundstücksrecht behandelt. Die Hörer erhalten zu Beginn des Semesters eine genaue Vorlesungsgliederung, Literaturhinweise und eine ausführliche Fallsammlung. Eine Abschlussklausur wird am Ende der Vorlesungszeit angeboten.

Prütting, Sachenrecht, 35. Aufl. 2014

Vieweg/Werner, Sachenrecht, 6. Aufl. 2013

Westermann, Sachenrecht, 12. Aufl. 2012

Weitere Literaturhinweise zu Beginn der Vorlesung

13980.0008 Arbeitsrecht (III)

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700

Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, Ende 30.1.2017

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, Ende 31.1.2017

C. Rolfs

Die Vorlesung behandelt im Schwerpunkt das Individualarbeitsrecht, das vor allem die Begründung, den Inhalt und die Beendigung von Arbeitsverhältnissen umfasst. In Grundzügen werden ferner Aspekte des Kollektivarbeitsrechts und die europarechtlichen und verfassungsrechtlichen Bezüge

des Arbeitsrechts behandelt. Der Grundkurs Arbeitsrecht vermittelt das Grundlagenwissen für den Pflichtfachbereich Zivilrecht, es wird aber auch auf aktuelle examensrelevante Themenstellungen eingegangen.

Nach 3/4 des Semesters wird eine Klausur im Rahmen der Zwischenprüfung angeboten (vgl. § 1 Absatz 2 des Studienplans gemäß der StudPro 2014) .
Zur Vor- und Nachbereitung werden empfohlen:

- Dütz, Thüsing, Arbeitsrecht, 18. Auflage 2013
- Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 13. Auflage 2014
- Preis, Individualarbeitsrecht, Lehrbuch für Studium und Praxis, 4. Auflage 2012
- Preis, Arbeitsrecht - Klausurenkurs, 2012

13980.0009 **Kreditsicherungsrecht (IV) - WS 15/16**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 31.1.2017

K. Berger

Das Recht der Kreditsicherheiten hat in der Wirtschaftspraxis außerordentliche Bedeutung. Aus rechtlicher Sicht stellt das Kreditsicherungsrecht die Schnittmenge aus Schuldrecht, Sachenrecht und richterrechtlicher Entwicklung dar.

Der Grundkurs bietet einen Überblick über die verschiedenen Arten der zur Kreditgewährung bestellten Sicherheiten: Personal- und Realsicherheiten, gesetzliche und außergesetzliche sowie akzessorische und nicht-akzessorische Kreditsicherheiten.

Kenntnisse in den ersten drei Büchern des BGB (Allgemeiner Teil, Schuldrecht und Sachenrecht) werden vorausgesetzt. Die Vorlesung ergänzt diese und dient zugleich der Vorbereitung auf den Schwerpunkt Bank- und Kapitalmarktrecht (Nr. 4).

Die Hörer erhalten zu Beginn des Semesters eine genaue Vorlesungsgliederung, Literaturhinweise, Übersichten und ausführliche Fallsammlung. Am Ende der Vorlesungszeit wird eine Abschlussklausur angeboten.

13980.0011 **Handels- und Gesellschaftsrecht (IV) - WS 15/16**

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 31.1.2017

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 1.2.2017

J. Henrichs

Die Vorlesung behandelt zunächst die prüfungsrelevanten Schwerpunkte des Handelsrechts, insbes. den Begriff des Kaufmanns, die Publizität des Handelsregisters, handelsrechtliche Vollmachten (insbes. Prokura), das Firmenrecht und die Besonderheiten von Handelsgeschäften (insbes. Handelskauf). Sodann wird das Recht der Personengesellschaften erläutert. Im Zentrum stehen hierbei das Recht der OHG und die Besonderheiten der KG. Behandelt werden u.a. die Organisations- und Haftungsverfassung dieser Personenhandelsgesellschaften. Ergänzt werden die Ausführungen zur Rechtsnatur und Haftungsverfassung der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und zu den Grundzügen der GmbH.

Hinweis: Die Vorlesung Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht hat nach der Prüfungsordnung einen Wert von 3 SWS. Als Unterrichtsstunden werden vom Beginn der Vorlesungszeit an zunächst vier Stunden je Woche angeboten. Dadurch ändert sich aber nichts an dem 3 SWS-Wert der Vorlesung; das Angebot mit 4 Unterrichtsstunden je Woche bedeutet vielmehr ein Teil-Verblockung der 3 SWS während der ersten 3/4 des Semesters. Die Vorlesung endet daher mit den Weihnachtsferien. In den letzten Semesterwochen findet die Vorlesung also nicht mehr statt.
Die Vorlesung endet am 16.12.2015

13980.0012 **Zivilprozessrecht (III)**

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 30.1.2017

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 31.1.2017

C. Katzenmeier

Die Vorlesung vermittelt das grundlegende Wissen zum Ablauf eines Zivilprozesses und ist damit zugleich eine wichtige Voraussetzung für das Verständnis aller übrigen Verfahrensordnungen.

Dargestellt werden zunächst der Gerichtsaufbau und die Gerichtsorganisation. Sodann befasst sich die Vorlesung mit dem sogenannten Erkenntnisverfahren, also mit dem Verfahren, in dem der Richter auf der Basis des Vorbringens der Parteien zu einer abschließenden Entscheidung, meist einem Urteil, gelangt.

Die Vorlesung befasst sich nur in einem knappen Überblick mit der Durchsetzung dieses Urteils im Wege der Zwangsvollstreckung. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Informationen zu Prüfungsterminen und -räumen finden Sie unter <http://www.jura.uni-koeln.de/pruefungstermine.html>.
Die Hörer erhalten zu Beginn des Semesters eine Gliederung und ein Literaturverzeichnis. Im Laufe des Semesters wird die Vorlesung durch Kontrollfragen und Übersichten unterstützt.

13980.0013 Internationales Privatrecht (IV)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, Ende 2.2.2017

N . N .

Die Vorlesung vermittelt das in dem zivilrechtlichen Pflichtfachbereich verlangte Examenswissen im internationalen Privatrecht. Sie gibt einen Überblick über die examensrelevanten Grundstrukturen und Grundlagen des internationalen Privatrechts. Die Vorlesung dient zugleich der Vorbereitung auf den Schwerpunktbereich Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht.

Es werden eine Abschlussklausur sowie eine vorbereitende Probeklausur angeboten.

Aktuelle Literatur und Vorlesungsmaterialien sind über das mit KLIPS verbundene ILIAS-System abrufbar.

Ö f f e n t l i c h e s R e c h t

13980.0014 Grundrechte (I), A-J, DFR, DTB

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 800

Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 31.1.2017

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 1.2.2017

M . S a c h s

Diese Vorlesung richtet sich an alle Studierenden, deren Nachnamen mit den Buchstaben A-J beginnen sowie an alle Studierenden der deutsch-französischen und deutsch-türkischen Studiengänge unabhängig vom Nachnamen. Nur diese Studierenden sind berechtigt, an der Zwischenprüfungsklausur zu dieser Veranstaltung teilzunehmen.

13980.0015 Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht (II) - WS 15/16

5 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700

Mo. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, Ende 30.1.2017

Mi. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, Ende 1.2.2017

W . H ö f l i n g

Informationen zu Prüfungsterminen und -räumen finden Sie unter <http://www.jura.uni-koeln.de/pruefungstermine.html>

13980.0016 Staatsrecht mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht (III)

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700

Mi. 14 - 16.45, 105 Hörsaalgebäude, A1, Ende 1.2.2017

S . H o b e

Deutschlands Einbindung in internationale und supranationale Kooperationszusammenhänge wird im Zeitalter der Globalisierung immer bedeutender. Die Vorlesung gibt einleitend einen Überblick über die internationalrechtlichen und europarechtlichen Bezüge des Staatsrechts. Es werden die Auswärtige Gewalt, die Integrationsermächtigungsnormen, die rechtlichen Voraussetzungen für Deutschlands Mitarbeit in internationalen und supranationalen Organisationen sowie die internationale Vertretung der Bundesrepublik Deutschland behandelt. Sodann wird im zweiten Vorlesungsteil das Recht der Europäischen Union vorgestellt. Nach einem Abriss der Integrationsgeschichte wird die Organisationsstruktur der EU beschrieben, bevor besonders auf die - examensrelevanten - Grundfreiheiten eingegangen wird.

Geiger, Grundgesetz und Völkerrecht, 6. Aufl. 2013

Hobe, Europarecht, 8. Aufl. 2014

Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters gegeben.

13980.0017 Allgemeines Verwaltungsrecht (III)

5 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700

Di. 16 - 18.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, Ende 31.1.2017

Do. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, Ende 2.2.2017

N . N .

Gegenstand der Vorlesung: Begriff und Organisation der Verwaltung, Grundbegriffe des Verwaltungsrechts, Handlungsformen der Verwaltung.

Literaturhinweise werden in den vorlesungsbegleitenden Materialien gegeben, die auf ILIAS abrufbar sein werden.

- 13980.0018** **Verwaltungsprozessrecht im Überblick (IV)**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400
Mi. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 1.2.2017 C.Coelln
- 13980.0019** **Besonderes Verwaltungsrecht (IV)**
5 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400
Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, Ende 30.1.2017
Fr. 8.45 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, Ende 3.2.2017 D.Winkler
- 13980.0032** **Grundrechte (II) K bis Z**
4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700
Di. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, Ende 31.1.2017
Mi. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, Ende 1.2.2017 C.Coelln
Diese Vorlesung richtet sich an alle Studierenden, deren Nachnamen mit den Buchstaben K bis Z beginnen und die nicht Studierende des deutsch-französischen oder deutsch-türkischen Studienganges sind. Nur diese Studierenden sind berechtigt, an der Zwischenprüfungsklausur zu dieser Veranstaltung teilzunehmen.

S t r a f r e c h t

G r u n d l a g e n v e r a n s t a l t u n g e n - G r u n d l a g e n d e s R e c h t s I

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t e n

Die Arbeitsgemeinschaften werden vorlesungsbeleitend zu ausgewählten Lehrveranstaltungen des Grundstudiums angeboten. Weitere Informationen zu den AGen und zur Anmeldung zu AGen finden Sie in der Kommentierung zu 2050 ff. sowie unter <http://jura.uni-koeln.de/arbeitsgemeinschaften.html>.

Die einzelnen AGen sind dann die Gruppe 1 in 205001 etc.

B ü r g e r l i c h e s R e c h t

- 13980.0000** **AG zu den Vorlesungen BGB AT und Schuldrecht AT (Prof. Dr. Dauner-Lieb)**
2 SWS; Arbeitsgruppe
Mo. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), 2.225
24.10.2016 - 30.1.2017
Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 63 26.10.2016 - 1.2.2017 R.AG-Leiter/innen
- 13980.0024** **AG zu den Vorlesungen BGB AT und Schuldrecht AT (Prof. Dr. Avenarius/
Prof. Dr. Haferkamp)**
2 SWS; Arbeitsgruppe
Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 61 25.10.2016 - 31.1.2017
Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 63 27.10.2016 - 2.2.2017
Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 61 28.10.2016 - 3.2.2017 R.AG-Leiter/innen

Ö f f e n t l i c h e s R e c h t

- 13980.0047** **AG zur Vorlesung Staatsorganisationsrecht (Prof. Dr. Höfling)**
2 SWS; Arbeitsgruppe
Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 93 24.10.2016 - 30.1.2017
Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, 7.204 24.10.2016 - 30.1.2017
Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, 7113 24.10.2016 - 30.1.2017

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, 7113 24.10.2016 - 30.1.2017
 Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 65 25.10.2016 - 31.1.2017
 Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, 7.204 26.10.2016 - 1.2.2017
 Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 65 26.10.2016 - 1.2.2017
 Do. 8 - 9.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR VII 701 27.10.2016 -
 2.2.2017
 Do. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR VII 701 27.10.2016 -
 2.2.2017
 Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, 7.204 27.10.2016 - 2.2.2017
 Do. 12 - 13.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR VII 701 27.10.2016 -
 2.2.2017
 Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, 7.204 27.10.2016 - 2.2.2017
 Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 63 27.10.2016 - 2.2.2017
 Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, 7.204 27.10.2016 - 2.2.2017
 Do. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), 2.225
 27.10.2016 - 2.2.2017
 Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, 7.204 27.10.2016 - 2.2.2017
 Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, 7.204 28.10.2016 - 3.2.2017

R.AG-Leiter/innen

S t r a f r e c h t

H A U P T S T U D I U M R E C H T S W I S S E N S C H A F T E N

P f l i c h t f a c h b e r e i c h H a u p t s t u d i u m

G r u n d l a g e n d e s R e c h t s I I

Ü b u n g e n

S c h w e r p u n k t b e r e i c h

Hinweis:

Die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu den einzelnen Schwerpunktbereichen basiert auf § 10 StudPrO.

Auch bei etwaigen fehlerhaften Einordnungen in das Vorlesungsverzeichnis haben die Vorschriften der StudPrO stets Vorrang.

Werden zu einem Fach nach § 10 StudPrO unterschiedliche Veranstaltungen und Prüfungen angeboten, kann nur eine der Prüfungen in die Schwerpunktbereichsnote eingebracht werden.

Den Text der StudPrO finden Sie im PDF-Format unter
http://www.jura.uni-koeln.de/fileadmin/www/PDFs_Rechtswissenschaften/studpro_150708.pdf

S c h w e r p u n k t b e r e i c h U n t e r n e h m e n s r e c h t

K e r n b e r e i c h

13980.2000 Vertiefung im Gesellschaftsrecht, insbesondere Kapitalgesellschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal Villa

M.Poeschke

13980.2002 Grundkurs Steuerrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S22, ab 17.10.2016

J.Hey

Wahlbereich

13980.2007

Konzernsteuerrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Am 27.10.2016 muss die Vorlesung wegen eines Terminkonflikts ausfallen.

C. Dorenkamp

o.Nr.

Kapitalmarktrecht - WS 2016/17

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Fr. 16 - 17.30 4.11.2016 - 3.2.2017, nicht am 11.11.2016 Leider muss die Veranstaltung ausfallen.; 2.12.2016 Leider muss die Veranstaltung ausfallen.

Sa. 21.1.2017 9 - 14.30

Fr. 10.2.2017 16 - 18

M. Schlitt

Schwerpunktbereich Rechtspflege und Notariat

Kernbereich

Wahlbereich

Schwerpunktbereich Geistiges Eigentum und Wettbewerb

Kernbereich

Wahlbereich

13980.2028

Medienrecht (Medienzivilrecht)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

L. Specht

Das Medienrecht ist ein Querschnittsgebiet, das sowohl verfassungs- als auch zivilrechtliche Themen umfasst. Die Vorlesung legt daher Wert auch auf die Vermittlung der öffentlich-rechtlichen Grundlagen des Faches. Das Medienzivilrecht befasst sich indes insbesondere mit dem zivilrechtlichen Persönlichkeitsschutz. Ausführlich erörtert werden die persönlichkeitsrechtlich geschützten Interessen sowie die verschiedenen Rechtsbehelfe, die teilweise bereits aus dem Recht der gesetzlichen Schuldverhältnisse bekannt sind, im Medienrecht aber zahlreichen Besonderheiten unterliegen. Die Abschlussklausur erfordert die Lösung eines zivilrechtlichen Falles. Die Vorlesung hält Frau Dr. Specht.

Literatur: Fechner/Mayer, Medienrecht: Vorschriftensammlung, 11. Aufl. 2015

(Textsammlung, zur Vorlesungsbegleitung erforderlich); Peifer/Dörre, Übungen

im Medienrecht, (Falllösungstechnik zur Klausurvorbereitung), 2. Aufl. 2012; Fechner, Medienrecht, 16. Aufl. 2015; Petersen, Medienrecht, 5. Aufl. 2010, Dörr/Schwartzmann, Medienrecht, 5. Aufl. 2015

Schwerpunktbereich Bank-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht

Kernbereich

o.Nr.

Kapitalmarktrecht - WS 2016/17

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Fr. 16 - 17.30 4.11.2016 - 3.2.2017, nicht am 11.11.2016 Leider muss die Veranstaltung ausfallen.; 2.12.2016 Leider muss die Veranstaltung ausfallen.

Sa. 21.1.2017 9 - 14.30

Fr. 10.2.2017 16 - 18

M. Schlitt

Wahlbereich

13980.2002 Grundkurs Steuerrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S22, ab 17.10.2016

J. Hey

13980.2007 Konzernsteuerrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

C. Dorenkamp

Am 27.10.2016 muss die Vorlesung wegen eines Terminkonflikts ausfallen.

Schwerpunktbereich Arbeitsrecht,
Sozialversicherungsrecht, Versicherungsrecht,
Medizinrecht und Gesundheitsrecht

Kernbereich

13980.2034 Gesundheitsrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

M. Rehborn

Wahlbereich

Schwerpunktbereich Internationales
Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht

Kernbereich

Wahlbereich

13980.2000 Vertiefung im Gesellschaftsrecht, insbesondere Kapitalgesellschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

M. Poeschke

13980.2028 Medienrecht (Medienzivilrecht)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

L. Specht

Das Medienrecht ist ein Querschnittsgebiet, das sowohl verfassungs- als auch zivilrechtliche Themen umfasst. Die Vorlesung legt daher Wert auch auf die Vermittlung der öffentlich-rechtlichen Grundlagen des Faches. Das Medienzivilrecht befasst sich indes insbesondere mit dem zivilrechtlichen Persönlichkeitsschutz. Ausführlich erörtert werden die persönlichkeitsrechtlich geschützten Interessen sowie die verschiedenen Rechtsbehelfe, die teilweise bereits aus dem Recht der gesetzlichen Schuldverhältnisse bekannt sind, im Medienrecht aber zahlreichen Besonderheiten unterliegen. Die Abschlussklausur erfordert die Lösung eines zivilrechtlichen Falles. Die Vorlesung hält Frau Dr. Specht.

Literatur: Fechner/Mayer, Medienrecht: Vorschriftensammlung, 11. Aufl. 2015

(Textsammlung, zur Vorlesungsbegleitung erforderlich); Peifer/Dörre, Übungen

im Medienrecht, (Falllösungstechnik zur Klausurvorbereitung), 2. Aufl. 2012; Fechner, Medienrecht,

16. Aufl. 2015; Petersen, Medienrecht, 5. Aufl. 2010, Dörr/Schwartzmann, Medienrecht, 5. Aufl. 2015

13980.2034 Gesundheitsrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

M. Rehborn

- 13980.2040 Civil Procedure**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 90
Fr. 8 - 9.30
K. Junker
- 13980.2041 US Business Law - WS 15/16**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60
Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, Ende 3.2.2017
K. Wilder
- 13980.2043 Völkerrecht I**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100
Mi. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S15, Ende 1.2.2017
B. Schöbener
Das Völkerrecht gewinnt im tagtäglichen Leben eine immer größere Bedeutung. Die angezeigte Vorlesung soll in die allgemeinen Probleme des Völkerrechts einführen. Nach einem kurzen Abriss der Völkerrechtsgeschichte wird sie sich mit den Völkerrechtssubjekten, den Völkerrechtsquellen, den Grundsätzen der Staatenverantwortlichkeit und dem Recht der kollektiven Sicherheit nach der UN-Charta sowie den wichtigsten internationalen Organisationen, wie etwa den Vereinten Nationen und der NATO, beschäftigen.
Es wird ein Abschlusstest angeboten.
Empfohlene Literatur
Hobe, Einführung in das Völkerrecht, 10. Aufl. 2014
- 13980.2044 Völkerrecht II**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70
Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S14, Ende 30.1.2017
C. Gall
Völkerrecht II (2180)
Die Vorlesung knüpft an die Vorlesung Völkerrecht I an. Behandelt werden neben den Grundprinzipien des Völkerrechts (u.a. universelles Gewaltverbot, Interventionsverbot, friedliche Streitbeilegung) das Recht der Vereinten Nationen, der regionale und universelle Schutz der Menschenrechte, das Diplomaten- und Konsularrecht sowie im Überblick das internationale Umweltrecht und das internationale Seerecht. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten (Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben).
Literatur: von Arnould, Völkerrecht, 2. Aufl. 2014; ders., Klausurenkurs im Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; Blumenwitz/Breuer, Fälle und Lösungen zum Völkerrecht, 2. Aufl. 2005; Herdegen, Völkerrecht, 14. Aufl. 2015; Hobe, Einführung in das Völkerrecht, 10. Aufl. 2014; Ipsen (Hrsg.), Völkerrecht, 6. Aufl. 2014; Kempen/Hillgruber, Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; dies., Fälle zum Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; Ruffert/Walter, Institutionalisiertes Völkerrecht, 2. Aufl. 2014; Schöbener (Hrsg.), Völkerrecht – Lexikon zentraler Begriffe und Themen, 2014; Stein/von Buttlar, Völkerrecht, 13. Aufl. 2012; Graf Vitzthum/Proellß (Hrsg.), Völkerrecht, 6. Aufl. 2013.
-
- 2 St. Mi. 16:00 – 17:30 Uhr
Ort: XVIIb (Hauptgebäude)
Beginn: 21. Oktober 2015
- o.Nr. Kapitalmarktrecht - WS 2016/17**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70
Fr. 16 - 17.30 4.11.2016 - 3.2.2017, nicht am 11.11.2016 Leider muss die Veranstaltung ausfallen.; 2.12.2016 Leider muss die Veranstaltung ausfallen.

Sa. 21.1.2017 9 - 14.30
Fr. 10.2.2017 16 - 18

M. Schlitt

Schwerpunktbereich Rechtsentwicklung in der Moderne

Kernbereich

Im Sommersemester 2016 wird nur eine Vorlesung im Kernbereich des SPB 7 - "Rechtsentwicklung in der Moderne"- angeboten werden. Wenn Sie im Winter 15/16 und im Sommer 16 Ihr Schwerpunktstudium im SP-Bereich "Rechtsentwicklung in der Moderne" absolvieren möchten, müssen Sie im Winter 2016/17 beide angebotenen Kernbereichsvorlesungen hören (s. dazu § 11 Absatz 3 Satz 2 StudPrO, http://www.jura.uni-koeln.de/studpro_2014.html#c26285).

Wahlbereich

13980.2040 Civil Procedure

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 90
Fr. 8 - 9.30

K. Junker

13980.2041 US Business Law - WS 15/16

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60
Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, Ende 3.2.2017

K. Wilder

Schwerpunktbereich Öffentliches Recht

Kernbereich

Wahlbereich

13980.2049 Staatskirchenrecht/Religionsverfassungsrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70
Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

S. Muckel

Schwerpunktbereich Völker- und Europarecht

Kernbereich

13980.2043 Völkerrecht I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100
Mi. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S15, Ende 1.2.2017

B. Schöbener

Das Völkerrecht gewinnt im tagtäglichen Leben eine immer größere Bedeutung. Die angezeigte Vorlesung soll in die allgemeinen Probleme des Völkerrechts einführen. Nach einem kurzen Abriss der Völkerrechtsgeschichte wird sie sich mit den Völkerrechtssubjekten, den Völkerrechtsquellen, den Grundsätzen der Staatenverantwortlichkeit und dem Recht der kollektiven Sicherheit nach der UN-Charta sowie den wichtigsten internationalen Organisationen, wie etwa den Vereinten Nationen und der NATO, beschäftigen.

Es wird ein Abschlusstest angeboten.
Empfohlene Literatur

Hobe, Einführung in das Völkerrecht, 10. Aufl. 2014

13980.2044 Völkerrecht II

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70
Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S14, Ende 30.1.2017
Völkerrecht II (2180)

C. Gall

Die Vorlesung knüpft an die Vorlesung Völkerrecht I an. Behandelt werden neben den Grundprinzipien des Völkerrechts (u.a. universelles Gewaltverbot, Interventionsverbot, friedliche Streitbeilegung) das Recht der Vereinten Nationen, der regionale und universelle Schutz der Menschenrechte, das Diplomaten- und Konsularrecht sowie im Überblick das internationale Umweltrecht und das internationale Seerecht. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten (Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben).

Literatur: von Arnauld, Völkerrecht, 2. Aufl. 2014; ders., Klausurenkurs im Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; Blumenwitz/Breuer, Fälle und Lösungen zum Völkerrecht, 2. Aufl. 2005; Herdegen, Völkerrecht, 14. Aufl. 2015; Hobe, Einführung in das Völkerrecht, 10. Aufl. 2014; Ipsen (Hrsg.), Völkerrecht, 6. Aufl. 2014; Kempen/Hillgruber, Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; dies., Fälle zum Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; Ruffert/Walter, Institutionalisiertes Völkerrecht, 2. Aufl. 2014; Schöbener (Hrsg.), Völkerrecht – Lexikon zentraler Begriffe und Themen, 2014; Stein/von Buttlar, Völkerrecht, 13. Aufl. 2012; Graf Vitzthum/Proelß (Hrsg.), Völkerrecht, 6. Aufl. 2013.

2 St. Mi. 16:00 – 17:30 Uhr

Ort: XVIIb (Hauptgebäude)

Beginn: 21. Oktober 2015

13980.2051 Vertiefung Europarecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

S.Hobe

W a h l b e r e i c h

13980.2054 Ostrecht - Rechtsentwicklung in Mittel- und Osteuropa

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60

Di. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S14, Ende 31.1.2017

L.Bültermann

S c h w e r p u n k t b e r e i c h
S t e u e r r e c h t u n d B i l a n z r e c h t

K e r n b e r e i c h

13980.2002 Grundkurs Steuerrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S22, ab 17.10.2016

J.Hey

13980.2058 Einkommensteuerrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 11.45 - 13.15, 106 Seminargebäude, S22

J.Hey

13980.2059 Bilanzsteuerrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

J.Henrichs

W a h l b e r e i c h

13980.2000 Vertiefung im Gesellschaftsrecht, insbesondere Kapitalgesellschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

M. Poeschke

13980.2007**Konzernsteuerrecht**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

C. Dorenkamp

Am 27.10.2016 muss die Vorlesung wegen eines Terminkonflikts ausfallen.

13980.2062**Internationales Steuerrecht**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

H. Schaumburg

S c h w e r p u n k t b e r e i c h R e l i g i o n , K u l t u r u n d R e c h t**K e r n b e r e i c h****13980.2049****Staatskirchenrecht/Religionsverfassungsrecht**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

S. Muckel

13980.2064**Katholisches Kirchenrecht**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 250

Mo. 12 - 15.30, 106 Seminargebäude, S24, 14tägl, Ende
23.1.2017

S. Klappert

W a h l b e r e i c h**13980.2065****Kommunikationsrecht**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa, Ende 3.2.2017

T. Mayen

**S c h w e r p u n k t b e r e i c h M e d i e n -
u n d K o m m u n i k a t i o n s r e c h t****K e r n b e r e i c h****13980.2028****Medienrecht (Medienzivilrecht)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

L. Specht

Das Medienrecht ist ein Querschnittsgebiet, das sowohl verfassungs- als auch zivilrechtliche Themen umfasst. Die Vorlesung legt daher Wert auch auf die Vermittlung der öffentlich-rechtlichen Grundlagen des Faches. Das Medienzivilrecht befasst sich indes insbesondere mit dem zivilrechtlichen Persönlichkeitsschutz. Ausführlich erörtert werden die persönlichkeitsrechtlich geschützten Interessen sowie die verschiedenen Rechtsbehelfe, die teilweise bereits aus dem Recht der gesetzlichen Schuldverhältnisse bekannt sind, im Medienrecht aber zahlreichen Besonderheiten unterliegen. Die Abschlussklausur erfordert die Lösung eines zivilrechtlichen Falles. Die Vorlesung hält Frau Dr. Specht.

Literatur: Fechner/Mayer, Medienrecht: Vorschriftensammlung, 11. Aufl. 2015 (Textsammlung, zur Vorlesungsbegleitung erforderlich); Peifer/Dörre, Übungen im Medienrecht, (Falllösungstechnik zur Klausurvorbereitung), 2. Aufl. 2012; Fechner, Medienrecht, 16. Aufl. 2015; Petersen, Medienrecht, 5. Aufl. 2010, Dörr/Schwartzmann, Medienrecht, 5. Aufl. 2015

W a h l b e r e i c h**13980.2065****Kommunikationsrecht**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa, Ende 3.2.2017

T. Mayen

Schwerpunktbereich Kriminologie,
Jugendkriminalrecht, Strafvollzug

Kernbereich

Wahlbereich

Schwerpunktbereich Internationales
Strafrecht, Strafverfahren,
praxisrelevante Gebiete des Strafrechts

Kernbereich

Wahlbereich

13980.2043

Völkerrecht I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S15, Ende 1.2.2017

B. Schöbener

Das Völkerrecht gewinnt im tagtäglichen Leben eine immer größere Bedeutung. Die angezeigte Vorlesung soll in die allgemeinen Probleme des Völkerrechts einführen. Nach einem kurzen Abriss der Völkerrechtsgeschichte wird sie sich mit den Völkerrechtssubjekten, den Völkerrechtsquellen, den Grundsätzen der Staatenverantwortlichkeit und dem Recht der kollektiven Sicherheit nach der UN-Charta sowie den wichtigsten internationalen Organisationen, wie etwa den Vereinten Nationen und der NATO, beschäftigen.

Es wird ein Abschlusstest angeboten.
Empfohlene Literatur

Hobe, Einführung in das Völkerrecht, 10. Aufl. 2014

13980.2044

Völkerrecht II

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S14, Ende 30.1.2017

C. Gall

Völkerrecht II (2180)

Die Vorlesung knüpft an die Vorlesung Völkerrecht I an. Behandelt werden neben den Grundprinzipien des Völkerrechts (u.a. universelles Gewaltverbot, Interventionsverbot, friedliche Streitbeilegung) das Recht der Vereinten Nationen, der regionale und universelle Schutz der Menschenrechte, das Diplomaten- und Konsularrecht sowie im Überblick das internationale Umweltrecht und das internationale Seerecht. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten (Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben).

Literatur: von Arnauld, Völkerrecht, 2. Aufl. 2014; ders., Klausurenkurs im Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; Blumenwitz/Breuer, Fälle und Lösungen zum Völkerrecht, 2. Aufl. 2005; Herdegen, Völkerrecht, 14. Aufl. 2015; Hobe, Einführung in das Völkerrecht, 10. Aufl. 2014; Ipsen (Hrsg.), Völkerrecht, 6. Aufl. 2014; Kempen/Hillgruber, Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; dies., Fälle zum Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; Ruffert/Walter, Institutionalisiertes Völkerrecht, 2. Aufl. 2014; Schöbener (Hrsg.), Völkerrecht – Lexikon zentraler Begriffe und Themen, 2014; Stein/von Buttlar, Völkerrecht, 13. Aufl. 2012; Graf Vitzthum/Proelß (Hrsg.), Völkerrecht, 6. Aufl. 2013.

2 St. Mi. 16:00 – 17:30 Uhr

Ort: XVIIb (Hauptgebäude)

Beginn: 21. Oktober 2015

13980.2051 Vertiefung Europarecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal Xlb

S.Hobe

Wahlbereichsklausureretzende
Seminare (§ 11 VII S. 2 StudPrO)

PROSEMINARE / PROPÄDEUTIKA

SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

Der Erwerb eines Schlüsselqualifikationsnachweises gemäß § 1 Absatz 5, Satz 1 StudPrO setzt eine wenigstens etwa 10-minütige mündliche Eigenleistung der Studentin/des Studenten voraus. Bei lediglich passiver Teilnahme darf keine Bescheinigung ausgestellt werden.

13986.0010 Gehört, gesehen und verstanden werden - Ganzheitliche und gelingende Kommunikation (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 82

Sa. 4.2.2017 10 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Ein praxisorientiertes Training für ganzheitliche und gelingende Kommunikation.

Aus dem Zusammenspiel von Denken, Sprechen, unseren Sinneswahrnehmungen und Körpersprache entsteht unsere ganz eigene Fähigkeit zur Kommunikation. Schon kleinste Veränderungen in einem der Bereiche ergeben einen anderen Ausdruck - und hinterlassen beim Gegenüber eine andere Wirkung.

Mit aus dem Schauspiel kommenden Übungen zur Dialog-/ Gesprächsführung und zur Körpersprache wird den Studenten ein Bewusstsein für diese Kommunikationswege vermittelt. Sie erwerben Kompetenzen, die ihnen in alltäglichen Situationen des Berufslebens von Vorteil sein können, zum Beispiel:

- in Bewerbungsgesprächen
- bei der Leitung von Teamsitzungen
- in Konfliktgesprächen bzw. bei Meinungsverschiedenheiten
- in der Konversation mit Kollegen, Projektpartnern, Vorgesetzten, etc

Ziele:

Die Studierenden lernen, bewusster ihre verbalen und nonverbalen Kommunikationsmittel einzusetzen.

Sie erwerben Kompetenzen für das Führen von:

- Bewerbungsgesprächen
- Leitung von Teamsitzungen
- Konfliktgesprächen / Meinungsverschiedenheiten
- Konversationen

Die Studierenden lernen die Bedeutung der Sinneswahrnehmung für das Gelingen einer Kommunikation besser kennen, und können deren Einsatz in der Gesprächsführung trainieren.

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung wird darin bestehen, in einem 10-minütigen Gespräch mit einem Kommilitonen oder einer Gruppe sowohl den eigenen Standpunkt überzeugend darzustellen, als auch auf Unvorhergesehenes (andere Meinungen, Widerstand) adäquat zu reagieren und dabei Herr/-in

der eigenen Kommunikationsmittel zu bleiben. Die regelmäßige Teilnahme und das Ablegen der Prüfungsleistung sind Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über den Dozenten:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.).
Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0033 **Stimme und Körpersprache - Präsentation vor der Kamera (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 82

Sa. 28.1.2017 10 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Dieses Seminar beleuchtet die Grundlagen des erfolgreichen Umgangs mit der eigenen Stimme und ihres Einsatzes in unterschiedlichen Präsentationsformen unter besonderer Berücksichtigung der Präsentation vor der Kamera. Grundlegend dafür ist die Vermittlung einer bewussten Atmung, des Stimmeinsatzes und das korrekte Artikulieren. Nachfolgend liegt der Schwerpunkt auf der Arbeit an der Körpersprache, besonders bei der Präsentation vor der Kamera. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, eine Präsentation vor der Kamera zu erarbeiten, die im Laufe des Seminars analysiert, verändert und verbessert werden kann.

Ziele:

Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Körpersprache und des Stimmeinsatzes in Präsentationen. Ziel der Veranstaltung ist eine gelungene Präsentation vor der Kamera, die alle dazu notwendigen Bestandteile enthält: Stimme, Artikulation, Körpersprache.

Bewertungsschema:

Die Prüfungsleistung beinhaltet eine kurze Präsentation vor der Kamera, bei der sowohl Stimm- und Sprechtechnik, als auch die Körpersprache bewertet werden.

Über den Dozenten:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.).

Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- "Die Kunst des Sprechens" -Der kleine Hey, Schott Verlag

o.Nr. Rechtstheoretisches Propädeutikum - WS 16/17

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 17.45 - 19.15, 14tägl, ab 25.10.2016

A. Menzel

Die Veranstaltung richtet sich die Teilnehmer*Innen der Vorlesung zur „Einführung in die Rechtstheorie“ sowie darüber hinaus an alle an den Grundfragen jeder Rechtsordnung Interessierte. Grundlage der Diskussionen, die entfaltet werden sollen, bilden die Texte die vorlesungsbegleitend in einem Reader ausgegeben werden. An welchen Maßstäben ist das Recht der Zukunft zu messen? Unter dieser Leitfrage möchte die Veranstaltung klassische rechtstheoretische Ansätze „vergegenwärtigen“ und auf ihren Aussagegehalt angesichts einer zunehmenden „Globalisierung“, „Privatisierung“ und „Fragmentierung“ des Rechts überprüfen. Dem soll empirisch, analytisch und normativ nachgegangen werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Stellenwert von besonders relevanten Leitunterscheidungen für das Recht (Staat/Gesellschaft, öffentlich/privat, nationales Recht/internationales Recht etc.). Insgesamt zielt die Veranstaltung auf die Befähigung zur kritischen Lektüre der zu bearbeitenden Texte und des Rechts. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

F R E M D S P R A C H I G E R E C H T S W I S S E N S C H A F T L I C H E V E R A N S T A L T U N G E N

Rechtswissenschaftlich ausgerichtete Sprachkurse/Einführungen in ausländische Rechtsordnungen

13980.1006 **Italienische Rechtsterminologie mit Einführung in das italienische Recht**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Fr. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, nicht am
18.11.2016 Keine Präsenzvorlesung

G. Pagliaro

Vorlesungsveranstaltung gem. § 7 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 3 JAG NW i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 4 JAG NW.
Dort heißt es: "Die Zulassung zur staatlichen Pflichtfachprüfung setzt den Nachweis voraus, dass die Bewerberin oder der Bewerber " ... "3. erfolgreich eine fremdsprachige rechtswissenschaftliche Veranstaltung oder einen rechtswissenschaftlich ausgerichteten Sprachkurs besucht" ...

Für die Bescheinigung ist ein regelmäßiger Besuch der Vorlesung sowie der erfolgreiche Abschluss einer Prüfungsklausur zum Ende des Semesters erforderlich. Art und Inhalt der Prüfungsklausur werden in den Unterrichtsstunden besprochen.

Vorlesungsthemen sind:

- IPR
- ROM I, ROM II, ROM III, CISG/UN-Kaufrecht
- Brüssel I, Brüssel IIa,
- Italienisches Verfassungsrecht,
- Italienisches Zivilrecht (Personenrecht und Erbrecht, Schuld- und Handelsrecht)

All denjenigen Studenten, die Interesse an der Rechtsvergleichung haben, wird der Kurs historische und systematische Gemeinsamkeiten, aber auch die bestehenden Unterschiede in der deutschen und italienischen Zivilistik aufzeigen. An dieser Stelle sei daran erinnert, dass es sich - neben dem französischen Code Civil - um fundamentale Kodifikationen des europäischen Rechtsraums handelt.

Für Studierende des BA Verbundstudienganges Europäische Rechtsterminologie, die in dieser Veranstaltung einen Leistungsnachweis erwerben möchten, erfolgt die Klausuranmeldung nicht über KLIPS, sondern direkt über das Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät. Bitte beachten Sie mögliche Anmeldefristen.

- Kindler, Einführung in das ital. Recht ISBN 3 406 37770X (Jus Zeitschriften)
- Kindler, Italienisches Handels- und Zivilrecht, Schriftenreihe RIW, ISBN 3-8005-1142-8
- Jahrbücher der Vereinigung zum Gedankenaustausch zw. Deutschen und ital. Juristen e.V., Jahrbuch 17 (CF Müller)
- Bauer / König, Italienisches Zivilgesetzbuch zweisprachige Ausgabe , Athesia verlag
- Cian Trabuchi, Commentario breve al codice civile, CEDAM

13980.1007 **Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das spanische Recht**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, Ende 2.2.2017

M. Diaz Luque

13980.1008 **Portugiesische Rechtssprache mit Einführung in die Rechte Portugals und Brasiliens (Privat- und Wirtschaftsrecht)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S24, Ende 1.2.2017

U. Carvelli

13980.1009 **US-amerikanische Rechtssprache**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Fr. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, Ende 3.2.2017

Fr. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, Ende 3.2.2017

K. Wilder

13980.1010 **Französische Rechtsterminologie**

	2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100 Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa, Ende 2.2.2017	R. Treibmann
13980.1017	Russische Rechtsterminologie 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100 Mi. 16 - 17.30, 222b Institut für Ostrecht, 8, Ende 1.2.2017 Ziel der Vorlesung ist es, Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, des Regionalstudiengangs Ost- und Mitteleuropa (Rome) und andere interessierte Studierende und Doktoranden der Universität zu Köln mit dem russischen Rechtssystem und der russischen Rechtssprache vertraut zu machen. Vertieft behandelt wird das öffentliche Recht. Das Zivil- und das Zivilprozessrecht sowie das Straf- und das Strafprozessrecht werden in den Grundzügen vorgestellt. Im Bereich des öffentlichen Rechts bilden das Staatsorganisationsrecht, der Schutz der Grundrechte und die Gerichtsverfassung Schwerpunkte, die anhand von Gesetzestexten und Gerichtsurteilen veranschaulicht und diskutiert werden. Die Vorlesung findet im Institut für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung, Klosterstr. 79d, 50931 Köln, Gebäude 222, Raum 8, statt. • Angelika Nußberger (Hrsg.), Einführung in das russische Recht, München 2010, • Bernd Wieser (Hrsg.), Handbuch der russischen Verfassung, Wien 2014, • sowie Aufsätze in den Fachzeitschriften „Osteuropa-Recht“, „Jahrbuch für Ostrecht“ und „WiRO“	C. Schmidt
13980.1019	Latein für Juristen 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80 Mi. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S26, Ende 1.2.2017	F. Bonin
13980.2040	Civil Procedure 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 90 Fr. 8 - 9.30	K. Junker
13980.2041	US Business Law - WS 15/16 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60 Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, Ende 3.2.2017	K. Wilder
13980.2081	Türkische Rechtsterminologie I (Fortgeschrittene) 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100 Di. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S15, Ende 31.1.2017	P. Samiloglu-Riegermann
13980.2082	Türkische Rechtsterminologie II (Fortgeschrittene) 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100 Di. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S15, Ende 31.1.2017	P. Samiloglu-Riegermann
13980.2087	Legal Negotiations 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50 Mo. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S12, Ende 6.1.2017 Gruppe 1: A-K Gruppe 2: L-Z	K. Wilder
13980.2614	Comparative Environmental Law 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 180 Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369), Ende 1.2.2017	K. Junker
13980.2617	Introduction to US Legal Culture 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130 Mi. 14 - 15.30	K. Junker
13980.4005	Lawyering skills	

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 22
Mi. 14 - 15.30

P. Roy

VERANSTALTUNGEN UND SEMINARE NACH § 11 VI STUDPRO, § 3 PROMO

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE FÜR AUSLÄNDISCHE MASTER- UND ERASMUS-STUDENTEN

SONSTIGES UND ERGÄNZENDES

13980.4000 Übung im Grundkurs Steuerrecht

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 120

Mi. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S25

G. Rüs ch

Die Übung ist eine begleitende Veranstaltung zu der Vorlesung Grundkurs Steuerrecht von Frau Prof. Dr. Hey.

Diese Veranstaltung ist nicht von der StudPrO vorgesehen. Sie kann nicht nach § 9 Absatz 1 Satz 2 StudPrO angerechnet werden. Eine Prüfungsleistung kann in ihrem Rahmen nicht erbracht werden.

Die Belegung erfolgt nicht über den Schwerpunktbereich sondern über "Sonstiges und Ergänzendes".

13980.4001 Übung im Einkommensteuerrecht

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 16 - 17.45, 106 Seminargebäude, S25

G. Rüs ch

Die Übung ist eine begleitende Veranstaltung zu der Vorlesung Einkommensteuerrecht von Frau Prof. Dr. Hey.

Diese Veranstaltung ist nicht von der StudPrO vorgesehen. Sie kann nicht nach § 9 Absatz 1 Satz 2 StudPrO angerechnet werden. Eine Prüfungsleistung kann in ihrem Rahmen nicht erbracht werden.

Die Belegung erfolgt nicht über den Schwerpunktbereich sondern über "Sonstiges und Ergänzendes".

13986.0026 Professionelle Beziehungsgestaltung in Beratungssituationen (SI)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

Fr. 28.10.2016 14 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

Fr. 4.11.2016 14 - 20, k. A., Ortsangaben folgen

Sa. 5.11.2016 9 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

J. Bä uer len

Dieses Seminar richtet sich vornehmlich an Studierende, die eine Tätigkeit in beraterischen Kontexten (z.B. Coaching, psychosoziale Beratung, Unternehmensberatung) anstreben und bereits über ein grundlegendes Verständnis von systemischen oder anderen Beratungs-Ansätzen verfügen.

Die Qualität der Beziehungsgestaltung gilt als der wichtigste Wirkfaktor in Beratungssituationen. Sie ist entscheidend für die Entwicklung von Vertrauen zwischen der/dem Ratsuchenden und der/dem Beratenden und stellt daher den ersten wichtigen Schritt in einem Beratungsprozess dar. Eine tragfähige, kooperative und für beide Seiten als zielführend erlebte Beratungsbeziehung ist in diesem Sinne auch die Ausgangsbasis für Öffnung und echte Veränderung bei der/dem Ratsuchenden.

Beziehungen in Beratungssituationen im Sinne der/des Ratsuchenden zu gestalten, ist jedoch nicht selbstverständlich und bedarf der professionellen Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen, wie zum Beispiel: Wie kann ich authentisch ‚Rapport‘ aufbauen bzw. an das ‚Klienten-System‘ anknüpfen? Wie kann ich empathisch sein und dennoch eine professionelle Distanz halten? Wie gelingt es, Neutralität zu wahren und die/den Ratsuchende/n wertschätzend zu unterstützen? Wie gehe ich mit Störungen in der Beziehung um?

Ziel des Seminars ist es, Ihnen zu ermöglichen, eine professionelle Perspektive auf ein komplexes Thema zu entwickeln und ihre Kompetenzen zu erweitern. Hierfür bietet es einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten Sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer*innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische und pädagogische Grundlagen der Wahrnehmung, Urteilsbildung und Beziehungsgestaltung
- Struktur und Elemente von professionellen Beratungsbeziehungen
- Haltung und Techniken für den Aufbau und Erhalt einer Arbeitsbeziehung
- Umgang mit Störungen in der Arbeitsbeziehung
- Verschiedene Übungen zur professionellen Gestaltung von Beziehungen in Beratungssituationen

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bitte Beachten: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
Erste Literaturhinweise

- GREIF, S. (2014). Verbesserung der Qualität und Wirksamkeit im Coaching. In: RYBA, A./ PAUW, D./ GINATI, D./ RIETMANN, S. (Hrsg.): Professionell coachen. Das Methodenbuch: Erfahrungswissen und Interventionstechniken von 50 Coachingexperten. Weinheim u. Basel, S. 460-465.
- KÖNIG, E. & VOLMER, G. (2008). Handbuch Systemische Organisationsberatung. Grundlagen und Methoden. Weinheim.
- ROGERS, C. R. (2014): Die nicht-direktive Beratung. Frankfurt/Main.
- SCHLIPPE, A. VON & SCHWEITZER, J. (2010): Systemische Interventionen. Göttingen.

14358.0080 Berufsstrategien für Frauen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 27.10.2016

J. Bäuerlen

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

https://youtu.be/iC5_L-i2aLw

Themenübersicht (Stand 15.09.2016!):

Datum	Referent*innen	Thema
27.10.2016 (Career Week)	Jana Bäuerlen (Career Service HF)	Berufsorientierung - Persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
03.11.2016	Jana Bäuerlen	Berufsorientierung - Die eigenen Fähigkeiten und Interessen im Blick
10.11.2016	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen - Wie Genderkompetenz und individuelle Strategien helfen können
17.11.2016	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – Neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
24.11.2016	Anne Kabelitz	Gehaltsverhandlungen – Welche Strategien zum Erfolg verhelfen
01.12.2016	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – Auch ein Weg für mich?
08.12.2016	Nadine Scholten und Britt Dahmen	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule
15.12.2016	Saskia Schottelius	Selbstpräsentation - Souverän und kompetent in Erscheinung treten
12.01.2017	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben
19.01.2017	Jannike Stöhr	Mit kleinen Schritten ans große Ziel - Wie ich meine beruflichen Träume verwirkliche
26.01.2017	Claudia Nachtsheim	Ihre Stimme - Kommunikationstool Nr. 1
02.02.2017	Sylvia Schnödewind	Strategien für einen erfolgreichen Berufseinstieg - Von der Bewerbungsmappe zum Bewerbungsgespräch
09.02.2017	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategien - Diskussion und persönliche Ziele

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 27.10.2016 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de

Anforderungen: schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weitergegeben.

14358.0081 **Meine beruflichen und persönlichen Ziele mit meinen Wertvorstellungen in Einklang bringen**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 25.10.2016 17.45 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 139 (ehem. R 324)

Fr. 25.11.2016 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Sa. 26.11.2016 9 - 16.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Fr. 2.12.2016 16 - 21, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181

A. Todoran

Wertvorstellungen leiten unser Handeln und Denken. Begriffe wie „Freiheit“, „Erfolg“, „Spaß“ „Sicherheit“ beschreiben unsere Werte aber was steckt hinter diesen Begriffen, die wir zur Beschreibung unserer Wertvorstellungen verwenden? Wie kann ich meine beruflichen und persönlichen Ziele mit meinen Wertvorstellungen vereinbaren? Welche Werte habe ich bis jetzt (un)bewusst gelebt und verwirklicht und welche Rolle spielen sie für meinen beruflichen Weg?

Folgenden Fragestellungen werden im Workshop erarbeitet:

- Was sind meine persönlichen Werte?
- Wie kann ich meine (beruflichen) Ziele mit meinen Werten vereinbaren?
- Wertepassung und (möglicher) Umgang mit Wertekonflikten.

Ziel des Seminars:

- Die Erarbeitung einer individuellen Wertebilanz durch eine umfassende Analyse der persönlichen Werte.
- Bewusstheit und Sensibilisierung für die eigenen Werte.

Der Workshop beinhaltet neben theoretischen Inputs einen hohen Anteil an Reflexionsübungen und Selbsterfahrung. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet, weshalb eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch ist. Die Workshopinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus.

Anforderungen:

- aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) vier Veranstaltungstagen.
- Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema und anderen Teilnehmer_innen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Basisliteratur: Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

14358.0083

Meinen beruflichen Weg finden: Persönliche Stärken und Kompetenzen erkennen und für Berufsziele nutzen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 28.10.2016 12 - 16.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (ehem. R 1.24)

Sa. 29.10.2016 10.30 - 15, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 164 (ehem. R 1.05)

Fr. 9.12.2016 14 - 18.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (ehem. R 1.24)

Fr. 13.1.2017 12 - 16.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 139 (ehem. R 324)

Sa. 14.1.2017 10.30 - 15.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 167 (ehem. 0.701)

Welcher Beruf passt zu mir?

S. Thomas

Ein Großteil aller Studiengänge bietet ein breites und vielseitiges Spektrum an beruflichen Perspektiven. Der Abschluss geht nicht zwingend mit einem eindeutigen Berufsbild oder Berufsziel einher. Der Workshop richtet sich an alle, die eine persönliche Standortbestimmung vornehmen wollen:

- Wo liegen meine Stärken und Kompetenzen?
- Welche Lebensthemen und Arbeitstätigkeiten interessieren und bewegen mich?
- Wie kann ich einen dazu passenden beruflichen Weg planen und eine erfolgreiche Bewerbungsstrategie entwickeln?

Mit dem Workshop erarbeiten wir u.a. folgende Inhalte:

- Die Erstellung eines individuellen Persönlichkeitsbilds durch eine umfassende, aufbauende Analyse der persönlichen Stärken und Kompetenzen
- Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung mit dem Ziel einer realistischen Selbsteinschätzung
- Allgemeine und individuelle Strategien zur Zielerreichung
- Gestaltung von Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen

Ein Schwerpunkt liegt in der biographischen und ressourcenorientierten Arbeit auf Basis einer systemischen (Beratungs-)Haltung. Das theoretische Hintergrundwissen wird jeweils in praktischen Übungen vertieft. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet. Ziel des Workshops ist es, Methoden und Lösungsansätze kennenzulernen, die in Eigenreflexion wiederholt angewendet werden können, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die nächsten beruflichen Schritte zu erhalten.

Anforderungen: Zur ersten Workshopsitzung sind ein computererstelltes Anschreiben (Praktikum, Nebentätigkeit oder sonstiges), die entsprechende Stellenanzeige und ein Lebenslauf (max. 2 Seiten) mitzubringen. Daher ist eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch. Die Seminarinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus. Zudem erarbeiten die TeilnehmerInnen durch Hausaufgaben, Übungen und Seminarreflexion ein Portfolio, das bis zum Vorlesungsende einzureichen ist. Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bitte beachten: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
BOLLES, RICHARD N. (2012): Durchstarten zum Traumjob. Frankfurt a. M./New York.

BOLLES, RICHARD N. (2014): Durchstarten zum Traumjob. Das Workbook. Frankfurt a. M.

o.Nr. Lachs Moot Court

Projekt

Um an dem Moot Court teilzunehmen, solltest Du Teamfähigkeit, Freude und Durchhaltevermögen bei der selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit in einem sich ständig fortentwickelnden Rechtsgebiet, Interesse, Dich in der Rolle eines Anwaltes zu erproben, und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift mitbringen. Es wird von den Teilnehmern nicht erwartet, dass sie über Vorkenntnisse im Weltraumrecht verfügen, vielmehr wird dieses Wissen im Rahmen der Bearbeitung des Falles erworben. Ein grundlegendes Interesse an völkerrechtlichen Fragen ist jedoch wünschenswert.

Was erwartet mich?

Der in der Regel im September erscheinende Fall ist von dem Team, bestehend aus zwei bis drei Studenten, umfassend sowohl schriftlich, in Form von sogenannten „Memorials“, als auch mündlich, in Form von Plädoyers für die „Gerichtsverhandlung“, zu bearbeiten. Die Erstellung der Memorials nimmt in etwa sechs Monate in Anspruch. Hierbei ist ein Arbeitsraum, die fachkundige Betreuung durch die Mitarbeiter des Institutes für Luft- und Weltraumrecht und der ständige Zugang zur Institutsbibliothek, welche in diesem Bereich weltweit Maßstäbe setzt, gewährleistet. Anschließend gilt es, sich dem mündlichen Vortrag aus der Sicht eines Anwaltes zu widmen. Die Erarbeitung erfolgt unter anderem durch Sprachtraining und Videoanalyse mit dem Ziel eines selbstsicheren, überzeugenden Auftretens.

Dies dient der Vorbereitung auf die von dem ECSL (European Center for Space Law) ausgerichteten European Regional Round um sich mit Teams aus ganz Europa im Zuge der mündlichen Gerichtsverhandlung zu messen. Dem Gewinner der Regional Round kommt die Ehre zuteil, Europa bei den World Finals gegen die Gewinner der Asia-Pacific und der North American Regional Round zu repräsentieren. Die World Finals bieten die Gelegenheit erste Erfahrungen auf globalem Parkett zu sammeln, da diese zum einen im Rahmen des jährlichen, weltweiten Colloquium on the Law of Outer Space stattfinden und sich die Richterbank zum anderen aus amtierenden Richtern des IGH (Internationaler Gerichtshof) zusammensetzt.

Das Bewerbungsverfahren wird jeweils im Juli durchgeführt (bitte auf die Aushänge und Ankündigungen auf der Lehrstuhlhomepage achten). Für Deine Bewerbung benötigen wir Deinen

Lebenslauf und eine Aufstellung Deiner bisher erbrachten Prüfungsleistungen. Bei Fragen kannst Du über mootcourt@ilwr.de oder während der Öffnungszeiten des Institutes auch gerne persönlich Kontakt zu uns aufnehmen.

Studenten, die bereits über einen Abschluss (Master oder Maîtrise) verfügen, können an dem Manfred Lachs Moot Court leider nicht teilnehmen.

Weitere Informationen findest Du unter: www.iislaweb.org/lachsmoot oder beim ECSL. Ergebnisse: Das Kölner Team ist in der European Regional Round in Rom bis ins Halbfinale gekommen und Laura Nagel gewann den best Oralist Award. Mut zum Moot!

o.Nr. Rechtstheoretisches Propädeutikum - WS 16/17

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 17.45 - 19.15, 14tägl, ab 25.10.2016

A. Menzel

Die Veranstaltung richtet sich die Teilnehmer*Innen der Vorlesung zur „Einführung in die Rechtstheorie“ sowie darüber hinaus an alle an den Grundfragen jeder Rechtsordnung Interessierte. Grundlage der Diskussionen, die entfaltet werden sollen, bilden die Texte die vorlesungsbegleitend in einem Reader ausgegeben werden. An welchen Maßstäben ist das Recht der Zukunft zu messen? Unter dieser Leitfrage möchte die Veranstaltung klassische rechtstheoretische Ansätze „vergegenwärtigen“ und auf ihren Aussagegehalt angesichts einer zunehmenden „Globalisierung“, „Privatisierung“ und „Fragmentierung“ des Rechts überprüfen. Dem soll empirisch, analytisch und normativ nachgegangen werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Stellenwert von besonders relevanten Leitunterscheidungen für das Recht (Staat/Gesellschaft, öffentlich/privat, nationales Recht/internationales Recht etc.). Insgesamt zielt die Veranstaltung auf die Befähigung zur kritischen Lektüre der zu bearbeitenden Texte und des Rechts. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

STUDIUM INTEGRALE (TEIL VON MODUL 9 FÜR LL.B. KÖLN/PARIS)

13986.1008 Wissenschaftskommunikation 2.0 - Moderne Formen der Selbstvermarktung im wissenschaftlichen Betrieb

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

14.1.2017 - 15.1.2017 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

Sa. 21.1.2017 10 - 17, 103 Philosophikum, S 83

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Ob als Blogger, YouTuber oder mit einem eigenen Podcast - noch nie war es so einfach, sich einem breiten Publikum zu präsentieren wie heute. Für Studierende bieten die neuen Medien eine spannende Möglichkeit, das im Studium erworbene Wissen mit anderen zu teilen und sich selbst dabei schon früh als Experte in einem konkreten Forschungs- bzw. Themenfeld zu positionieren.

In der Öffentlichkeit wächst indes immer mehr das Bedürfnis nach Experten, die aktuelle und komplexe Phänomene verständlich und spannend erklären. Die sozialen Medien stellen viele Formate zur Verfügung, die besonders dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine perfekte Bühne bieten, um ihre wissenschaftlichen Tätigkeiten effektiv zu vermarkten.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, wie sie ihre jeweilige Fach-Expertise in spannende Stories für ihre Zuschauer/Leser/Hörer umsetzen und ihre Zielgruppen für ihre Forschungsthemen begeistern.

Inhaltliche Voraussetzungen:

- Grundlagenwissen Internet / Social Media
- Eigenes Notebook
- Internetzugang

Ziele:

- Kennenlernen der wichtigsten Social Media-Kanäle für die Wissenschaftskommunikation
- Die Entwicklung einer prägnanten Darstellung der eigenen Forschungsarbeit im Internet
- Lernen anhand von Praxisbeispielen erfolgreicher Wissenschaftler in den Sozialen Medien
- Klärung der eigenen Kommunikationsziele: Was will ich erreichen?
- Klärung der der Zielgruppen: Wen will ich erreichen? Was will meine Zielgruppe lesen/hören/sehen?
- Konkrete erste Schritte: Einrichten von Profilen, Entwicklung und Erstellung erster Inhalte

Prüfungsleistung:

- Erstellung eines Kurzkonzeptes auf Grundlage der im Seminar erlernten Inhalte und Kriterien.

Über den Dozenten:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.

Dozent: Herr M. Kursawe

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Godin, Seth: Tribes. We Need you to lead us.
- Grabs, Anne: Follow me!: Social Media Marketing mit Facebook, Twitter, XING, YouTube und Co. Inkl. Empfehlungsmarketing, Crowdsourcing und Social Commerce
- Weitze, Marc-Denis: Wissenschaftskommunikation - Schlüsselideen, Akteure, Fallbeispiele

14417.0012 Einführung in die Neuropsychologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 220

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

S. Fleck

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche Beeinträchtigungen dieser Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Bedingungen für die Vergabe von Credit Points (CP):

2 CP: aktive Teilnahme

4 CP: Klausur

Hörer anderer Fakultäten (Studium Integrale) sind willkommen. Die Vergabe, Registrierung und Anerkennung der CP's erfolgt jedoch unter Umständen nach anderen Kriterien entsprechend des jeweiligen Modulhandbuchs. Bitte informieren Sie sich.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14436.0003 Römische Staatsdenkmäler.Master-VL und Endphase BA

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E, ab 27.10.2016

NN

Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme und Protokoll

Es liest Frau Prof. Ulla Kreilinger

145252090 Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 8 - 9.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen.

Inhalt

Das koreanische Alphabet (Konsonanten, Vokale, Silbenaufbau, Ausspracheregeln, Lautübungen).
Grammatik:

Honorativ (Verben, Nomen sowie Postposition) angesichts des Verhältnisses zwischen Sprecher und Gesprächspartner und höfliche Anredeformen, die 5. Sprechstufe (Aussageform, Frageform, Imperativform, Propositivform), Kopula mit -이다, Satz und Prädikat, Postpositionen, Futurform mit 겠, Absichtsform mit -려고 하다, Grundzahlen mit Anwendungsmöglichkeiten, (Un)Möglichkeitsform mit 있다/없다, Negationsform mit 안 im Vergleich zu 못. Der - im Koreanischen eigentlich nicht vorhandene - Pluralsuffix mit 들.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können 3 CPs erworben werden.

훈민정음

國之語音 異乎中國 與文字不相流通

• 우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

• 고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 퍼지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

• 내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

145252092 Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten SoSe 2016 angeboten wurde, auf. Für die Bildung der informellen Honorativformen (die 4. Sprechstufe) * -어/아요 werden nun

die Konverbalformen intensiv geübt. Die Konverbalformen sind die Grundlage der Bildung der Vergangenheitsform. Kompositionelle Verbalformen mit 주다/오다/가다, Numeralklassifikatoren sog. Zählwörter, Präsenspartizip (Attribute), die andere Negationsform mit -지 않다, sowie die verbale Konjunkionalformen sind die wichtigsten Gegenstände der Grammatik. Die Grammatik wird zu Beginn mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt. Probeweise wird in diesem WiSe 2016/17 ein Lehrbuch - 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series - in die Lerneinheiten einbezogen.

Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

웅비어천가(龍飛御天歌) 제 2장

불취 기픈 남가 · 나 비 · 르 · 매 아니 뭇싸 · 곳 도쿄 여름 하 · 니

사 · 미 기픈 으른 가 · 모 · 래 아니 그출싸 · 내히 이러 바 · 래 가 · 니

불취 기픈 남간 바라매 아니 뭇싸, 곳 도쿄 여름 하나니.

새미 기픈 으른 가마래 아니 그출싸, 내히 이러 바라래 가나니.

뿌리 깊은 나무는 바람에 흔들리지 아니하므로, 꽃이 좋고 열매가 많이 열린다.

샘이 깊은 물은 가뭄에도 마르지 아니하므로, 시내를 이루어 바다로 흘러간다.

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

145252093 Koreanisch III für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Dieser Kurs wird in diesem Wintersemester von Herrn Dr. L. Kim geleitet.

Im Kurs "Koreanisch III" werden die neutrale 2. Sprechstufe, die Hilfsverben 되다/ 어/아야 하다 / -지다 mit mündlichen Übungen geübt. Darüberhinaus werden die Verbalnomen -기/ -것 und alternative Frage mit 아니면, tentative Aktionsart mit -어/아 보다, Kausale Angaben mit -때문에, -아/어서, -니까, usw. zwecks Grammatik-Vertiefung behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen zu arbeiten, werden nicht nur mit den vorgesehenen Lektionen unseres Lehrbuchs auseinandergesetzt, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen sowie dem Lehrbuch 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series intensiv beschäftigt.

Vom Niveau her bietet sich dieser Lehrgang im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

청산별곡(靑山別曲)

살어리 살어리랏다 靑山(靑山)애 살어리랏다.

멀위랑 ㅈ · 래랑 먹고 靑山애 살러리랏다.

알리알리 알랑성 알라리 알라

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

145252094 Koreanisch IV für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I, Ende 2.2.2017

H. Park

Im Kurs Koreanisch IV werden die - bis Ende des Koreanisch-Kurses III nicht behandelten - restlichen Lektionen unseres Lehrbuchs (Einführung in die koreanische Sprache) behandelt: z. B. Weitere Konjunkionalformen, erweiterte Postpositionen, Passiv- und Faktitiv-Verbalformen, die Kategorie der indirekten Rede, "Quotativ", und die adviale Ableitungen aus qualitativen Verben.

In diesem Semester werden zum ersten Mal auch 의성어, 의태어, 관용어 und 속어, sowie 한자성어 intensiv behandelt.

Darüberhinaus werden einige ausgewählte Texte übersetzt.

Vom Niveau her bietet sich dieser Kurs im Anschluss an den Kurs Koreanisch III an. Dieser Kurs ist auch gut geeignet für die Studierenden, die bereits an den koreanischen Universitäten Koreanisch gelernt haben und diese Kompetenzen erweitern wollen.

Für die Vorbereitung des Kurses können die Lernstoffe ebenfalls in ILIAS heruntergeladen werden.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

제망매가
 生死路(생사로)는
 예 이샤매 저히고
 나는 간다 말도
 풀다 닐고 가는가
 어느 가을 이른 바람에
 이에 저에 떨어질 앞처럼
 한가지에 나고
 가는 곳 모르는구나
 아으 彌陀刹(미타찰)애 맛보올 내
 道(도) 닦아 기드리고다
 Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

14582.1701 Niederländisch 1

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

D. Bock

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen

Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit

wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die

Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt

dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1).

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support

<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an

das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

14582.1702

Niederländisch 1

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

D. Bock

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1). Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

14582.1706

Sprachkurs Afrikaans

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 16 - 17.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3

H. Schott

Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sou plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskat en 'n basiskennis van die Afrikaanse grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefeninge sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na 'n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans, die nuwe leerboek Afrikaans met een knipoog en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan 'n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans.

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

14595.0203

Populismus und politische Ordnungen im 20. Jahrhundert (H)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H. Knoch

„Populismus“ ist in aller Munde. Doch wie lassen sich in der Perspektive einer erweiterten Zeitgeschichte des Politischen die Begriffe, Phänomene, Ziele und Träger populistischer Akteure und Bewegungen bestimmen? In welchem Verhältnis standen sie zu den jeweiligen

politischen Ordnungen ihrer Zeit bzw. gestalteten diese mit? Die Vorlesung verfolgt dabei die Entwicklung populistischer Bewegungen, Stile und Ziele von der amerikanischen „People’s Party“ um 1890 bis zur europäischen Gegenwart. Sie befragt unter anderem die gängige These des Aufstiegs von populistischen Bewegungen in Europa in den 1970er Jahren als Ausdruck einer Modernisierungskrise und einer wachsenden Indifferenz politischer Ordnungen gegenüber den „Bürgern“. Wie gestaltet sich der Anspruch von Populisten, „das“ Volk zu vertreten, gegenüber demokratischen Partizipations- und Repräsentationssystemen bzw. autoritären und diktatorischen Ordnungen? Welche Argumentationsmuster – auch in historischer Perspektive und als geschichtliche Argumente – werden verwendet? Wie verhalten sich populistische Äußerungen zur Bildung und Entwicklung politischer Bewegungen und Parteien? Damit verfolgt die Vorlesung zugleich das Ziel, die jeweiligen Konzepte, Ordnungen und Praktiken von „Volk“, „Herrschaft“ und „Macht“ im 20. Jahrhundert zu untersuchen. Denn die Frage „Was ist Populismus?“ ist unweigerlich mit einer anderen Frage verbunden: „Was ist Demokratie?“.

Karin Priester, Wesensmerkmale des Populismus, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, 5-6/2012;
Jan-Werner Müller, Was ist Populismus? Ein Essay, Frankfurt am Main 2016; Paul Nolte, Was ist Demokratie? Geschichte und Gegenwart, München 2012.

14595.0204 Renaissance und Humanismus, Reformation und Konfessionalisierung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 121

Mi. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

H.Klueting

Renaissance und Humanismus, Reformation und Konfessionalisierung sind - neben Entdeckungsreisen und europäischer Expansion und neben der 'Scientific Revolution' - ganz 'große Themen' der europäischen Geschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts. Das gilt für die Allgemeine Geschichte ebenso wie für die Kulturgeschichte im weitesten Sinne, d.h. unter Einschluss der Philosophie-, Literatur- und Kunstgeschichte, aber auch für die Kirchen- und Theologiegeschichte. Räumlich führt die Vorlesung zunächst vor allem nach Italien, dann aber auch nach Deutschland, Frankreich, in die Niederlande und nach England. Die Vorlesung wird von umfangreichen Skripten und anderen schriftlichen und bildlichen Materialien begleitet (siehe dazu den Abschnitt BEMERKUNG).

Bitte tragen Sie sich nach Ihrer Anmeldung / Zulassung bei KLIPS durch eMail an Harm.Klueting@t-online.de oder harm.klueting@unifr.ch oder harm.klueting@uni-koeln.de unter Angabe der Lehrveranstaltung in den Verteiler für die Vorlesungsskripten ein. Nur so erhalten Sie die Vorlesungsskripten.

Aston, Margaret (Hrsg.): The Panorama of the Renaissance, London 1996, dasselbe dt.: Panorama der Renaissance, Berlin 1996, dasselbe dt. u.d.T.: Die Renaissance - Kunst, Kultur und Geschichte, Düsseldorf 2003; Buck, August: Studien zu Humanismus u. Renaissance, Wiesbaden 1991; Burke, Peter: Die Renaissance, Berlin 1990; Delumeau, Jean: La civilisation de la Renaissance, Paris 1967 (1984), dasselbe dt.: Strahlende Renaissance, Stuttgart u.a. 2003; Fernández, Dominique (Hrsg.): Dictionnaire de la Renaissance, Paris 1998; Grendler, Paul F. (Hrsg.): Encyclopedia of the Renaissance, 6 Bde., New York 1999; Hale, John Rigby: The Civilization of Europe in the Renaissance, New York 1993, dasselbe dt.: Die Kultur der Renaissance in Europa, München 1994; Klueting, Harm: Das Konfessionelle Zeitalter. Europa zwischen Mittelalter und Moderne. Kirchengeschichte und Allgemeine Geschichte, Bd. 1: Textband, Darmstadt 2007 (S. 98-108; aber auch sonst für die gesamte Vorlesung wichtig), Bd. 2: Anmerkungen - Literatur. Berlin 2009; Kristeller, Paul Oskar: Humanismus und Renaissance, 2 Bde., München 1973; Levi, Anthony: Renaissance and Reformation. The Intellectual Genesis, New Haven, Conn. 2002; Martin, John Jeffries (Hrsg.): The Renaissance. Italy and Abroad, London/New York 2003; Münkler, Herfried / Münkler, Marina (Hrsg.): Lexikon der Renaissance, München 2000 (2005); Porter, Roy / Teich, Mikuláš (Hrsg.): The Renaissance in National Context, Cambridge 1992; Tallon, Alain: L'Europe de la Renaissance, Paris 2006. - Weitere Literaturangaben, auch zu Reformation und Konfessionalisierung, in den Vorlesungsskripten (siehe dazu unter BEMERKUNG).

14595.0205 Geschichte der Geschichtswissenschaft (K)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mi. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

U.Planert

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die vielfältigen Formen historischen Denkens von der Antike über das Mittelalter bis zu Humanismus und Reformation. Sie erläutert die Entstehung der modernen Geschichtswissenschaft im Zeitalter der Aufklärung, stellt ihre klassische Ausformung im 19. Jahrhundert vor und diskutiert die vielfältigen historiographischen Entwicklungen im „Zeitalter der Extreme“. Abschließend werden ausgewählte Ansätze gegenwärtiger Geschichtsschreibung vorgestellt.

Literatur:

Hans-Jürgen Goertz (Hg.), Geschichte. Ein Grundkurs, Reinbek b. Hamburg 1998
Mirjana Gross, Von der Antike bis zur Postmoderne. Die zeitgenössische Geschichtsschreibung und ihre Wurzeln, Wien, Köln, Weimar 1998
Reinhart Koselleck/Christian Meier u.a., Art. Geschichte, Historie, in: Geschichtliche Grundbegriffe, Bd. 2, Stuttgart 1975, S. 593-717.

The Oxford History of Historical Writing, hg. Andrew Feldherr u.a., 5 Bde., Oxford University Press, Oxford 2011–2012.
 Lutz Raphael, Geschichtswissenschaft im Zeitalter der Extreme. Theorien, Methoden, Tendenzen von 1900 bis zur Gegenwart, München 2003
 Volker Reinhardt (Hg.), Hauptwerke der Geschichtsschreibung, Stuttgart 1997.
 Christian Simon, Historiographie. Eine Einführung, Stuttgart 1996
 Markus Völkel, Geschichtsschreibung. Eine Einführung in globaler Perspektive, Köln u.a. 2006.
 Wehler, Hans-Ulrich (Hrsg.), Deutsche Historiker, 9 Bde., Göttingen 1971-1982.

14595.0206 Die Republik von Weimar (G)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Fr. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H. Ullmann

Die Jahre der Weimarer Republik zählen zu den am gründlichsten untersuchten Epochen der deutschen Geschichte. Zunächst richtete sich das Interesse der historischen Forschung auf die Gründe für das Scheitern der ersten deutschen Demokratie. Dann verschob sich, ohne das Leitmotiv des Scheiterns zu verdrängen, der Akzent. So wurde die Weimarer Republik mehr als "Epoche eigener Art" gesehen und entweder als "Krisenjahre der klassischen Moderne" (Peukert), als "Experimentierfeld der Moderne" (Feldman), als "Übergangssystem" (Longerich) oder als "überforderte Republik" (Büttner) gedeutet. Die Vorlesung wählt eine andere Perspektive: Sie nimmt die Weimarer Republik als Nachkriegsgesellschaft in den Blick. Denn die historischen Vorbelastungen, strukturellen Defizite und schweren Krisen, mit denen die erste deutsche Republik zu kämpfen hatte, hingen mehr oder minder direkt mit dem verlorenen Ersten Weltkrieg zusammen.

ZP, A4, B

Zur ersten Orientierung: Eberhard Kolb und Dirk Schumann, Die Weimarer Republik, München (8. Aufl.) 2013; Anthony McElligot, Rethinking the Weimar Republic. Authority and Authoritarianism 1916-1936, London 2014; Ursula Büttner, Weimar, Stuttgart 2008; Hans-Ulrich Wehler, Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd. 4: 1914-1949, München (3. Aufl.) 2008; Heinrich August Winkler, Weimar 1918-1933, München (4. Aufl.) 2005; Detlev J. K. Peukert, Die Weimarer Republik, Frankfurt 1987 (ND 2006).

14595.0218 Die deutsch-türkischen Beziehungen vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik (1871-1957) (H)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 132

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

S. Mangold-Will

Europäische Nachbarschafts- und Mittelmeerpolitik sind in unserer Gegenwart wichtige und brisante Politikfelder. Der Nahe Osten spielt in der deutschen Außen-, Kultur- und Wirtschaftspolitik Deutschlands jedoch schon seit dem 19. Jahrhundert eine bedeutende Rolle. In dieser Vorlesung soll es daher um die Geschichte der deutsch-türkischen Beziehungen zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik gehen. Wer sich fragt, warum die deutsch-türkischen Beziehungen im 19. Jahrhundert weitgehend gleichbedeutend mit den Beziehungen Deutschlands zum Nahen Osten waren, und wissen will, wieso im Titel der Veranstaltung der Begriff „türkisch“ mit Blick auf das 19. Jahrhundert ebenso zeitgenössisch wie unpassend verwendet wird, kann in der Vorlesung Aufschluß erhalten.

Sabine Mangold-Will: Begrenzte Freundschaft. Deutschland und die Türkei 1918-1933, Göttingen 2013.

14633.0002 Christen und Juden II

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 99

Mo. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. HII), ab 24.10.2016

S. Hermle

Die spannungsvollen Beziehungen zwischen Kirche und Israel sollen in dieser Vorlesung zur Darstellung kommen. In Aufnahme und Fortsetzung der Vorlesung „Kirche und Judentum I“ – diese freilich nicht voraussetzend – wird zunächst die Reformationszeit ein Schwerpunkt bilden, sodann besonders das Verhältnis von Christen und Juden im 19. und 20. Jahrhundert thematisiert. Speziell wird der Judenverfolgung im Dritten Reich nachgegangen und aufgezeigt, wie sich die Evangelische Kirche während der nationalsozialistischen Herrschaft verhalten hat und welche Schritte nach 1945 zu einer Neuorientierung in der christlichen Theologie im Blick auf Israel und das Judentum führten. Jung, Martin: Christen und Juden. Die Geschichte ihrer Beziehungen. Darmstadt 2008.

Rengstorf, Karl Heinrich / Kortzfleisch, Siegfried von (Hgg.): Kirche und Synagoge. Handbuch zur Geschichte von Christen und Juden. Darstellung mit Quellen Bd.1 u. 2. Stuttgart 1968 u. 1970;

E.Röhm / J.Thierfelder: Juden – Christen – Deutsche. Bd.1ff. Stuttgart 1990ff.,

Martin, Bernd / Schulin, Ernst (Hg.): Die Juden als Minderheit in der Geschichte. München 1991 (dtv-TB)

14633.0003

Geschichte Israels

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 99

Mo. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. HII),
ab 24.10.2016

K. Koenen

Für das Verstehen der Bibel ist die Kenntnis der Geschichte Israels von zentraler Bedeutung. Die Vorlesung will einen Überblick über die Geschichte des antiken Israel geben. Das Interesse gilt dabei nicht nur den politischen Ereignissen, sondern auch der Sozial-, Kultur- und Religionsgeschichte. Als Quelle steht uns neben dem Alten Testament all das zur Verfügung, was zahlreiche Ausgrabungen zu Tage gefördert haben: Inschriften und bildliche Darstellungen sowie die Überreste des täglichen Lebens. Diese Funde sollen in Bildern vorgeführt werden, um ein plastisches Bild von der Lebenswelt des alten Israel zu vermitteln, nämlich von Städten mit ihren Mauern, Toren und Häusern, mit ihrer Wasserversorgung, ihren Tempeln und Friedhöfen sowie von den Gegenständen des täglichen Lebens, der Landwirtschaft und des Handwerks. Ein besseres Verständnis dieser Lebenswelt lässt die Texte des Alten Testaments in einem viel plastischeren Licht erscheinen.

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.
Literatur: C. Frevel, Geschichte Israels, 2016

14633.0006

Ethik seit der Aufklärung in Theologie und Philosophie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Do. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Ker-
pener Str.), B I, nicht am 20.10.2016 krankheitsbedingt

H. Kreß

Die Aufklärungsepoche markiert für die Ethik einen entscheidenden geschichtlichen und gedanklichen Einschnitt. Die Vorlesung behandelt Leitideen der Aufklärung sowie des Idealismus (z.B. bei Kant und Hegel) und geht auf die Bedeutung des evangelischen Theologen und Philosophen Friedrich Schleiermacher für die neuere Ethik ein (kulturethischer Denkansatz; Trennung von Staat und Kirche; Individualitätsgedanke bei Schleiermacher). Sodann werden repräsentative Denkmodelle des 20. und des beginnenden 21. Jahrhunderts erörtert (z.B. Karl Barth; Albert Schweitzer; Hans Jonas; John Rawls). Die Vorlesung wird materiaethische Themen zur Sprache bringen. Dabei geht es vor allem um den Wandel im Staatsverständnis, um das Verhältnis von Staat und Religion, den Stellenwert der Menschen- und Grundrechte und auch um Aspekte der Bioethik.

Wolfgang E. Müller, Argumentationsmodelle der Ethik. Positionen philosophischer, katholischer und evangelischer Ethik, Stuttgart 2003. - Hartmut Kreß, Ethik der Rechtsordnung, Stuttgart 2012. - W. Huber u.a. (Hg.), Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015. - Ludwig Siep, Der Staat als irdischer Gott. Genese und Relevanz einer Hegelschen Idee, Tübingen 2015.

14688.0001

Musikalische Genres, Gattungen und Werke I: Musik des 20. Jahrhunderts

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 10 - 10.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.144 (Mu-
sik-Übungsraum)

A. Eichhorn

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Veranstaltung wendet sich an alle Studierenden, die ein Interesse haben, ihre Werkkenntnisse im Bereich der Kunstmusik zu erweitern. Es werden Werke/Werkausschnitte der Musik des 20. Jahrhunderts hörend und/oder lesend erschlossen. Dabei sollen sowohl das musikgeschichtliche Überblickswissen vertieft, als auch die Repertoirekenntnis erweitert werden. Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer in der Lage sein, auch ihnen noch unbekannte Werke zeitlich einzuordnen.

14987.0003

Ringvorlesung zur Wirtschaftspolitik WS 16/17

2 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-Kö-
nig-HS

S. Roth
S. Hannappel

Ringvorlesung "Digitale Ökonomie"

Thematik:

Die Ringvorlesung des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln im Wintersemester 2016/17 widmet sich dem Thema der digitalen Ökonomie. Im Mittelpunkt stehen dabei die Herausforderungen und Neuerungen, die mit der Digitalisierung verbunden sind. In insgesamt zwölf Vorträgen referieren renommierte Experten zu unterschiedlichen Aspekten der Digitalisierung. Im Anschluss an ihre Vorträge stehen die Referenten im Plenum zur Diskussion ihrer Vorträge und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Nach dem offiziellen Ende der jeweils 90minütigen Veranstaltungen bietet ein Kölsch-Büffet den Rahmen zum Ausklang bei informellen Gesprächen.

Im Vordergrund der Ringvorlesung stehen zunächst die Fragen, in wie weit sich digitale Märkte von herkömmlichen Märkten unterscheiden, welche Konsequenzen sich daraus für das Verständnis der betroffenen Märkte ergeben sowie die ökonomischen und gesellschaftspolitischen Implikationen dieser Veränderungen. Welche Herausforderungen ergeben sich für die Wettbewerbspolitik oder die sozialen Sicherungssysteme? Wie verändern sich Arbeitsformen und -beziehungen? Welche Rolle hat die Politik, diesen Wandel zu begleiten? Zusätzlich zu den grundlegenden Betrachtungen und den übergreifenden Fragen werden in weiteren Vorträgen einzelne digitale Märkte herausgegriffen. So werden z. B. die Möglichkeiten von digitalen Währungen näher beleuchtet, die Herausforderungen der Sharing-Economy analysiert und der Einfluss der Digitalisierung auf die Entwicklung der Medien diskutiert.

Adressaten:

Die Ringvorlesung richtet sich an die Mitglieder und Studierenden aller Fakultäten der Universität zu Köln, Gasthörer/-innen, Lehrer/-innen und Schüler/-innen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Bachelor-Studierende aller Fakultäten haben die Möglichkeit, sich die Ringvorlesung im Studium Integrale mit 6 Leistungspunkten anrechnen zu lassen.

Zertifikat und Credit-Points:

Voraussetzung für den Erhalt von Credit-Points ist eine verbindliche Anmeldung. Der Erwerb von Credit-Points ist nur für maximal 90 Studierende möglich. Die Plätze werden nach Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben. Des Weiteren hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sich die Teilnahme durch ein Zertifikat bestätigen zu lassen.

Informationen zu den Prüfungsanforderungen und der Anmeldung finden Sie unter:

<http://www.iwp.uni-koeln.de/veranstaltungen/ringvorlesung/aktuelle-veranstaltung/>

K o m p e t e n z t r a i n i n g s

13986.0001 **Auf dem Weg zum Graphic Recorder - Wissen nachhaltig bildlich sichern (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 5.11.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 10.12.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 21.1.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Die Teilnehmer sind nach Abschluss der insgesamt 30 Stunden betragenden Präsenz-Veranstaltungs-Blöcke und den 60 Stunden Eigenarbeit in der Lage Wissen „live“ bildlich zu sichern. Das können Sie sowohl für alle sichtbar auf Flipcharts (Graphic Recording) oder für die eigene Dokumentation auf Papier bzw. dem Tablet (Sketchnoting).

ABLAUF EINES GRAPHIC RECORDINGS / SKETCHNOTINGS

Die Teilnehmer können zwischen den Methoden Graphic Recording und Sketchnoting unterscheiden. Sie kennen den jeweiligen Ablauf, können diesen selbstständig planen und zielführend vorbereiten.

Die Studierenden können ein Graphic Recording vom Vorgespräch mit dem Kunden bis zur anschließenden Foto-Dokumentation eigenständig organisieren und durchführen. Alle Prozessschritte und wichtige Abstimmungsthemen sind Ihnen vertraut und können mit der selbst erstellten bildlichen Checkliste abgearbeitet werden.

WERKZEUGE

Absolventen des Seminars kennen die Werkzeuge eines Sketchnoters und eines Graphic Recorders und sind mit ihnen vertraut. Vertraut bedeutet, dass Sie diese mehrfach selbst verwendet haben und die unterschiedlichen Anwendungs-Möglichkeiten, bspw. von Stiften, erfahren haben und zielgenau einsetzen können.

Sie sind in der Lage sich Ihr persönliches, professionelles Equipment-Set anzuschaffen, da sie die Qualität der richtigen Stifte oder die Notwendigkeit von Materialien für eine erfolgreiche Veranstaltung bewerten oder einschätzen können.

FÄHIGKEITEN

Angehende Graphic Recorder / Sketchnoter sind befähigt Wissen komprimiert in visueller Form darzustellen. Durch permanentes Training gelingt Ihnen die sinnvolle, bildhafte Vereinfachung und Zusammenfassung von komplexen Themen. Sie können das, weil Sie gelernt haben Gehörtes in Bilder zu übersetzen.

Die Studierenden können Gehörtes, Gesehenes oder Gelesenes auf die Kernbotschaft reduzieren und diese visuell darstellen.

Studierende sind nach der Veranstaltung in der Lage wichtige Inhalte beim Hören, Lesen oder Sehen herauszufiltern, nach Prioritäten zu gewichten und in passender Art und Weise (Bsp. 3-D-Schriften) darzustellen.

Sie verwenden dafür Elemente aus den Darstellungsarten Grundformen, Schrift, Farbe, Symbole/ Grafiken und Figuren, die Sie im Laufe des Seminars kennengelernt, erstellt und mehrfach eingesetzt haben.

Darüber hinaus erstellen sie sich im Laufe der verschiedenen Präsenzveranstaltungen und in der Nachbereitung ein „visuelles Vokabelheft“. Das dient nicht nur dem kontinuierlichen Training, sondern wird zu einer Bild-Bibliothek, auf die im Graphic Recording / Sketchnoting zurückgegriffen werden kann. Mit diesem Vokabelheft beginnen Teilnehmer Ihren eigenen Darstellungs-Stil zu entwickeln.

Die Studenten und Studentinnen haben gelernt welche Darstellungsarten sich für unterschiedliche Einsatzbereiche (Bsp. Prozesse, Zusammenhänge, Beziehungen oder Entwicklungen) besonders eignen und können diese gezielt auswählen und anwenden.

Sie haben das Wissen erlangt wie gezeichnete Elemente, Bilder und Szenen eindeutig, aber gleichzeitig einfach dargestellt werden können.

Teilnehmer sind in der Lage das richtige Element der jeweiligen Darstellungsart zu wählen, um die gehörten Informationen (Bsp. Zahlen, Daten, Fakten) darin einzupflegen und daraus Bilder entstehen zu lassen. Sie kombinieren einzelne Bilder über die Dauer der Veranstaltung zu größeren Szenen. So bildet sich daraus ein großes Gesamtbild – eine Bildlandschaft.

Das Graphic Recording / Sketchnoting ist fertig.

Voraussetzungen:

- Teilnehmer, die Spass daran haben eine dynamische, themenunabhängige Art der Wissenssicherung / Dokumentation zu erlernen
- Keine Angst vor Stift und Papier – oder den festen Willen diese Angst zu überwinden!
- Basis-Set an Stiften (bei Anmeldung genauere Informationen)
- Optional: Tablet mit Zeichenprogramm und „Digital Pen“

Ziele:

Teilnehmer erwerben Kompetenzen, um...

...Wissen nachhaltig bildlich zu sichern und über die „Szenenartigkeit“ reproduzierbar zu machen

...Wissen live zu dokumentieren - für alle sichtbar oder für sich selbst

...Gehörtes, Gesehenes, Gelesenes in reduzierten, eindeutig verständlichen Bildern darzustellen - Themenunabhängig

...Komplexität und Kompliziertheit zu reduzieren, um den Überblick und Fokus zu behalten

...die Nachvollziehbarkeit von Prozessen, Entwicklungen oder Zusammenhängen für sich und Andere zu erhöhen

...Fehler und Missverständnisse zu reduzieren / vermeiden durch sichtbare Dokumentation

...sich und Anderen Kernbotschaften vor Augen zu führen, um daraus konzentriert und zielgerichtet Ergebnisse abzuleiten

...durch zeitsparende Darstellungsformen auch spontan Ideen oder Ergebnisse aus einem Vortrag oder einem Meeting festzuhalten

...Interaktivität und Kreativität zu initiieren

...auf visuelle Weise kognitives Lernen und Behalten zu unterstützen

Beurteilungsschema:

Als Prüfungsleistung erstellen die Teilnehmer eine Bild-Dokumentation (Graphic Recording), die zu einem vorgegebenen Vortrag passt.

Der Vortrag ist in Schriftform verfasst und wird den Studierenden mit entsprechender Vorlaufzeit zum Prüfungstermin zur Verfügung gestellt. Ergänzend können die Teilnehmer Ihnen wichtig erscheinende Rahmenbedingungen beim Dozenten erfragen.

Die Teilnehmer setzen alle bis dato erworbenen Fertigkeiten mit den für richtig erachteten Werkzeugen um.

Die Teilnehmer planen den gesamten Prozess Ihres Graphic Recordings in einer schriftlichen / bildlichen Form. In der individuell gestalteten Dokumentation halten Sie für den Dozenten Ihre Vorbereitung fest und begründen Ihre Vorgehensweise und Ihre Entscheidungen. Diese Dokumentation ist Teil der Prüfungsleistung.

Über den Dozenten:

Volker Voigt ist staatlich geprüfter Betriebswirt. Nach seinem Studium sammelte er 9 Jahre Erfahrung in unterschiedlichen Vertriebspositionen der Büroeinrichtungsbranche. Seit seiner Weiterbildung zum Trainer (IHK) ist er in der Erwachsenenbildung und der Konzeptentwicklung aktiv. Er gibt Workshops rund um die Präsentations-Software Prezi, begleitet Kundenevents mit Graphic Recording, ist als Referent und Moderator für die Akademie Zukunft Handwerk tätig. Sein Grundsatz: Work Visual!
Externe/-r Dozent/-in: Herr V. Voigt

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0002 Ausbildung bei Kölncampus - Das Hochschulradio (SI)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

k.A., n. Vereinb

(.ProfessionalCenter

Kölncampus ist Radio von Studierenden für Studierende:

Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

Kölncampus ist ein Programm von Studierenden für Studierende, mit studentischen Themen und Musik fernab des Mainstreams. Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

koelncampus.com

Die Ausbildung von Kölncampus richtet sich an Studierende, die am radiojournalistischen Arbeiten interessiert sind. Die Dauer der Ausbildung bei Kölncampus beträgt 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche, als fester Teil der Redaktion, das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten. Außerdem nehmen die Studierenden jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr an einer Konferenz zur Sendungsplanung der nächsten Woche teil. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung Grundlagen und Hintergründen des Radio-Machens in drei Workshops vermittelt.

Im Rahmen der Ausbildung erwerben die Studierende u.a. Kenntnisse über...

...das Sprechen On-Air

...das Erstellen von Beiträgen

...das Sprechen und Recherchieren von Nachrichten

...den Umgang von Schnitt- und Aufnahmetechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Für die Ausbildung bei Kölncampus sind keine technischen oder inhaltlichen Voraussetzungen erforderlich, da die Studierenden während der Workshops auf ihre Aufgaben vorbereitet werden.

Eine Teilnahme an der Ausbildung setzt jedoch ein gewisses Maß an Zuverlässigkeit, Engagement und Zeit der Studierenden voraus.

Weitere Fragen zum Inhalt oder dem Ablauf der Ausbildung, sind über koelncampus.com/ mitmachen einsehbar. Die Ausbildungsredaktion ist über ausbildung@koelncampus.com zu erreichen.

Ziel

Die Studierenden...

...erhalten einen Einblick in die radiojournalistische Arbeit

...erstellen und produzieren selbstständig Beiträge, die anschließend On-Air vorgetragen werden ...entwickeln ein Gespür für das "Schreiben fürs Ohr"

...entwickeln ein längerfristiges Interesse am Medium Radio und beteiligen sich weiterhin an der Arbeit bei Kölncampus (durch beispielsweise die Ausbildung zum/r Moderator/in oder Musikredakteur/in)

Beurteilungsschema

Um die Ausbildung erfolgreich abzuschließen, ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung der Studierenden erforderlich. Außerdem sollen die Studierenden einen

Abschluss-BmO (Beitrag mit O-Ton) selbstständig erstellen und produzieren, als auch einen Erfahrungsbericht über die Zeit der Ausbildung verfassen. In Zusammenarbeit mit dem Professional Center ist es den Studierenden der Universität zu Köln möglich, 3 Credit Points im Rahmen des Studium Integrale für das Durchlaufen einer Ausbildungsrunde bei Kölncampus zu erhalten.

Dozierende:

Die Studierenden werden durch die jeweilige Ausbildungsleitung betreut. Aktuell sind dies: Maximilian Heck und Teresa Virnich

Nähere Informationen zur Ausbildung inklusive der Teilnahmebedingungen gibt es direkt von Kölncampus.

Den/die Ansprechpartner/-in bei Kölncampus erreichen Sie unter ausbildung@koelncampus.com. Betreuung durch die jeweilige Ausbildungsleitung bei Kölncampus

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

In den Räumen von KölnCampus - Das Hochschulradio

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Titel: Radio-Journalismus; Autor: LaRoche, W./Buchholz, A.; Jahr: 2013 (10. Aufl.); ISBN: 9783658026837

Titel: Radio: Eine Einführung; Autor: Kleinsteuber, Hans J.; Jahr: 2012; ISBN: 9783531153261

Titel: Radio machen; Autor: Müller, Sandra; Jahr: 2011; ISBN: 9783867643078

Titel: Hörfunk-Nachrichten; Autor: Zehrt, Wolfgang; Jahr: 2005 (2. Aufl.); ISBN: 9783896694768

13986.0003 **Beratungskompetenz stärken (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69 29.10.2016 - 5.11.2016, nicht am 29.10.2016 Seminar wird am 17.12.2016 nachgeholt.

Sa. 26.11.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81

Sa. 17.12.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

WICHTIGE INFO: Der am 05.11.2016 entfallene Termin wird am 17.12.2016 nachgeholt.

Inhalte:

Beratung ist eine zentrale Kommunikationsform, denn überall dort wo Menschen vor Entscheidungen stehen, Handlungsalternativen gegeneinander abwägen, Probleme bewältigen müssen oder sich mit Orientierungs- und Entscheidungsunsicherheiten konfrontiert sehen, suchen Menschen Rat bei Einzelnen oder beraten sich in Gruppen. Sei es Familienberatung, Finanzberatung, psychosoziale Beratung oder Unternehmensberatung. Beratung begegnet uns sowohl in täglichen Interaktionen miteinander als auch im beruflichen bzw. professionellen Kontext, jeweils mit unterschiedlichen Zielen, Anlässen und Handlungsfeldern.

L. Steidl

Die Arbeit mit Menschen ist komplex, Beratungskompetenz ist dabei eine entscheidende Komponente für den zielführenden und vertrauensbildenden Ablauf der Beratung. Es zeigt sich, dass die Person des Beraters und dessen Kompetenzen die wichtigsten Faktoren sind, die über Erfolg oder Misserfolg des Beratungsgesprächs entscheiden. Wir beschäftigen uns daher in dem Seminar mit Beratung als Interventionsform professionellen Handelns.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen:

- Ablauf, Vorbereitung und Steuerung eines Beratungsprozesses
- verschiedene Beratungsansätze und Beratungsmethoden wie Lösungsorientierte Beratung und Systemische Beratung
- Dimensionen der persönlichen Beraterkompetenz
- was macht einen guten Berater aus?
- Bedeutung der Beratungsbeziehung für gelingende Beratungsprozesse
- Gesprächsführung und Fragetechniken
- Reflexion der eigenen Beratungskompetenzen

Die Studierenden sollen ihre eigene Beraterkompetenz ausformen. Dazu wird in Vortrag, interaktivem Gespräch, dem Bearbeiten von Fallbeispielen und Gruppenübungen gearbeitet.

Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden sollen sich aktiv in der Beraterrolle mithilfe von Fallbeispielen und Übungseinheiten erproben. Sie lernen verschiedene Gesprächstechniken, wenden diese an und erhalten ein qualifiziertes Feedback, das der eigenen Weiterentwicklung dient.

Ziele:

Die Studierenden ...

- wissen, was unter Beratung als professionelle Interaktionsform zu verstehen ist
- kennen verschiedene Settings von Beratung
- können die verschiedenen Phasen von Auftragsklärung, Vorbereitung und Steuerung eines Beratungsprozesses einordnen
- kennen verschiedene Beratungsansätze
- wenden verschiedene Beratungsmethoden wie Lösungsorientierte Beratung und Systemische Beratung
- kennen verschiedene Gesprächstechniken und setzen Fragetechniken gezielt und systematisch ein
- reflektieren ihre persönliche Beraterkompetenz

Beurteilungsschema:

Die Studierenden erarbeiten ein Beratungskonzept anhand eines Fallbeispiels.

Über den Dozenten:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

Dozentin: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Bauer, A./Gröning, K./et al. (Hrsg.) (2012): Grundwissen Pädagogische Beratung ; Göttingen.

Steve de Shazer: Wege der erfolgreichen Kurztherapie. 2. Aufl., Klett-Cotta, Stuttgart 1990.

Lösungsorientierte Beratung. Günther Bamberger. BeltzPVU; Auflage: 2. Aufl. (18. Oktober 2001)
Arist von Schlippe, Jochen Schweitzer. Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I. Das Grundlagenwissen

Praxiselder der systemische Beratung. Caroline Lieser Springer Wiesbaden 2014

13986.0004 **Berufsstrategien kompakt (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 22.10.2016 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Sa. 29.10.2016 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Sa. 5.11.2016, nicht am 5.11.2016 Krankheitsbedingt wird dieser Termin abgesagt. Der Termin wird am 28.01.2017 nachgeholt.)

8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Sa. 28.1.2017 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

A. Nguyen

Inhalte:

Bei Arbeitgebern haben die Softskills enorm an Bedeutung gewonnen. Es zählen nicht nur das reine fachliche Wissen und Können, sondern auch Kompetenzen, die nicht anhand von Zeugnissen messbar sind. Auch der richtige Umgang in Arbeitskontexten und das Nutzen vom sogenannten „Vitamin B“ spielen eine entscheidende Rolle. Da immer mehr Arbeitgeber gewisse Softskills erwarten, werden in diesem Seminar grundlegende Kompetenzen in kompakter Form vermittelt, die sich sowohl für den Beruf als auch für das Privatleben gut nutzen lassen.

Inhalte:

- Smalltalk
- Networking
- Präsentation
- Rhetorik
- Konfliktmanagement
- Stressmanagement

Ziele:

Die Studierenden erhalten einen Einblick in verschiedene Berufsstrategien. Mit dem Wissen über verschiedene Schlüsselkompetenzen, können sie ihre Kompetenzen erweitern und effektiv nutzen.

Die Studierenden...

- wissen welche Schlüsselkompetenzen von Arbeitgebern erwünscht und an der Universität zu Köln angeboten werden

- lernen Smalltalk und Networking gezielt einzusetzen
- analysieren die eigene Präsentation
- reflektieren ihre Ziele in Hinblick auf die eigene Berufsstrategie

Beurteilungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der wöchentlichen Aufgaben
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Schriftliche Ausarbeitung von min. 10 Seiten zu einem selbstgewählten Thema zur Vertiefung der Kursinhalte

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. An der Universität zu Köln implementierte sie die Veranstaltungsreihe „Berufsstrategien für Frauen“. In der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen erkannte sie die Bedeutung von Softskills und vermittelt diese seit 2006 erfolgreich als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte.

Dozentin: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54 5.11.2016 - 19.11.2016 (.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Wer bin ich und wer möchte ich sein?“ (J. Straub)

Spätestens zum Ende des Studiums stellt sich die Frage nach der beruflichen Identität für viele Studierende immer drängender: Welche Kompetenzen und Ressourcen stehen mir zur Verfügung? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich für mich? Wie treffe ich eine gute Wahl, wie stelle ich die richtigen Weichen? Erfolgreiche Antworten auf diese Fragen werden für den weiteren Lebensweg nun entscheidend: Im Kern geht es hier um die gelungene Integration der eigenen Persönlichkeit in die berufliche Rolle.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge. Profitieren können Teilnehmende, die sich auf die Suche nach solchen Fragen begeben und ihr berufliches Profil schärfen wollen. Gleichermaßen werden Studierende angesprochen, die sich bereits auf Jobsuche befinden und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten.

Die Veranstaltung eröffnet die Möglichkeit, sich mit hohem Selbsterfahrungscharakter und intensivem Trainingsanteil auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Die drei Samstage bestehen aus didaktisch aufeinander aufbauenden Modulen:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufsperspektiven

Tag II: Stellenrecherche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung

Tag III: Das Bewerbungsgespräch- Vorbereitung und Training

Ziele:

Die Studierenden ...

- ... reflektieren in einem biografischen Ansatz individuelle Kompetenzen vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen und leiten daraus berufliche Perspektiven sowie eine auf sie zugeschnittene Bewerbungsstrategie ab (Exploration/Commitment).
- ... setzen sich mit Möglichkeiten der systematischen sowie effektiven Recherche nach Stellen auseinander und lernen, geeignete Stellenausschreibungen auszuwerten und zu interpretieren (Matching).
- ... entwickeln eine überzeugende Bewerbungsmappe, die aktuellen Anforderungen ebenso gerecht wird wie dem eigenen persönlichen Profil.
- ... entwerfen eine individuelle Kommunikationsstrategie für Bewerbungsverfahren.
- ... trainieren in einer Simulation Bewerbungsgespräche mit dem Ziel, angemessen auf Standards zu reagieren sowie sich rhetorisch und körpersprachlich situationsgerecht zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Beurteilungsschema:

Im Anschluss an das Seminar ist eine vollständige, selbst erstellte Bewerbungsmappe einzureichen, die in einem 30-minütigen, persönlichen Gespräch abschließend besprochen wird. Voraussetzung für das Bestehen des Seminars sind das fristgerechte Einreichen als PDF-Datei beim ProfessionalCenter (carina.goffart@uni-koeln.de) sowie die Nachbesprechung.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach den im Seminar besprochenen Kriterien entworfen und umfassen folgende Bestandteile:

- Stellenausschreibung, auf die Bezug genommen wird
- Anschreiben
- Deckblatt
- Lebenslauf
- Dritte Seite (optional)
- Anlagenverzeichnis

- Anlagen wie z.B. Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise (sofern sie eine Rückmeldung haben möchten)

Über den Dozenten:

Thomas Zander arbeitete viele Jahre als Diplom-Pädagoge für diverse Bildungsträger der außerschulischen Jugendbildung sowie der Erwachsenenbildung. In seinem Beruf als Bildungsreferent koordiniert und begleitet er Freiwilligendienste in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der sozialen Arbeit. In diesem Tätigkeitsfeld bewegt ihn die Frage, wie Menschen ihre berufliche Rolle im Spannungsfeld zwischen Aufgabe, Organisation und Person ausgestalten. Daraus ergeben sich Lehraufträge an Hochschulen
Externe Dozenten/-innen: Herr T. Zander

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Bolles, Richard Nelson (2009): Durchstarten zum Traumjob, Das ultimative Handbuch für Ein-, Um- und Aufsteiger. Campus Verlag, Frankfurt/Main.
- Krelshaus, Lisa (2006): Wer bin ich - wer will ich sein?. Ein Arbeitsbuch zur Selbstanalyse und Zukunfts-gestaltung. MVG-Verlag, Heidelberg.
- Hesse, Jürgen/ Schrader, Hans Christian (2010): Die perfekte Bewerbungsmappe für Hochschulabsolventen. Eichborn-Verlag, Frankfurt/Main.
- Püttjer, Christian/ Schnierda, Uwe (2013): Das überzeugende Bewerbungsgespräch für Hochschul- absolventen. Bachelor - Master - Diplom - Magister - Staatsexamen - Promotion. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

13986.0007 **Erfolgreich Führen - Menschen motivieren - Kreativität anregen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 14.1.2017 -
28.1.2017

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Der Zukunftsforscher Alvin Toffler prägte 1965 in der amerikanischen Zeitschrift Horizon den Ausdruck „Zukunftsschock“ und verstand darunter „die erdrückende Belastung und vollkommene Desorientierung von Menschen, die in zu kurzer Zeit zu viele Veränderungen durchmachen müssen“. Nicht die Veränderung selbst löst seiner Meinung nach den Schock aus, sondern die Schnelligkeit, mit der sie sich vollzieht. 50 Jahre später sind Krankenstände und Fehlzeiten auf einem Rekordhoch, Ängste, Depressionen und Burnout nehmen zu, unser Leben ist automatisiert und digitalisiert und „Industrie 4.0“ und „Big Data“ lassen eine Revolution der Arbeitswelt in nicht allzu ferner Zukunft vermuten. Unsere Welt ist VUCA geworden - volatil, ungewiss, komplex und mehrdeutig. Im Windschatten dieser radikalen Veränderung werden wir neue Qualifikationen brauchen - und uns entsprechend anpassen müssen! Aber wie gut sind wir tatsächlich auf diesen Wandel vorbereitet? Reichen unsere Qualifikationen, unsere erlernten Denk- und Handlungsmuster aus, den Wandel zu gestalten und so zu bewältigen, dass wir einen wertschöpfenden Platz gegen Roboter, Computer und Avatare verteidigen können? Futability® ist ein von Melanie Vogel entwickeltes Lösungs-Prinzip als Antwort auf die VUCA-Welt. Es setzt sich zusammen aus den englischen Wörtern „Future“ (=Zukunft) und „Ability“ (= Fähigkeit, Befähigung). Futability® – die Fähigkeit, den Veränderungen und Herausforderungen der Zukunft kompetent begegnen zu können, ist die Kompetenz, auf die es heute und in Zukunft ankommt. Sie hilft uns, persönliche und unternehmerische Veränderungsprozesse in einer volatilen Welt bewerkstelligen zu können und Anpassungskrisen zu vermeiden. So kann es gelingen, vom Opfer der Umstände zu Gestaltern von Chancen zu werden. Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Teilnehmenden lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Leistungskraft zu verlieren. Wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“ geben das Rüstzeug, Change-Prozesse zu bewältigen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine zukunftsfähig basierte Mitarbeiterführung, die Führungskräfte dazu befähigt, Veränderungsprozesse aktiv zu begleiten.

Ziel:

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Teilnehmenden lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Leistungskraft zu verlieren. Wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“ geben das Rüstzeug, Change-Prozesse zu bewältigen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine zukunftsfähig basierte Mitarbeiterführung, die Führungskräfte dazu befähigt, Veränderungsprozesse aktiv zu begleiten.

Form der Prüfungsleistung:

- Recherche zu einem Wahlthema und Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe
- Persönliche Reflexion über die Veränderung des persönlichen Stresslevels und schriftliches Wochen-Resumée

Über die Dozentin:

Melanie Vogel ist seit fast 20 Jahren passionierte Unternehmerin. Ihre erste Firma gründete sie aus dem Studium heraus und war doch kein Neuling in der Unternehmenswelt. In den Betrieben von Vater und Großvater schnupperte sie schon in jungen Jahren in die Welt von Business, Leadership und Innovation.

Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten.

Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy

Dürenstraße 3

53173 Bad Godesberg

<http://innolead.academy/anreise/>

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0008 **Fit für's Ausland - Vorbereitungskurs für das Studium im englischsprachigen Ausland (SI)**

5 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 12. - 15. 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor III

Do. 27.10.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 68

Fr. 18.11.2016 18 - 21, 124 Kerpener Str. 15, 4

19.11.2016 - 20.11.2016 9 - 19, 124 Kerpener Str. 15, 4, Block +SaSo

Do. 1.12.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 68

K. Pieper
C. Biehl
B. Sperber
(.ProfessionalCenter

In Kooperation mit dem Dezernat 9: Internationales und dem Sprachlabor der Philosophischen Fakultät.

Ein Auslandssemester ermöglicht Ihnen nicht nur, Ihre studienbezogenen Kenntnisse zu erweitern. Sie erwerben gleichzeitig die für den beruflichen Einstieg oft gewünschten interkulturellen Erfahrungen und Sprachkenntnisse. Auch in persönlicher Hinsicht ist ein Auslandsaufenthalt ein Gewinn für Sie.

Die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes nimmt jedoch viel Zeit in Anspruch. Häufig gibt es wenig Möglichkeiten, sich beraten zu lassen oder es fehlt die Zeit, einen Sprachkurs zu belegen. Die Frage nach der eigenen interkulturellen Kompetenz kommt zu kurz.

Dieser Vorbereitungskurs soll Sie unterstützen, gut vorbereitet in Ihr Auslandssemester zu starten. Er besteht aus vier Pflichtteilen:

1. Englischkurs:

Der Sprachkurs ist gezielt auf die Vorbereitung eines Auslandssemesters abgestimmt. Einerseits wird grammatikalisches Wissen aufgefrischt, andererseits wird das für den universitären Alltag benötigte Vokabular (wie beispielsweise Hörsaal, Vorlesung, Prüfungsleistung) erarbeitet. Ein Referat frei zu halten, eine Hausarbeit wissenschaftlich korrekt zu schreiben, mit Professoren und Kommilitonen angemessen zu kommunizieren; das sind die Ziele und Inhalte dieses Sprachkurses.

Der Englischkurs findet in der Zeit vom 21.10.2016 bis 10.02.2017 jeweils Freitags von 12.00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

2. Interkulturelles Training:

Bedingung für einen gelungenen Auslandsaufenthalt ist neben Sprachkenntnissen ein sensibler Umgang mit anderen Kulturen. Das Training bereitet auf interkulturelle Herausforderungen vor, die im Laufe eines längeren Auslandsaufenthalts auftreten können. Dazu werden in interaktiven Trainingseinheiten u.a. eigene Verhaltens- und Wahrnehmungsmuster reflektiert, Kulturmodelle und Kulturdimensionen vorgestellt und Handlungsstrategien für die Lösung interkultureller Konflikte erarbeitet.

Das interkulturelle Training findet zu folgenden Terminen in der Kerpener Straße 15 in Köln statt:
Freitag, 18.11.2016 von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag, 19.11.2016 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag, 20.11.2016 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

3. Info-Abende des Akademische Auslandsamts:

Der Bereich „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales bietet Ihnen im Rahmen einer ersten allgemeinen Veranstaltung Informationen zur Planung, Organisation und Durchführung von Studien- oder Praxisaufenthalten im englischsprachigen Ausland. Sie erhalten Informationen über bestehende Austauschprogramme und Partnerschaften und bekommen Tipps und Hinweise zu den Bewerbungsverfahren. Im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung wird auf verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendienprogramme eingegangen.

Die verpflichtenden Infoabende finden an folgenden Terminen statt:
Donnerstag, 27.10.2016 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag, 01.12.2016 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

4. Persönliche Beratung:

In einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Mitarbeiter/-innen des Bereichs „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales erhalten Sie konkrete Hilfestellung, angepasst an Ihre individuelle Situation.

Die persönlichen Beratungsgespräche werden individuell abgesprochen.

Über den Dozenten des Englischkurses:

Carter Williams taught and designed courses in business and technical English for leading German companies including AXA, Deutsche Bank, REWE and VOX. He developed oral tests for student evaluations and leveling into courses. An additional focus is on academic English and test preparation (IELTS; TOEIC; TOEFL) with a special emphasis on academic writing skills. Carter Williams' focus of his work is divided between work as an English teacher and translator (German to English) and his activities as a musician (composition, violin, viola d'amore and computer music).

Über die Dozentin des interkulturellen Trainings:

Katrin Pieper ist als Beraterin für internationale Wissenschaftler/-innen an der Universität zu Köln und daneben als freie Trainerin für „Interkulturelle Kommunikation“ tätig. Zuvor hat sie als Fernsehjournalistin im Dokumentarfilmbereich u.a. für ARTE gearbeitet. Sie hat Rechtswissenschaften und Geschichte in Berlin, Barcelona und Augsburg studiert und lebte mehrere Jahre im Ausland unter anderem in den USA, Ecuador und Namibia.
Dozenten/-innen: wechselnd

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 6 LP (180h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0009 **Führungskompetenzen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

So. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 20.11.2016 -
4.12.2016

A. Nguyen

Inhalte:

Führungskompetenz lernen, erweitern, anwenden Führungskräfte stehen durch die Globalisierung und den Wandel der Arbeitswelt vielen Herausforderungen gegenüber, die nicht nur mit reinem Fachwissen zu lösen sind. In diesem Seminar werden theoretisch und praktisch Führungssituationen geschaffen, die das Erlernen von Führungskompetenz in einem geschützten Rahmen ermöglichen. Gleichzeitig haben die Studierenden die Möglichkeit sich als Führungskraft auszuprobieren und eine Rückmeldung durch die Gruppe und durch die Selbstreflexion zu erhalten.

Inhalte:

- Persönlichkeit und Führung
- Führungsstile
- Emotionen und Werte
- Methoden der nachhaltigen Führung

Ziele:

Die Studierenden...

- wissen welche Führungskompetenzen die Arbeitswelt fordert
- lernen verschiedene Führungsstile und den Zusammenhang zur eigenen Persönlichkeit kennen
- setzen sich mit Emotionen und Werten im Führungskontext auseinander
- haben die Möglichkeit alleine und in der Gruppe verschiedene Methoden auszuprobieren und diese auf die persönliche Eignung zu testen
- reflektieren ihre Führungskompetenzen

Beurteilungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Schriftliches Bearbeiten einer Fallstudie
- Min. 5 Seiten schriftliche Vertiefung eines Themas im Kontext der Führungskompetenz

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Durch ihren eigenen Werdegang als Führungskraft und Gesprächen mit Entscheidungsträgern und Mitarbeitern, hat sie sich mit den veränderten Anforderungen der Arbeitswelt auseinandergesetzt. Heute ist sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.

Dozierende: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Reinbeck, U.; Sambeth, U.; Winkhofer, A.(2011): Handbuch Führungskompetenzen trainieren
- Häring, K.; Litzcke, S.(Hrsg.) (2013): Führungskompetenzen lernen. Eignung, Entwicklung, Aufstieg

13986.0010

Gehört, gesehen und verstanden werden - Ganzheitliche und gelingende Kommunikation (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 82

Sa. 4.2.2017 10 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Ein praxisorientiertes Training für ganzheitliche und gelingende Kommunikation.

Aus dem Zusammenspiel von Denken, Sprechen, unseren Sinneswahrnehmungen und Körpersprache entsteht unsere ganz eigene Fähigkeit zur Kommunikation. Schon kleinste Veränderungen in einem der Bereiche ergeben einen anderen Ausdruck - und hinterlassen beim Gegenüber eine andere Wirkung.

Mit aus dem Schauspiel kommenden Übungen zur Dialog-/ Gesprächsführung und zur Körpersprache wird den Studenten ein Bewusstsein für diese Kommunikationswege vermittelt. Sie erwerben Kompetenzen, die ihnen in alltäglichen Situationen des Berufslebens von Vorteil sein können, zum Beispiel:

- in Bewerbungsgesprächen
- bei der Leitung von Teamsitzungen
- in Konfliktgesprächen bzw. bei Meinungsverschiedenheiten
- in der Konversation mit Kollegen, Projektpartnern, Vorgesetzten, etc

Ziele:

Die Studierenden lernen, bewusster ihre verbalen und nonverbalen Kommunikationsmittel einzusetzen.

Sie erwerben Kompetenzen für das Führen von:

- Bewerbungsgesprächen
- Leitung von Teamsitzungen
- Konfliktgesprächen / Meinungsverschiedenheiten
- Konversationen

Die Studierenden lernen die Bedeutung der Sinneswahrnehmung für das Gelingen einer Kommunikation besser kennen, und können deren Einsatz in der Gesprächsführung trainieren.

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung wird darin bestehen, in einem 10-minütigen Gespräch mit einem Kommilitonen oder einer Gruppe sowohl den eigenen Standpunkt überzeugend darzustellen, als auch auf Unvorhergesehenes (andere Meinungen, Widerstand) adäquat zu reagieren und dabei Herr/-in der eigenen Kommunikationsmittel zu bleiben. Die regelmäßige Teilnahme und das Ablegen der Prüfungsleistung sind Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über den Dozenten:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.).
Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden

sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0011 **Gesund führen - sich selbst und als zukünftige Führungsaufgabe (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

12.11.2016 - 13.11.2016 9 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

Sa. 19.11.2016 9 - 15, 103 Philosophikum, S 81

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Mitarbeiter so zu führen, dass sie lange gesund und arbeitsfähig bleiben ist eine wichtige und kostensparende Maßnahme in jedem Unternehmen. Denn die Kosten durch Fehlzeiten sind enorm und betragen pro Jahr 129 Milliarden Euro in deutschen Unternehmen (Booz & Company 2009). Jede Führungskraft hat somit einen erheblichen Einfluss auf das Befinden der Mitarbeiter. Sie nimmt Einfluss auf den psychischen und sozialen Zustand gleichermaßen. Führungskräfte sind heute extrem hohen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen umfangreich motivieren und organisieren. Darüber hinaus werden Sie aber immer wieder mit neuen und höheren Zielen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. Eine der Kernaufgaben guter Führungskräfte ist es für Zufriedenheit bei den Mitarbeitern zu sorgen. Die Führungskraft als Vorbild - wird im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) immer wichtiger. Gesunde Mitarbeiter tragen maßgeblich zu einem "gesunden" Unternehmen bei. Gesund führen beginnt also auch bei sich selbst. Bereits während Ihrer Studienzeit schaffen Sie mit diesem Seminar die Basis für gesundheitsorientiertes Führungsverhalten und stärken Ihre eigene Resilienz.

Ziele:

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den Themen:

- Funktionszyklus des BGM im Unternehmen
- Stressmanagement/Burn-out Prävention
- Wie Führungsverhalten positiv auf die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeiter wirken kann
- Handlungsanweisungen für mehr Wertschätzung
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Umgang mit kritischen Mitarbeitergesprächen

Bewertungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Schriftliche Planung eines Mitarbeitergesprächs unter der Berücksichtigung des Themas Gesundheitsförderung

Über die Dozentin:

Nicole Haas ist Expertin für Stressmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als Trainerin und Coach unterstützt Sie Unternehmen, Führungskräfte und öffentliche Einrichtungen zu den Themen: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung. Als anerkannte Mediatorin hat Sie national und international Changeprozesse in Unternehmen begleitet. Ihre Ausbildung zur psychologischen Beraterin, systemischen Beraterin, Entspannungspädagogin/Stressmanagerin und Mediatorin bilden die Grundlage für Ihre Selbständigkeit und die Dozententätigkeit an verschiedenen Hochschulen und Univeristäten.

Externe/-r Dozent/-in: Frau N. Haas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- R. Fisher u.a.: Das Harvard-Konzept, Frankfurt/Main, 2000
- F. Schulz von Thun u.a.: Miteinander reden, Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Reinbek bei Hamburg, 2000
- C. Schneider: Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz: Nebenwirkung Gesundheit, 2012
- A. K. Matyssek: BGM voranbringen: Praxistipps für betriebliches Gesundheitsmanagement: Fallstricke vermeiden - Stolperfallen umgehen - Menschen gewinnen

13986.0012

Grundlagen der Fotografie mit Fokus "Portrait" (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81, Ende 5.11.2016

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

- physikalische und technische Grundlagen der Fotografie
- Bildaufbau und Bildgestaltung
- Erzeugung von Bildspannung und -dramaturgie
- Techniken für das perfekte Portrait
- Umgang mit Lichtstimmungen und Farbtemperaturen
- praktische Aufgaben und Übungen zur Verinnerlichung der erlernten Theorie

Voraussetzung für dieses Seminar:

Eine notwendige Voraussetzung für dieses Seminar ist das Mitbringen einer analogen oder digitalen (Kompakt-)Kamera. Eine Handykamera ist nicht ausreichend. Der Besuch des Seminars ohne Kamera ist nicht möglich.

Ziele:

Sie haben Interesse an Fotografie? Sie möchten die Grundlagen der Fotografie verstehen und Ihre Fähigkeiten beim Fotografieren verbessern?

Dieses Seminar richtet sich an alle, die nicht mehr knipsen, sondern fotografieren wollen.

Fotografie bedeutet „Malen“ oder „Schreiben“ mit Licht und gewinnt in der heutigen Zeit verstärkt an Beliebtheit. Egal ob mit Analog- und Digital-Kamera oder mit dem Handy.

In diesem Seminar lernen Sie den richtigen Umgang mit der Kamera, wie Sie mit unterschiedlichen Lichtsituationen verschiedene Bildanmutungen kreieren und machen zahlreiche Übungen wie bspw. zum Thema Bildaufbau sowie Bildgestaltung.

Beurteilungsschema:

Zum Abschluss des Seminars werden Sie als Prüfungsleistung ein Projekt in Form einer Fotoserie realisieren, inkl. schriftlicher Ausarbeitung zur Herleitung und späteren Umsetzung der Idee.

Über den Dozenten:

Le Hai Linh hat Germanistik und Informationsverarbeitung an der Uni Köln studiert. Er ist ein Autodidakt und arbeitet als renommierter selbstständiger Mode-, Portrait- und Hochzeitsfotograf in Köln.

Dozent: Herr Hai Linh Le

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0013 **Gruppenarbeiten moderieren und Ergebnisse präsentieren (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76 12.11.2016 -
19.11.2016

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81 3.12.2016

L. Steidl

Inhalte:

In Gruppen gemeinsam an Problemstellungen zu arbeiten, Diskussionen und Besprechungen effektiv zu führen, Ergebnisse zu erzielen und diese zu präsentieren, ... all das sind Arbeitsformen und Methoden, die bereits im Studium gegenwärtig sind und in der modernen Arbeitswelt zum Standard gehören. Doch oft weichen Gespräche vom Thema ab, Diskussionen laufen aus dem Ruder und am Ende werden - wenn überhaupt - unbefriedigende Ergebnisse erzielt. In diesem Seminar geht es darum, wie Gruppengespräche strukturiert geführt werden können, Teilnehmende motiviert und Ergebnisse gewonnen werden können. Im Vordergrund steht die

Methode der Moderation. Das ist die systematische Vorgehensweise unter Verwendung bestimmter Methoden sowie Techniken zur Visualisierung, um Gruppen ergebnisorientiert zu begleiten. Für jede Phase einer Moderation - von der Analyse der Probleme bis zur Vereinbarung von Maßnahmen, stehen bewährte und leicht einzusetzende Methoden zur Verfügung, um schnell zu effektiven Ergebnissen zu führen. Diese werden gemeinsam im Seminar erarbeitet und erprobt. Die Teilnehmenden erhalten viel Gelegenheit zum Probieren und Reflektieren. Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden moderieren und präsentieren eigene Themen, die sie einbringen bzw. während des Seminars erarbeiten. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Moderations- und Präsentationsmethoden kennen für jede Phase des Gruppenprozesses, sie üben den gezielten Einsatz von Visualisierungen und Medien und erproben sich im Umgang mit schwierigen Teilnehmenden. Durch Reflexions- und Feedbackphasen schulen die Teilnehmenden ihre Selbstreflexion und erhalten die Möglichkeiten zur eigenen Weiterentwicklung.

Voraussetzung:

Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Fähigkeiten Gruppen zu Moderieren und Ergebnisse zu präsentieren verbessern wollen, indem sie Moderationssequenzen in Klein- und Großgruppen übernehmen und Gruppenergebnisse präsentieren.

Ziele:

Die Studierenden ...

- lernen verschiedene Methoden der Moderationstechnik praktisch kennen
- wissen, wann und wie sie welche Methoden einsetzen können
- moderieren Gruppenarbeiten mit Hilfe von verschiedenen Methoden
- lernen Prinzipien der Visualisierung kennen und den richtigen Umgang mit Medien
- präsentieren ihre Ergebnisse effektiv und ansprechend
- können mit schwierigen Teilnehmenden und Situationen umgehen.

Bewertungsschema:

Die Studierenden bringen die Bereitschaft mit, sich als Moderierende zu beteiligen und eigene Themen mit einzubringen. Die Studierenden erstellen und präsentieren ein Konzept für eine reale Moderation nach den im Seminar behandelten Methoden und können diese durchführen.

Über die Dozentin:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

Dozentin: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden

sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Gräßner, G., Stania, A. (2013): Moderation - das Lehrbuch: Gruppensteuerung und Prozessbegleitung (Grundlagen der Weiterbildung). 2. Auflage. ZIEL
- Herbig, A. F. (2014): Vortrags- und Präsentationstechnik: Erfolgreich und professionell vortragen und präsentieren. 3. Auflage
- Malorny, C., Langner, M. A. (2007): Moderationstechniken: Werkzeuge für die Teamarbeit. 3. Auflage. Carl Hanser Verlag
- Rachwo, A. (2013): Sichtbar: Die besten Visualisierungs-Tipps für Präsentation und Training (Edition Training aktuell). 5. Auflage. managerSeminare Verlag
- Schilling, G. (2000): Moderieren von Gruppen. Gert Schilling Verlag, Berlin
- Seifert, J. W., Kaste, P. (1999): Moderation & Kommunikation: Gruppendynamik und Konfliktmanagement in moderierten Gruppen. Gabal

13986.0014 Gut entscheiden mit Herz und Verstand (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 11.11.2016 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

12.11.2016 - 13.11.2016 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe (.ProfessionalCenter Bemerkung, Block+SaSo

Inhalte:

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen.

Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht.

Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie ihre Entscheidungen so, dass die davon Betroffenen sie mittragen?

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich mit dem Thema Entscheiden ganzheitlich befassen und ihre Entscheidungsfähigkeit verbessern möchten.

Ziele:

Die Studierenden...

... gewinnen Entscheidungsklarheit, wenn sie Visionen und Ziele entwickeln und diese bei der Entscheidung berücksichtigen

... kennen das Zusammenspiel von Verstand, Gefühl, Intuition und praktischen Sinn für gute Entscheidungen

... können neue Entscheidungsalternativen kreativ erarbeiten und vorhandene optimieren

... können Alternativen richtig bewerten: Kriterien entwickeln und Faktoren gewichten

... sind mit Methoden der Entscheidungsfindung vertraut und können diese anwenden

Bewertungsschema:

- Handschriftliche Reflektion: persönliche Erfahrung mit Entscheidungsmethoden
- Transfer in zukünftige Entscheidungssituationen
- Präsentation im Plenum
- Auswertung
- Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 17 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig.

Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung.

Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.
Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLONE
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85
info@tor28.de

Dozentin: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
 - Gigerenzer, Gerd: Bauchentscheidungen, 4. Auflage 2008, Goldmann Verlag, München
 - Schott, Barbara / Birker, Klaus: Mut zur Entscheidung 1196, Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg
 - Storch, Maja: Machen Sie doch, was Sie wollen! 1. Auflage 2010, Verlag Hans Huber, Hogrefe AG, Bern

13986.0015

Journalistisches Schreiben (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69 12.11.2016 -
26.11.2016

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Traumberuf Journalist: Sich spannenden Themen widmen, recherchieren, eigene Texte verfassen. Viele Studierende träumen von einer Karriere als Journalist. In einem dreitägigen Blockseminar soll der Beruf vorgestellt werden.

Die Studierenden verfassen kurze Meldungen, recherchieren eigene Berichte, führen Interviews und schreiben Reportagen zu ganz unterschiedlichen Themen. Außerdem stellt die Dozentin den Berufsalltag als freie Journalistin vor und berichtet, wie sich das freie Dasein von der Arbeit in Redaktionen unterscheidet.

Die Teilnehmenden bekommen Einblick in die unterschiedlichen Facetten des Berufs: Vom Nachrichtenjournalismus über die Radiomoderation bis hin zu neuen Jobs im Bereich Social Media.

Ziel:

Die Studierenden sollen die Möglichkeit bekommen, den Beruf des Journalismus in allen Facetten kennenzulernen. Sie sollen sich ein Bild davon machen, wie Journalisten arbeiten, wie viel Termindruck es gibt, wie wichtig genaues Arbeiten ist. Außerdem soll gezeigt werden, wie journalistische Texte aufgebaut und in einer verständlichen Sprache geschrieben sind. Am Ende des Kurses sollen sie sich ein Bild davon machen können, ob der Beruf für sie infrage kommen könnte.

Inhaltliche technische Voraussetzung:

Die Studierenden sollten möglichst ein eigenes Laptop zu den Veranstaltungen mitbringen.

Form der Prüfungsleistung:

Schon von Beginn an sollen die Studierenden kleinere Aufgaben übernehmen. Sie stellen aus einer Reihe von Agenturmeldungen eine eigene Nachrichtensendung zusammen und verfassen Meldungen. Zur Prüfungsleistung gehört, dass die Studierenden zu vorgegebenen Themen einen Bericht und eine Reportage verfassen. Sie suchen dafür eigenständig Informationen und Interviewpartner.

Über den Dozierenden:

Britta Mersch, Jahrgang 1975, freie Journalistin in Köln mit den Schwerpunkten Bildung und Karriere. Zu ihren Auftraggebern zählen Deutschlandradio, Westdeutscher Rundfunk, Spiegel Online, Deutsche Universitätszeitung und andere. Moderiert Veranstaltungen, hält Vorträge und gibt seit vielen Semestern den Kurs „Journalistisches Schreiben“ am Professional Center der Universität zu Köln.

Externe Dozentin: Frau B. Mersch

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle

Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Walther von La Roche. Einführung in den praktischen Journalismus. 2013. Springer Verlag.
- Walther von La Roche, Axel Buchholz (Hrsg.). Radio-Journalismus. 2013. Springer Verlag.
- Dietz Schwiesau / Josef Ohler. Die Nachricht. Klassisch und multimedial. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. 2016. Springer-Verlag
- Wolf Schneider. Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt. 2011. Rowohlt.
- Uli Schauen. Das WDR-Dschungelbuch. Handbuch für freie Mitarbeiter/innen beim WDR. <http://www.wdr-dschungelbuch.de/>
- Goetz Buchholz. Der Ratgeber Selbstständige. <https://www.mediafon.net/ratgeber.php3>

13986.0016 Kommunikations- und Präsentationsstrategien (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

4.11.2016 - 6.11.2016 10 - 16, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum, Block+SaSo

D. Klinkhammer

Inhalt:

Dass Sie ein Thema gut verstanden haben, bedeutet noch lange nicht, dass Sie dieses Thema auch einem anderen gut verständlich nahebringen können. Jeder der einmal einem durchschnittlichen Referat zugehört hat, kennt das Phänomen: Kaum ist das Wissen da, ist es auch schon wieder weg. Damit das Ihren Zuhörern nicht so geht, lernen Sie in dem Seminar nicht nur adäquate Kommunikationstechniken und rhetorische Techniken kennen, sondern bekommen auch einen Blick für "das Wesentliche" vermittelt (Theorie). Anwendungsorientiert und interdisziplinär werden komplexe Sachverhalte dabei auf ein verständliches Maß abstrahiert und diskutiert (Praxis).

Ziel:

Vermittelt werden unter anderem Grundlagen und praktische Beispiele zu den Themen:

- 1) Techniken der Kommunikation und Rhetorik
- 2) Präsentationstechniken
- 3) Präsentationsdesigns
- 4) Abstraktes Modelldenken
- 5) Techniken der Veranschaulichung
- 6) Kommunikations-Erfolgs-Kontrolle

Form der Prüfungsleistung:

Die regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Folgende Schwerpunkte kennzeichnen die Inhalte des Seminars: 1) Regelmäßige und aktive Teilnahme 2) Ausarbeitung und Präsentation eines frei wählbaren Themas 3) Teilnahme an den Rhetorik- und Kommunikationsübungen 4) Lektüre und Anfertigung eines kurzen Essays zur "Rollentheorie" von Ralf Dahrendorf Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen!

Über den Dozenten:

Dennis Klinkhammer

Studium der Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten VWL, Statistik und Wirtschaftspsychologie an der Universität zu Köln. Erasmus Studium mit den Schwerpunkten Statistik und Netzwerkanalyse an der Universität Utrecht und Promotion in Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Forschungsschwerpunkte: Mathematischen Grundlagen der Inferenzstatistik sowie Evaluationsforschung. Seit 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragte für Methoden und Statistik an der UzK.
Dozent/-in: Herr D. Klinkhammer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0017 Kompetenzen für studentisches Engagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 82

L. Steidl

Inhalt:

Studentisches Engagement in einer der Hochschulgruppen bietet viele positive Effekte: Es ist eine Möglichkeit, über das Studium hinaus soziale Kompetenzen zu erwerben und zu trainieren. Zum anderen dient es dazu, das Geschehen und Entscheidungen an der Universität aktiv mit zu gestalten. Für Studierende, die sich engagieren wollen, bieten sich vielfältige Möglichkeiten. Doch welche Kompetenzen sind zum einen notwendig, um aktiv mitzuarbeiten und welche Kompetenzen werden zum anderen weiterentwickelt? Analytisches Denkvermögen, kommunikative Fähigkeiten, Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsstärke, Projektmanagement, Budgetverwaltung, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit... das sind nur einige der wichtigsten Kompetenzfelder, die das Handeln prägen. Das Seminar besteht aus mehreren Teilen: Im ersten Teil werden den Studierenden Formen des studentischen Engagements vorgestellt. Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Hochschulgruppen und deren Aufgaben. Im Besonderen stellen sich die Referate des AStA der Universität zu Köln mit ihren jeweiligen Aufgaben und Organisation vor. Der AStA liefert einen tiefen Einblick in seine tägliche Arbeit, es werden mehrere Praxisbeispiele von bereits durchgeführten Aktivitäten durch den AStA vorgestellt und diskutiert. Im zweiten Teil stehen die Kompetenzen im Vordergrund. Die Studierenden erhalten Input rund um das Thema Schlüsselkompetenzen. Im dritten Teil erhalten die Studierenden die Möglichkeit innerhalb einer Projektgruppe sich selbst in der Erarbeitung eines Konzeptes für eine mögliche Aktion im Rahmen des studentischen Engagements zu erproben. Die Studierenden haben dabei viel Handlungsspielraum und werden durch die Dozentin begleitet und zum Reflektieren angeleitet. In einer Präsentationssitzung stellen die Studierenden ihre Ergebnisse der Projektgruppen vor. Dabei sind auch Vertreter des AStA, die eine qualifizierte konstruktive Rückmeldung hinsichtlich der Relevanz und Durchführbarkeit geben.

Voraussetzung:

Bereitschaft zur Mitarbeit in einer Projektgruppe.

Ziele:

Die Studierenden ...

- haben einen Überblick über verschiedene Formen der studentischen Mitbestimmung an Hochschulen
- wissen welche Kompetenzen relevant sind
- erweitern ihre eigenen Kompetenzfelder
- wissen anhand der Praxisbeispiele was tatsächliche und mögliche Aktionen im Rahmen der studentischen Mitbestimmung sind
- können ein Konzept erstellen
- erhalten eine qualifizierte und praxisnahe Rückmeldung zu ihren Ergebnissen.

Bewertungsschema:

Die Studierenden planen anhand des Dargestellten eine mögliche Aktion im Rahmen des studentischen Engagement und erarbeiten dazu ein Konzept, welches sie innerhalb des Seminars vorstellen.

Über die Dozentin:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

Dozentin: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0018

Konfliktmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

28.10.2016 - 30.10.2016 10 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalt:

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen? Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören? Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen? Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander. Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konflikthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen. Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der Moderator nicht direkt beteiligt ist und die er als neutraler Prozessbegleiter zu schlichten versucht.

Voraussetzungen:

Die Bereitschaft, sich mit alltäglichen, eigenen Konflikten auseinander zu setzen, wird vorausgesetzt.

Ziele:

- Konfliktsituationen erkennen und in Bezug auf die erreichte Eskalationsstufe einschätzen,
- Eskalationsmechanismen von Konflikten kennen und zur Analyse von Konflikten nutzen,
- Unterschiede zwischen den Beteiligten eines Konflikts erkennen und berücksichtigen,
- In Konflikten wertschätzend und deeskalierend kommunizieren,
- Grundlegende Prinzipien und Prozesse der Konfliktmoderation anwenden,

Beurteilungsschema:

Grundlage zur erfolgreichen Teilnahme bildet die regelmäßige Mitarbeit in der Veranstaltung, sowie die Vor- und Nachbereitung Zuhause inkl. der Anfertigung einer Gruppen und einer Einzelarbeit zur Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Thema.

Über den Dozenten:

Jonas Lilienthal hat Wirtschaftspädagogik an der Uni Köln studiert und im Anschluss sechs Jahre im Bereich Wirtschaftspädagogik an der Uni gearbeitet. Während dieser Zeit hat er Erfahrungen in der Lehre, Moderation von Gruppen und Begleitung von Projekten gesammelt. Zudem hat er sich intensiv bei AIESEC engagiert und sich u. a. in der themenzentrierten Interaktion weitergebildet. Aktuell arbeitet Jonas für den Verein ensible e. V. der vielfältige Projekte im Bereich der Jugendkultur unternimmt und ist dort für die Leitung des Social Network Trainings zuständig.
Dozent/-in: Herr J. Lilienthal

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Friedrich Glasl: Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater. Haupt, Bern 9. A. 2009, ISBN 978-3-258-07556-3.
- Alexander Redlich: Konfliktmoderation in Gruppen. Windmühle, Hamburg 7. A. 2009, ISBN 978-3-937444-18-5.
- Thomann, Chr. & Schulz von Thun, F. (2003). Klärungshilfe 1. Handbuch für Therapeuten, Gesprächshelfer und Moderatoren in schwierigen Gesprächen. Rowohlt.

13986.0019 Kursleiter_in „Autogenes Training“ (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 19.11.2016 - 3.12.2016

Sa. 21.1.2017 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

A. Nguyen

Inhalte:

Autogenes Training ist eine von den Krankenkassen anerkannte Methode zur Entspannung und Selbstbeeinflussung und somit auch zur Stressprävention.

Entspannungsverfahren können im Studium und Berufsleben hilfreich sein. Die Wirkungen vom Autogenen Training sind u.a.:

- Entspannung
- verbesserte Konzentrationsfähigkeit
- ein klarer Kopf,
- positive Beeinflussung von Körper und Geist
- mehr Gelassenheit
- besseres Meistern von schwierigen Situationen Inhalte des Seminars sind:
- Grundlagen des Autogenen Trainings
- Entspannung, Stressreaktion und Stressregulation
- Indikation / Kontraindikation
- Didaktik und Methodik von Übungsstunden
- Selbsterfahrung
- Planung der Selbstständigkeit als Kursleiter/in

Voraussetzungen:

Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf und ein Motivationsschreiben bis zum 16.Oktober 2016 an anna.nguyen@uni-koeln.de Eine Zu- bzw. Absage erfolgt bis ende Oktober.

Falls Sie im Kurs angenommen wurden, bringen Sie neben Schreibmaterialien bitte bequeme Kleidung an den Kurstagen mit.

WICHTIG: Bei Teilnahme an diesem Seminar sollte neben körperlichen und psychischen Voraussetzungen, die Motivation vorhanden sein, regelmäßig Entspannungselemente zu Hause zu testen.

Kontraindikationen sind: schwere Angstzustände, Wahnvorstellungen und schwere Persönlichkeitsstörungen.

WISSENSWERTES: Je nach Studiengang können später angebotene Kurse von Krankenkassen bezuschusst werden. Informieren Sie sich bei der Zentralen Prüfstelle für Prävention.

Ziele:

In diesem Seminar lernen die Studierenden neben praktischen und theoretischen Aspekten zur eigenen Entspannung, wie sie als Kursleiter/in für Autogenes Training selbstständig tätig werden können.

Die Studierenden...

- verstehen den Zusammenhang zwischen Stress und den körperlichen Auswirkungen
- können ein Kurskonzept für das Autogene Training erstellen
- wissen welche Indikationen/Kontraindikationen existieren

- sind in der Lage eine Kurseinheit anzuleiten

Beurteilungsschema:

Um das Zertifikat zu erlangen ist eine 100% Anwesenheitspflicht notwendig.

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Durchführung von einer kurzen Lehreinheit
- Ausarbeitung eines Unterrichtskonzepts in Anlehnung an die Bestimmungen der Zentralen Prüfstelle für Prävention

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen wie u.a. als Yogalehrerin, Entspannungstherapeutin und Gesundheitsberaterin mit der Qualifizierung als Kursleiterin für Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung. Heute arbeitet sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte.

Dozentin: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- Derra, C. (Hrsg.)(2000): Handbuch Autogenes Training: Grundlagen, Technik, Anwendung
- Lindemann, H. (2004): Autogenes Training: Der bewährte Weg zur Entspannung
- Schultz, J. H. (Hrsg.)(2010): Autogenes Training. Das Original-Übungsheft: Die Anleitung vom Begründer der Selbstentspannung

13986.0020

Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67 5.11.2016 - 19.11.2016 (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Der Workshop in englischer Sprache bietet eine Möglichkeit nicht nur bestehende Präsentationsfähigkeiten auszuprobieren und neue hinzu zu gewinnen sondern auch praktische Hilfe um sich gegen unlautere Kommunikationsmethoden - sei es im Geschäftsleben, in der Politik oder im täglichen Leben als Bürger oder Konsument - zu wappnen. Es lässt sich so leicht mit Schaubildern lügen! Der Workshop zielt auf die Vorbereitung and Durchführung der Kommunikation von komplexen, meist quantitativen, Inhalten. Die drei Tage des Workshop sind jeweils einem Hauptthema gewidmet: 1. Struktur und Text: Den führenden Gedanke definieren und mit logischer Pyramide unterstützen 2. Quantitative Grafik: Klare, überzeugende und ehrliche Metapher für quantitative Vergleiche und Aussagen erarbeiten 3. Vortragen: Botschaft interaktiv vermitteln

Inhaltliche Voraussetzungen:

Englischkenntnisse auf ungefähr Abiturniveau

Ziele:

Klare, überzeugende und ehrliche Präsentationen vorbereiten und halten:

1. In Texten eine Botschaft mit einer logischen Pyramide von Argumenten unterstützen
2. In Schaubildern quantifizierte Verhältnisse grafisch darstellen
3. Klare, überzeugende und ehrliche Präsentationen halten

Beurteilungsschema:

Eine 10-minütige Präsentation halten

Über den Dozenten:

Nick ist Management- und Kommunikationsberater mit Klienten in ganz Eurasia. Er lehrt auch Rechnungswesen, Finanzmanagement und Managementkommunikation an mehr als 20 Universitäten und Business-Schulen in Europa, Russland, der Mongolei und China. Nach einem ersten Studium in Oxford und später an INSEAD und der London School of Economics lernte er als McKinseyberater Präsentationstechnik bei Gene Zelazny und Barbara Minto. In den letzten zehn Jahren versucht er die besten Internettechniken - soft- und hardwaremäßig - in die Präsentationstechnik zu integrieren.
Externer Dozent: N. P.-J. Strange

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- Strange, Nicholas, Smoke and Mirrors: how to bend facts and figures to your advantage, A& Black, London 2007 Tufte,

Edward R., The Visual Display of Quantitative Information, Graphics Press 1985 Zelazny, Gene, Wie aus Zahlen Bilder werden: Der Weg zur visuellen Kommunikation. Daten überzeugend präsentieren, 7. Auflage, Springer Gabler 2015

13986.0021 Öffentlichkeitsarbeit: Sinn und Unsinn von PR (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 10 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Ende
2.12.2016

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Nur eins ist schlimmer, als dass die Leute über einen reden: dass niemand über einen spricht.“
(Oscar Wilde. Das Bildnis des Dorian Gray)

Ob große Unternehmen oder Start-ups, Einzelhändler oder Handwerksbetriebe, Vereine oder Prominente – sie alle brauchen die Öffentlichkeit, um auf ihr Produkt, ihr Projekt oder auch auf sich selbst aufmerksam zu machen. Vor allem aber müssen sie eine gute Geschichte erzählen. Und die richtigen Kanäle finden, um diese Geschichte unters Volk zu bringen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die lernen wollen, was PR ist, wie sie funktioniert, was sie bewirken kann – und was nicht. Dazu gehört die Bereitschaft, über den Tellerrand zu blicken, den eigenen Medienkonsum zu überdenken und sich auf neue, unbekannte Textformen einzulassen. Neugier, Diskussionsfreude und die Lust am Schreiben sind Grundvoraussetzungen für den Praxisteil: Angeleitet und unterstützt von der Dozentin werden die Studierenden ihr erworbenes Wissen anhand einer konkreten Aufgabe umsetzen und eine PR-Aktion durchführen.

Ziele:

Die Studierenden

- ... sind mit Methoden und Techniken der PR vertraut und können diese auch bei Eigen-PR (Motivationsschreiben etc.) anwenden
- ... wissen, wann, wo und wie PR eingesetzt wird
- ... kennen die Unterschiede zw. Print- und Online-PR
- ... können die Geschichte hinter der Geschichte identifizieren und entsprechend der Zielgruppe aufarbeiten
- ... wissen, wie PR für eine Non-Profit-Organisation funktioniert
- ... können Presstexte schreiben und sie zielgruppenspezifisch über verschiedene Kanäle verteilen

Beurteilungsschema:

Die regelmäßige aktive Mitarbeit während des Seminars, die fristgemäße Erledigung von Hausaufgaben entsprechend der im Seminar bearbeiteten Kriterien sowie die (theoretische) Umsetzung einer PR-Aktion sind Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Petra Berthold ist Journalistin, PR-Beraterin und Geschichtenerzählerin. Seit rund 25 Jahren setzt sie beruflich das ein, was sie am besten kann: Reden, Schreiben und Menschen begeistern. Ihr Studium (Politikwissenschaften, Germanistik, Philosophie) gibt ihr den wissenschaftlichen Background, ihre Lebenserfahrung die nötige Souveränität im Alltag. Sie hat die Veränderungen in der Medienbranche seit Mitte der 80er Jahre hautnah miterlebt, ist in den Printmedien ebenso zuhause wie in der Fernseh- und der virtuellen Welt und kennt beide Seiten des Schreibtisches: die der Journalisten und die der PR-Fachleute.

Externe/-r Dozent/-in: Frau P. Berthold

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Gateway
Gebäude 345
Ägidiusstraße 12-14
50937 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Avenarius, Horst: Public Relations. Die Grundform der gesellschaftlichen Kommunikation. (2008, 3. Aufl.) Primus, Darmstadt

Schindler, Marie-Christine & Liller, Tapio: PR im Social Web. Das Handbuch für Kommunikationsprofis. (2011) O'Reilly, Köln

Petra Sammer, Storytelling. Die Zukunft von PR und Marketing. (2014) O'Reilly, Köln

13986.0022 **Online Fundraising - Erfolgreich Spenden sammeln im Netz (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

26.11.2016 - 27.11.2016 9.30 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo

Sa. 3.12.2016 9.30 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

K. König

Inhalte:

Die Tage der Spendenbüchsen, Spendenbriefe und face-to-face Fundraiser in der Fußgängerzone sind gezählt. Immer mehr Vereine, soziale Initiativen, Projekte und Stiftungen möchten im Internet Spenden sammeln und Unterstützer mobilisieren. Online Spenden sammeln bedeutet am Puls der Zeit zu sein und neue wie alte Spender dort abzuholen, wo sie agieren und sich austauschen.

Aber wie kann man in sozialen Netzwerken Bewusstsein für Probleme schaffen und Interessenten binden? Und wie bittet man richtig um Spenden und welche kreativen Möglichkeiten des Dankens und der langfristigen Bindung gibt es?

Das Seminar bietet eine Einführung ins Online-Fundraising, es werden Grundlagen anhand von Praxisbeispielen vermittelt sowie Best- und Worst-Beispiele verschiedener NGOs, Kampagnen und privaten Spendenaktionen analysiert. Die Studierenden können das Wissen sofort für eine konkrete Spendenaktion oder für ein reales Projekt/Verein praktisch anwenden.

Inhalte:

- Einblicke in aktuelle Trends zum Spendenmarkt in Deutschland
- Einstiegs ins Fundraising (Position, Bedeutung, grundlegende Erfolgsfaktoren, klassische Instrumente, Spenderpyramide und Loyalitätszyklus)
- Besonderheiten im Online Fundraising (inkl. Strategieentwicklung, Zieldefinition, Zielgruppenansprache, Maßnahmenplanung, Storytelling)
- Formen und Instrumente des Online-Fundraising (Spendenformulare, Newsletter, Social Media Kampagnen, Aufrufen, Painless Giving und Co.)
- Kampagnenplanung
- Newsletteranalyse und Schreibübungen

Die Studierende erhalten dabei die Möglichkeit einige Werkzeuge direkt auszuprobieren und ein Kurzkonzept zu erarbeiten: Sei es entweder um eine eigene Spendenaktion zu starten oder sei es um für einen konkreten oder vorgegebenen Verein/ Projekt ein Profil auf einer Spendenplattform anzulegen und eine Spendenkampagne zu planen.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Für die Studierende besteht die Möglichkeit eine eigene Spendenaktion (z.B. für einen Anlass wie Geburtstag, Marathon) zu planen und zu starten oder für ein konkretes gemeinnütziges Projekt oder den eigenen Verein das Spendensammeln strategisch zu planen.

Falls die Studierenden keine konkrete Spendenaktion oder kein konkretes Projekt/Verein ins Seminar einbringen können bzw. möchten, kann die Maßnahmenplanung auch an vorgegebenen Projekten in Absprache mit der Dozentin erfolgen.

Ziele:

Die Studierenden:

- erhalten eine Einführung in das Online Fundraising für NGOs,
- wissen Online Fundraising gegenüber Crowdfunding abzugrenzen,
- lernen wichtige Methoden und Instrumente des Online-Spendensammelns kennen und wenden diese praktisch an,
- erfahren anhand von Best Practise Beispielen, wie man erfolgreich Spendenkampagnen durchführen kann,
- erfahren, was man tun muss, um aus Unterstützern Spendern entwickeln zu können,
- wissen, wie man erfolgreich um Spenden bittet, sich bedankt, darüber berichtet und wie man Spender zu Multiplikatoren machen kann.
- beschäftigen sich mit Wahrnehmungspsychologie, der Kraft von Bilder und mit Storytelling,
- erhalten Einblicke in aktuelle Tendenzen und Studien rund ums Thema Online Spenden,
- erhalten Einblicke in die Webanalyse für Fundraiser,
- wissen wie man eine Spendenaktion/-kampagne konzipiert und dazugehörige Maßnahmen plant.

Beurteilungsschema:

Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden - gerne in Gruppen - ein Fundraising-Kurzkonzept inklusive Ziel- und Maßnahmenplanung für eine konkrete Spendenaktion bzw. Spendenprojekt und setzen erste Maßnahmen um (zusätzlicher Workload).

Die Abgabe des Konzepts und der Maßnahmenplanung bis zum Ende des Semesters sowie das Halten einer Kurzpräsentation in der Gruppe sind neben der durchgängigen Anwesenheit an beiden Blockseminar-Wochenenden Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Nach Stationen in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit für verschiedene Non-Profit-Organisationen ist Kristina König seit 2012 als Beraterin, Redakteurin, Dozentin selbstständig tätig. Sie konzipiert und erstellt Inhalte für Webseiten, Fundraising-Newsletter und Spendenkampagnen. Für die Spendenplattform betterplace.org ist sie ehrenamtliche Botschafterin. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL, Abschluss 2007) unterstützte sie Stiftungen und Unternehmen dabei, Menschen für ihre Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig.

Externe Dozentin: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

TORCOLOGNE
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85
info@tor28.de

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Lampe, Björn, Ziemann, Kathleen (2015): Praxishandbuch Online Fundraising: Wie man im Internet und Social Media erfolgreich Spenden sammelt.

betterplace.org & wigmam (2012): NGO-Leitfaden.

Evang. Bildungswerk & Institut IBPRO (2015): Fundraising-Praxis vor Ort - Methoden, Beispiele, Ideen, Tipps und Adressen zur Finanzierung von regionalen Vereinen.

Gabler & Fundraising-Akademie (2008): Fundraising - Handbuch für Grundlagen, Strategie und Methode.

Grosjean, Thomas (2011): Kreatives Fundraising: Ideen entwickeln und modifizieren.

Uekermann, Jan (2010): Fundraising Grundlagen - Wie Sie Freunde und Spender für ihre gute Sache gewinnen.

13986.0023 **Praxisseminar "Businessplan" (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers") (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S24

In Kooperation mit GATEWAY, dem Gründungsservice der Universität zu Köln.

T. Ziegler

Inhalt:

Studierende erwerben im Praxisseminar „Businessplan“ praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Beurteilung von Geschäftsideen. Als Zwischenschritt werden Ideenpapiere erstellt, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen berechtigen. Die Studierenden werden durch das Seminar überdies in die Lage versetzt, einen Businessplan für Gründungsvorhaben zu erstellen. Studierende lernen dabei, ihr Geschäftsmodell in verständlicher Weise zu erläutern, Produkt und Leistung darzustellen, die Ergebnisse von Markt- und Wettbewerbsanalyse zu präsentieren, Marketing- und Vertriebsstrategien zu formulieren und eine Finanzplanung für das Gründungsvorhaben zu erstellen. Ein Hauptaugenmerk liegt zudem auf dem Erstellen einer Executive Summary. Damit ist dann auch ein "Elevator-Pitch" möglich. Alle aufgeworfenen Fragen werden an anschaulichen Beispielen erläutert und Handlungsoptionen diskutiert.

Inhaltliche Voraussetzung:

Idealerweise haben die Teilnehmer zuvor oder zumindest gleichzeitig die Vorlesung Grundlagen der Existenzgründung besucht. In dieser Veranstaltung werden viele theoretische Grundlagen gelegt, welche in dieser Veranstaltung hilfreich sind.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Ziele:

Verständnis für die Notwendigkeiten und Bedürfnisse aller Beteiligten an wirtschaftlichen Veränderungsprozessen kennen und in einem Businessplan verschriftlichen. Praktische Fähigkeiten in der Projektentwicklung, bezogen auf eine wirtschaftliche Entwicklungssituation kennen, verstehen und zumindest grundsätzlich selbstständig bearbeiten können. Entwicklung der eigenen Präsentationsfähigkeit und gemeinsames Arbeiten im Team.

Form der Prüfungsleitung:

Zum Ende des Semesters soll ein kurzer Businessplan entstanden sein, welcher neben einer einfachen Finanzplanung, hauptsächlich die Darstellung der Problemlösung zum gefundenen Kundenwunsch enthält. Die Struktur wird an den NUK-Businessplanwettbewerb Stufe 1 angelehnt.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler studierte Elektrotechnik und nachfolgend Betriebswirtschaft. 2014 hat er zusätzlich seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Hochschuldozent. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, GATEWAY-Gründungsberater und Geschäftsführer der Ideas Factory Cologne GmbH an der UzK in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich HR und Teambildung.

ZERTIFIZIERTER GRÜNDER

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Kölns ProfessionalCenter der Universität zu Köln und bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, den „Zertifizierten Gründer“ zu erlangen. Der „Zertifizierte Gründer“ setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“, das Praxisseminar „Businessplan“, zwei von drei Wahlkursen zum Thema Gründung sowie drei Workshops aus dem hgnc-Veranstaltungsangebot besucht werden.

Für die Vorlesung, das Praxisseminar und die zwei Wahlkurse werden insgesamt 12 Creditpoints vergeben. Für den Abschluss als „Zertifizierter Gründer“ sind zudem die Teilnahmezertifikate von drei Workshops aus dem hgnc-Programm zu erlangen.

Dozent/-in: Herr T. Ziegler, Leiter des Gründerbüros der UzK

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Mauray; Ash (2013): Running Lean, z.B. in der deutschen Übersetzung erschienen im O'Reilly Verlag, Köln Handbuch des NUK Businessplanwettbewerbs, wird im Seminar ausgegeben.

13986.0024 Praxisworkshop design thinking (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

10.12.2016 - 11.12.2016 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

Sa. 17.12.2016 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

“Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.” Albert Einstein

Keine andere Innovationsmethode ist derzeit so gefragt, wie das im Silicon Valley entwickelte Design Thinking. Unternehmen wie Apple, Google oder AirBnB verdanken der Methodik viele ihrer bahnbrechenden Entwicklungen.

Mit Design Thinking wird Innovation und Kreativität zu einem strukturierten und klar definierten Prozess. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer anhand eines realen Design-Thinking-Projektes die Methoden und den Mindset ganz praktisch kennen.

Das Seminar verbindet dabei Impulsvorträge mit vielen interaktiven Praxisphasen, in denen die Teilnehmer den gesamten Design-Thinking-Prozess durchlaufen und intensiv kennenlernen. In Kleingruppen widmen sich die Teilnehmer einer konkreten Fragestellung, entwickeln auf Grundlage der erlernten Werkzeuge einen Prototypen, der zum Abschluss vorgestellt und präsentiert werden soll.

Ziele:

Die Teilnehmer haben...

- ... Design Thinking in Theorie und Praxis erfahren.
- ... den Werkzeugkoffer kennengelernt und an einer realen Fragestellung erprobt.
- ... alle Phasen des Prozesses in Gruppenarbeit durchlaufen.
- ... den Design-Thinking-Mindset und die Haltung hinter der Methodik verinnerlicht.
- ... eine wirksame Innovations-Methodik kennengelernt, die sie anschließend direkt in Studium und Beruf anwenden können.

Beurteilungsschema:

Die Teilnehmer präsentieren in Kleingruppen die Ergebnisse ihres Design-Thinking-Projektes; von der selbst entwickelten Fragestellung und Arbeitshypothese, über die gewählte Herangehensweise und Methodenauswahl, bis zur Entwicklung und Vorstellung eines Prototypen / einer Lösungsidee.

Über den Dozenten:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.
Externe/-r Dozent/-in: M. Kursawe

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Bücher:

- Brown, Tim (2009). Change by Design: How Design Thinking Transforms Organizations and Inspires Innovation. HarperCollins.
- Kumar, Vijay (2013). 101 Design Methods. A Structured Approach for Driving Innovation in Your Organization. Wiley
- Liedtka, Jeanne & Ogilvie, Tim (2011). Designing for Growth. A Design Thinking Tool Kit for Managers. Columbia Business School Publishing

Video:

- Tim Brown - From Design to Design Thinking: <http://bit.ly/2au2VvC>

13986.0025 **Professionell kommunizieren in Unternehmen und Startups: So geht es richtig**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 25.11.2016 9 - 16.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

26.11.2016 - 27.11.2016 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Zeig dich von deiner besten Seite!“ Wie oft hören wir das vor wichtigen Terminen – und wie selten halten wir uns daran? Überhaupt: Was ist eigentlich ein wichtiger Termin? Für Unternehmen und Einrichtungen kann das der kleinste Markenkontakt sein und dieser Rat damit viel mehr, als nur eine lockere Empfehlung. Er ist eine Direktive die langfristig über Wohl und Wehe entscheiden kann. Unternehmen müssen sich immer von ihrer besten Seite zeigen, wenn sie als der perfekte Partner gesehen werden möchten. Corporate Communication umfasst alle Aspekte interner und externer Kommunikation, verbindet kleinste Design-Aspekte mit weitreichenden Entscheidungen. Sie beinhaltet softe, schwer zu beeinflussende, und harte, leicht zu steuernde Elemente und prägt, wie der Sender wahrgenommen wird. Gemeinsam untersuchen wir Grundlagen, Prinzipien und Tools dieser vielschichten Branche: Wie finden und beeinflussen wir die Identität unseres Unternehmens? Wie bauen wir sie strategisch aus um uns erfolgreich zu positionieren? Welche Instrumente stehen für diese Aufgaben zur Verfügung? Wo hört positive Selbstdarstellung auf und wo fängt aktive Falschdarstellung an? Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen, Identität und Design definieren und anschließend die breite Palette der Corporate Communication als interne und externe Kommunikation kennenlernen und anwenden.

Ziele:

Nach diesem Seminar - kennen die Studierenden den inhaltlichen Umfang von Corporate Communication. - wissen die Studierenden, wie interne und externe Kommunikation orchestriert

wird und ihnen für ihre eigene Laufbahn helfen kann. - wissen die Studierenden, wo in der Praxis Grenzen der positiven Selbstdarstellung zu ziehen sind.

Beurteilungsschema:

Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen und in Kleingruppen unterschiedliche Aufgaben der Corporate Communication übernehmen und realistische Aufgabenstellungen gemeinsam bearbeiten, vorstellen und mit den anderen Gruppen zu einer homogenen Strategie abstimmen. Die erarbeiteten und vorgetragenen Beiträge sind als Referate zu verstehen, deren Ergebnisse als Prüfungsleistung gelten.

Über den Dozenten:

Tobias Gerber ist Press & Public Relations Director des World Health Summit, dem führenden strategischen Forum für Fragen der weltweiten Gesundheitsversorgung. Er arbeitet mit national und international führenden Einrichtungen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammen und betreut neben dem jährlich im Oktober im Auswärtigen Amt in Berlin stattfindenden World Health Summit das jährlich im April organisierte WHS Regional Meeting, das bisher in Singapur, São Paulo, Kyoto und Genf organisiert wurde.
Dozent: Herr T. Gerber

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort für Sa und So:

GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln
Ägidiusstraße 14
50937 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0026 Professionelle Beziehungsgestaltung in Beratungssituationen (SI)
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

Fr. 28.10.2016 14 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

Fr. 4.11.2016 14 - 20, k. A., Ortsangaben folgen

Sa. 5.11.2016 9 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

J. B ä u e r l e n

Dieses Seminar richtet sich vornehmlich an Studierende, die eine Tätigkeit in beraterischen Kontexten (z.B. Coaching, psychosoziale Beratung, Unternehmensberatung) anstreben und bereits über ein grundlegendes Verständnis von systemischen oder anderen Beratungs-Ansätzen verfügen.

Die Qualität der Beziehungsgestaltung gilt als der wichtigste Wirkfaktor in Beratungssituationen. Sie ist entscheidend für die Entwicklung von Vertrauen zwischen der/dem Ratsuchenden und der/dem Beratenden und stellt daher den ersten wichtigen Schritt in einem Beratungsprozess dar. Eine tragfähige, kooperative und für beide Seiten als zielführend erlebte Beratungsbeziehung ist in diesem Sinne auch die Ausgangsbasis für Öffnung und echte Veränderung bei der/dem Ratsuchenden.

Beziehungen in Beratungssituationen im Sinne der/des Ratsuchenden zu gestalten, ist jedoch nicht selbstverständlich und bedarf der professionellen Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen, wie zum Beispiel: Wie kann ich authentisch ‚Rapport‘ aufbauen bzw. an das ‚Klienten-System‘ anknüpfen? Wie kann ich empathisch sein und dennoch eine professionelle Distanz halten? Wie gelingt es, Neutralität zu wahren und die/den Ratsuchende/n wertschätzend zu unterstützen? Wie gehe ich mit Störungen in der Beziehung um?

Ziel des Seminars ist es, Ihnen zu ermöglichen, eine professionelle Perspektive auf ein komplexes Thema zu entwickeln und ihre Kompetenzen zu erweitern. Hierfür bietet es einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten Sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer*innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische und pädagogische Grundlagen der Wahrnehmung, Urteilsbildung und Beziehungsgestaltung
- Struktur und Elemente von professionellen Beratungsbeziehungen
- Haltung und Techniken für den Aufbau und Erhalt einer Arbeitsbeziehung
- Umgang mit Störungen in der Arbeitsbeziehung
- Verschiedene Übungen zur professionellen Gestaltung von Beziehungen in Beratungssituationen

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bitte Beachten: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Erste Literaturhinweise

- GREIF, S. (2014). Verbesserung der Qualität und Wirksamkeit im Coaching. In: RYBA, A./ PAUW, D./ GINATI, D./ RIETMANN, S. (Hrsg.): Professionell coachen. Das Methodenbuch: Erfahrungswissen und Interventionstechniken von 50 Coachingexperten. Weinheim u. Basel, S. 460-465.

- KÖNIG, E. & VOLMER, G. (2008). Handbuch Systemische Organisationsberatung. Grundlagen und Methoden. Weinheim.
- ROGERS, C. R. (2014): Die nicht-direktive Beratung. Frankfurt/Main.
- SCHLIPPE, A. VON & SCHWEITZER, J. (2010): Systemische Interventionen. Göttingen.

13986.0027 **Projektmanagement – Methoden und Techniken für Einsteiger (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

22.10.2016 - 23.10.2016 10 - 16, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum, Block+SaSo

Sa. 12.11.2016 10 - 16, 103 Philosophikum, S 81

So. 13.11.2016 10 - 16, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum

K. König

Inhalte:

Teamorientierte Projektarbeit ist Teil vieler Berufe. Mitarbeiter, die fit im Projektmanagement sind, werden gesucht. Aber was muss bei der Initiierung, Planung und Durchführung von Projekten berücksichtigt werden? Wie wird ein Projekt erfolgreich? Was sind die fachlichen, kommunikativen und sozialen Anforderungen an einen Projektmanager?

Dieses Seminar richtet sich an Studierende mit keiner bzw. wenig Erfahrung im Projektmanagement. Es wird Grundlagenwissen im Bereich der klassischen Projektplanung vermittelt und zudem Einblicke in agiles Projektmanagement gegeben. Es werden Methoden, Techniken und Tools von der Planung bis hin zum Abschluss eines Projektes vorgestellt und direkt anhand von Beispielprojekten angewendet. Studierende können zudem ihre Kompetenzen weiterentwickeln, die im Zusammenhang mit der Koordination, Kommunikation und Teamarbeit erforderlich sind.

- Grundlagen des Projektmanagement
- Projektphasen und Projektprozesse
- Ziel, Inhalt und Umfang: der Weg zum Projektauftrag
- Instrumente und Methoden für Planung und Controlling
- Situations- und Stakeholderanalyse
- Rollen und Aufgaben im Projekt
- Information und Kommunikation im Projekt
- Qualitäts- und Risikomanagement
- Umgang mit Konflikten und Abweichungen im Projekt
- Sicherung und Auswertung des Projekterfolges

- Teammotivation und Führungsverhalten

Ziele:

Die Studierenden:

- ... kennen Anwendungsfelder von Projektmanagement.
- ... erhalten Grundlagenwissen zu Methoden, Techniken und Tools des klassischen Projektmanagement und wenden diese an.
- ... können an der Initiierung von Projekten und der Auftragsklärung mitwirken.
- ... wissen wie Projektziele erarbeitet, definiert und wie Stakeholder identifiziert, analysiert und einbezogen werden.
- ... können ein Projekt systematisch und strukturiert mithilfe von verschiedenen Instrumenten planen.
- ... wissen, wie man Risiken im Projekt identifiziert, analysiert und einschätzt.
- ... können Information-, Dokumentations- und Kommunikationsstruktur im Projekt festlegen.
- ... kennen grundlegende Steuerungsmaßnahmen von Abweichungen im Projekt.
- ... erlangen Sicherheit darin, wie ein Projekt kontrolliert und erfolgreich abgeschlossen werden kann.
- ... können Motivationen von Projektmitarbeitern einschätzen und Rollen wie auch Verantwortlichkeiten im Projektteam verstehen.

Bewertungsschema:

Die Teilnehmenden haben innerhalb der Veranstaltung in Teams die Aufgabe, eine Projektplanung durchzuführen. Dazu erhalten sie theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten Präsenzterminen. Die Studierenden wenden ihr neu erworbenes Wissen direkt anhand der Planung eines konkreten beispielhaften oder eines eigenen Projektes an. Zur Erstellung dieser Projektplanung ist es erforderlich, dass sich die Gruppen selbstständig zu weiteren Terminen nach freier Zeiteinteilung treffen (zusätzlicher Workload).

Am letzten Termin ist als Prüfungsleistung eine Präsentation zur Projektplanung zu leisten und zum Semesterende eine digitale "Mappe mit den Planungsunterlagen" abzugeben. Das Vorliegen einer adäquaten Planung ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen vier Terminen Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Kristina König ist seit 2012 als Freelancerin tätig und arbeitet projektbezogen als Beraterin, Redakteurin und Dozentin für Institutionen, NGOs und Agenturen. Nach ihrem Studium der Humangeographie und der BWL an der Universität zu Trier (Abschluss 2007) betreute und setzte sie als Angestellte verschiedene Projekte für Tourismusunternehmen und Non-Profit Organisationen um: Events & Veranstaltungen sowie Projekte im Bereich Campaigning, Marketing und Bildung. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig, zurzeit als wissenschaftl. Mitarbeiterin interimweise dort angestellt.

Externe/-r Dozent/-in: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
 - T. Bohinc (2013): Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter.
 - T. Bohinc (2012): „Führung im Projekt.“
 - H.-D. Litke, I. Kunow, H. Schulz-Wimmer (2015): Projektmanagement - Best of.
 - B. Michels (2015): Projektmanagement Handbuch - Grundlagen mit Methoden und Techniken für Einsteiger.
 - O. Hinz (2013): Der Projekt-Kapitän.
 - P. Schmid (2013): Praxiskurs Projektmanagement: Mit einfachen Mitteln gezielt zum Erfolg.

13986.0028 Ressourcenorientierte Kommunikation - Den Missverständnissen auf der Spur (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

9.12.2016 - 11.12.2016 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Be- (ProfessionalCenter
merkung, Block+SaSo

Inhalte:

Spätestens seit der Einführung der Kommunikationspsychologie (oder seit Watzlawick) wissen wir, dass man „nicht nicht kommunizieren kann“. Jede Begegnung mit anderen ist kommunikativ, mal zufriedenstellend, mal voller Missverständnisse.

Mit der Methode des NLP (Neuro-Linguistisches-Programmieren) stellen wir Ihnen Möglichkeiten vor, den besagten Missverständnissen auf die Spur zu kommen und mit dem Fokus auf die individuellen Ressourcen, Alternativen dazu entwickeln.

NLP Basisinstrumente bieten die Chance auszuprobieren, wie gute Kommunikation funktionieren kann.

Sie lernen:

- Ziele zu formulieren und erreichbar zu machen
 - Sinneswahrnehmungen zu verfeinern
 - Kontakt und Nähe zu anderen herzustellen und zu beenden
 - Beispielhaft Sprache eindeutig und effektiv zu verwenden
- ... und wie genau dadurch die Missverständnisse auf der Strecke bleiben können.

Integrierte Theorie- und Praxisanteile, umfangreiches Methoden-Wissen und Übungen sorgen für Nachhaltigkeit

Ziele:

Die Studierenden...

- ... können Kontakt und Nähe herstellen und beenden
- ... können ihre Wahrnehmung erweitern und verfeinern
- ... können Sorge eindeutig und effektiv verwenden
- ... können Denkblockaden erfassen und beseitigen
- ... erkennen effektive Strategien entwerfen und umzusetzen

Beurteilungsschema:

1. schriftliche Ausarbeitung
 - Erkennen der eigenen Ressourcen - persönliche Stärken
 - Kriterien für eine gute Zieldefinition
 - persönliche Anwendung positiver Grundannahmen, die für das Handeln wichtig sind
 - Transfer in den Alltag
2. Feedback

Über den Dozenten:

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 17 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte training, Konflikt- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLONE
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85
info@tor28.de

Dozentin: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- O'Connor, Joseph / Seymour, John: Neurolinguistisches Programmieren: Grundlegende Kommunikation und persönliche Entfaltung, 3. Auflage 1994, VAK Verlag, Freiburg
- Dr. Wintere, Audi und Forster, Pit: Ich bin ganz Ohr! Wie Kommunikation gelingt, (1995), Ariston Verlag, Genf

13986.0029 Schreiben fürs Web -Teaser, Taglines, SEO &Co. (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

5.11.2016 - 6.11.2016 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo

19.11.2016 - 20.11.2016 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo

K. König

Inhalte:

Das Web ist ein unendlicher Informationsdschungel. Um Leser für seine Texte zu gewinnen, zählen die ersten Sekunden. Wer nicht auf Anhieb mit packenden Inhalten überzeugt, geht unter. Aber wie macht man den User aufmerksam und fesselt ihn? Wie informiert man gezielt und unterhaltsam zugleich?

Beim Texten fürs Web geht es darum, pointiert zu schreiben und Leseanreize zu liefern, treffende Überschriften, Teaser und Cliffhanger zu formulieren. Texte auf Webseiten, Online-Shops und Blogs sollen Interesse wecken, Aufmerksamkeit binden und zu einer Aktion hinführen: Zur Bestellung, zum Informationsabruf oder zu Formularen.

Aber was zeichnet einen guten Online-Text aus? Wie bereitet man Texte mit einfachen Handgriffen webgerecht auf? Wie formuliert man nutzerorientiert und überzeugt seine Zielgruppe von seinem Angebot? Wie schreibt man Texte so, dass sie auch bei Google gefunden werden? Diese und andere Fragen beleuchtet das Seminar – anwendungsorientiert und mit vielen praktischen Übungen.

Inhalte:

- Lesewahrnehmung am Monitor und Nutzerverhalten im Web.
- Das kleine 1x1 des Schreiben: journalistische Grundlagen.
- Print vs. Online – die wesentlichen Unterschiede.
- Zielorientiertes Texten: Zieldefinition, Text-Konzept, Handlungsaufforderung.
- Usability: nutzerorientierter Textaufbau, Gestaltung, Mehrwert.
- Klick mich - packende Teaser schreiben.
- Das richtige Zusammenspiel von Headlines, Bildern, Bildunterschriften.
- SEO-Texten: So werden Inhalte gefunden.
- Kreative Übungen für bessere Texte sowie Methoden, Tools und Tipps aus der Praxis.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer grundlegendes Know-how zum Texten fürs Web, abgerundet durch praktische Übungen. Sie analysieren Best- und Worst Practice Beispiele, überarbeiten vorhandenes oder eigenes Material und wenden das Gelernte sofort praktisch an. Die Teilnehmer erhalten den praxisorientierten Input sowie Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten vier Präsenztagen. Dabei kommen Live-Beispiele und Demonstrationen von

ausgewählten Tools sowie Methoden des Creative Writings zum Einsatz. Ergebnisse und Übungen werden abschließend auf einem Gemeinschafts-Seminar-Blog online gestellt.

Ziele:

Die Studierenden:

- ... kennen wichtige Schreibregeln sowie journalistische Basics (W-Formel).
- ... erhalten Sicherheit darin, wie man Überschriften, Teaser und Cliffhanger für verschiedene Zielgruppen formuliert.
- ... können Texte webgerecht so aufbereiten, dass sie auch von Suchmaschinen gefunden werden.
- ... können Texte benutzerfreundlich strukturieren und wissen wie Call To Action einzusetzen sind.
- ... sind mit Methoden und Techniken vertraut, um anschaulich zu schreiben und komplizierte Inhalte einfach zu erklären (u.a. KISS, AIDA Prinzip, Storytelling).
- ... können Nutzerverhalten reflektieren, einschätzen und zur Zieldefinition von digitaler Kommunikation beitragen.
- ... entwickeln erste Strategien, wie Texte mit multimedialen Inhalten angereichert werden können.
- ... können verschiedenen Schreib- und Kreativitätsübungen im Alltag anwenden.
- ... haben Einblicke in das Berufsbild eines Online-Redakteurs erhalten.
- ... haben das Content Management System WordPress kennengelernt und damit gearbeitet.

Bewertungsschema:

Das Halten einer Kurzpräsentation in der Gruppe sowie das Veröffentlichen von Arbeitsergebnissen und der Kurzpräsentation als digitales Referat = Blogartikel auf dem Gemeinschafts-Seminar-Blog www.textenimweb.wordpress.com (zusätzlicher Workload) sind neben der durchgängigen Anwesenheit an allen Präsenzterminen Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Nach beruflichen Stationen in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit ist Kristina König seit 2012 als Beraterin, Redakteurin, Dozentin für Institutionen, Unternehmen und NGOs tätig. Sie erstellt Content für Webseiten, Blogs und Social Media und berät zur Webseiten-Konzeption. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL, Abschluss 2007) unterstützte sie Stiftungen und Unternehmen dabei, ihre Geschichten zu erzählen und Menschen für ihre Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig, zurzeit dort interimweise wissenschaftl. Mitarbeiterin.

Dozentin: K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

TORCOLOGNE
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85
info@tor28.de

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Diehm, Susanne & Firnkes, Michael (2015): Die Macht der Worte: Schreiben als Beruf.
- Heijnk, Stefan (2011): Texten fürs Web: planen, schreiben, multimedial erzählen.
- Gottschling, Stefan (2013): Texten! Das So-geht's-Buch.
- Kirnapci, Sabrina (2011): Erfolgreiche Webtexte: Online-Shops und Webseiten inhaltlich optimieren.
- Löffler, Miriam (2014): Think Content!: Content-Strategie, Content-Marketing, Texten fürs Web.
- Sammer, Petra (2014): Storytelling – Die Zukunft von PR & Marketing.
- Schneider, Wolf (2012): Deutsch für junge Profis – Wie man gut und lebendig schreibt.

13986.0030 **Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

21.1.2017 - 23.1.2017 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben folgen, Block (.ProfessionalCenter +SaSo

Inhalte:

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft! In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit sie Erfolg und Zufriedenheit stiftet.

In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmer/-innen verschiedene individuelle, berufliche Zukunftsszenarien und überprüfen diese auf eine persönliche Passung hinsichtlich Wertvorstellungen, Motivatoren und der eigenen Idee eines „guten Lebens“. Unterstützt durch zahlreichen Modelle, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks modellieren sie diese Szenarien und überprüfen sie aus verschiedenen Perspektiven. Am dritten Seminartag haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit im Rahmen einer „Lebensmodell-Safari“, Personen an Orten an denen diese arbeiten zu treffen und zu individuellen Lebens-/ Karrierewegen zu befragen. Auf diese Weise können eigene Vorstellungen noch mal an „gelebten Erfahrungen“ reflektiert und eventuell um konkrete Ideen bereichert werden.

Ziele:

Die Teilnehmer formulieren und reflektieren eigene Zukunftsvorstellungen Sie entwickeln verschiedene Zukunfts-/Karrieremodelle und durchleuchten sie methodisch auf Passung mit der eigenen Persönlichkeit

Die Teilnehmer entwickeln eigene Konzepte, mit denen sie künftig selbstständig an ihrer Lebens-/ Karriereplanung arbeiten können

Form der Prüfungsleistung:

Die Teilnehmer erarbeiten drei alternative Zukunftsszenarien und bewerten diese anhand verschiedener "Key Performance Indicators (KPIs)" aus dem Entrepreneurship-Cockpit.

Basierend auf der Bewertung fertigen sie als Hausarbeit eine schriftliche Reflexion, sowie eine realistische Beschreibung des attraktivsten Szenarios an.

Über den Dozenten:

Sascha Altenhoff hat an der TU & HBK Braunschweig neuere Geschichte, Politik- und Medienwissenschaften studiert. Mehrjährige Erfahrungen im Bereich Training und Prozessmoderation sammelte er in diversen Positionen in einer internationalen NGO. 2006/07 begleitete er als Struktur-/Prozesscoach sowie Cofounder das IT Startup PAIWASTOON in Kabul/Afghanistan. Heute ist er freiberuflicher Trainer, Facilitator sowie Moderator mit den Schwerpunktthemen Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Partizipation.
Externer Dozent: Herr S. Altenhoff

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Sudiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Tim Clark, Alexander Osterwalder, Yves Pigneur (2012): Business Model You: Dein Leben - Deine Karriere - Dein Spiel

Oesterwalder, Alexander; Pigneur, Yves (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers

Robert Kötter, Marius Kursawe (2015): Design your Life Ion, Frauke; Brand, Markus (2009): Motivorientiertes Führen. Führen auf Basis der 16 Lebensmotive nach Steven Reiss

Reiss, Steven (2009): Wer bin ich und was will ich wirklich? Mit dem Reiss-Profil die 16 Lebensmotive erkennen und nutzen

Schulz von Thun, Friedemann (2004): Das innere Team in Aktion. Praktische Arbeit mit dem Modell

Baum, Thilo (2010): Mach Dein Ding! Der Weg zu Glück und Erfolg im Job

Covey, Stephen R. (2005): Die 7 Wege zur Effektivität: Prinzipien für persönlichen und beruflichen Erfolg

Faltin, Günter (2010): Kopf schlägt Kapital. Die ganz andere Art, ein Unternehmen zu gründen. Von der Lust, ein Entrepreneur zu sein

Ferriss, Timothy (2009): The 4-Hour Workweek. Escape 9-5, Live Anywhere, and Join the New Rich

Herrmann, Susanne; Huhn, Gerhard; Backerra, Hendrik; Lazzeri, Giovanni: Selbstbestimmt arbeiten - Bausteine und Methoden

Janson, Simone (2011): 10 Schritte zur erfolgreichen Existenzgründung: Von der Anmeldung über die Finanzierung bis zum ersten Marketing

Michael Faschingbauer (2013): Effectuation: Wie erfolgreiche Unternehmer denken, entscheiden und handeln

13986.0032 **Selbstpräsentation im Assessment-Center (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 10 - 15.30, 103 Philosophikum, S 93, 14tägl 29.10.2016 -
26.11.2016

A. Gralki

Inhalte:

Das Seminar "Selbstpräsentation im Assessment Center" findet im Rahmen der Informationsveranstaltung "Career Week - Der Bewerbungsprozess" des ProfessionalCenters der Universität zu Köln statt. Informationen zu der "Career Week" finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/careerweek/>

Die Veranstaltung teilt sich in drei Blocktermine. Folgende Daten sind für Sie relevant:

29.10.2016: Assessment Center Training (Alina Dippold, Oscar GmbH)

08.11.2016: Abgabe der PowerPoint-Präsentation (andrea.gralki@uni-koeln.de)

12.11.2016: Schwerpunkt: "Selbstpräsentation" (Andrea Gralki, ProfessionalCenter)

26.11.2016: Schwerpunkt: "Selbstpräsentation" (Andrea Gralki, ProfessionalCenter)

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der OSCAR GmbH statt, die am ersten Seminartermin mit Ihnen ein Assessment Center Training umsetzen werden:

"jung. dynamisch. eigenverantwortlich. OSCAR.

Europas erfolgreichste studentische Unternehmensberatung stellt sich vor!

In einer entspannten Atmosphäre werden Aufgaben aus dem "Assessment Center" mit Ihnen durchgeführt, anhand welcher gezeigt wird auf welche Persönlichkeitsmerkmale Personaler achten. Seien Sie gespannt auf Gruppen-, Einzel- und Rollenübungen, sowie auf hilfreiche Tipps und Tricks von erfahrenen Assessment Center Leitern. Zusätzlich erzählen die OSCARianer aus Ihrem Alltag und stehen für Fragen den gesamten Workshop über zur Verfügung.

Darauf aufbauend wird Andrea Gralki (Dipl.-Päd., ProfessionalCenter der Universität zu Köln) das Thema Selbstpräsentation im Rahmen Ihrer beruflichen Identitätsbildung tiefergehend in Einzel- und Gruppenübungen beleuchten. Begleitet werden die Termine am 12. und 26.11.16 durch eine Fotodokumentation (die nicht veröffentlicht wird), um die Übungen zu analysieren und gemeinsam zu reflektieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Voraussetzungen:

Jede*r interessierte und immatrikulierte Studierende der Universität zu Köln, kann an der Veranstaltung teilnehmen. Die Teilnahme an allen drei Terminen wird vorausgesetzt. Weitere Voraussetzungen sind nicht notwendig.

Ziele:

Das Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden auf anstehende Bewerbungsprozesse während und nach dem Studium vorzubereiten. Neben wertvollen Tipps für ein erfolgreiches Interview, sollen die Studierenden in verschiedenen Übungen zudem lernen, wie man sich selbst am besten präsentiert. Ihnen soll so der Weg durch ein Assessment Center und Vorstellungsgespräche allgemein geebnet werden.

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung umfasst eine aktive Teilnahme in Form einer Kurzpräsentation. Die Präsentationsthemen werden am ersten Veranstaltungstermin vergeben. Ihre Präsentationsfolien sind bis zum 08.11.2016 bei der Dozentin einzureichen und werden am 12.11.2016 von Ihnen kurz (ca. 10 - 15 Min.) vorgetragen.

Über die Dozentin:

Andrea Gralki studierte Dipl.-Pädagogik mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung und Sozialpädagogik sowie den Nebenfächern Psychologie, Soziologie, Kommunikationsdesign und Rechtswissenschaften an der Bergischen Universität Wuppertal. Heute arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im ProfessionalCenter und leitet die Projekte „Power Your Life“ und die „Career Week“. Kontakt: andrea.gralki@uni-koeln.de Die Lehrveranstaltung findet im Rahmen der "Career Week" in Kooperation mit der OSCAR GmbH statt: <http://www.oscar.de/>
Dozent/-in: Frau A. Gralki

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
Wird ggf. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

13986.0033 Stimme und Körpersprache - Präsentation vor der Kamera (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 82

Sa. 28.1.2017 10 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Dieses Seminar beleuchtet die Grundlagen des erfolgreichen Umgangs mit der eigenen Stimme und ihres Einsatzes in unterschiedlichen Präsentationsformen unter besonderer Berücksichtigung der Präsentation vor der Kamera. Grundlegend dafür ist die Vermittlung einer bewussten Atmung, des Stimmeneinsatzes und das korrekte Artikulieren. Nachfolgend liegt der Schwerpunkt auf der Arbeit an der Körpersprache, besonders bei der Präsentation vor der Kamera. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, eine Präsentation vor der Kamera zu erarbeiten, die im Laufe des Seminars analysiert, verändert und verbessert werden kann.

Ziele:

Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Körpersprache und des Stimmeneinsatzes in Präsentationen. Ziel der Veranstaltung ist eine gelungene Präsentation vor der Kamera, die alle dazu notwendigen Bestandteile enthält: Stimme, Artikulation, Körpersprache.

Bewertungsschema:

Die Prüfungsleistung beinhaltet eine kurze Präsentation vor der Kamera, bei der sowohl Stimm- und Sprechtechnik, als auch die Körpersprache bewertet werden.

Über den Dozenten:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an

verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.).
Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- "Die Kunst des Sprechens" -Der kleine Hey, Schott Verlag

13986.0034

Stress und Burnout vermeiden - Veränderungen bewältigen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 12.11.2016 - (.ProfessionalCenter
26.11.2016

Inhalt:

Der Zukunftsforscher Alvin Toffler prägte 1965 in der amerikanischen Zeitschrift Horizon den Ausdruck „Zukunftsschock“ und verstand darunter „die erdrückende Belastung und vollkommene Desorientierung von Menschen, die in zu kurzer Zeit zu viele Veränderungen durchmachen müssen“. Nicht die Veränderung selbst löst seiner Meinung nach den Schock aus, sondern die Schnelligkeit, mit der sie sich vollzieht. 50 Jahre später sind Krankenstände und Fehlzeiten auf einem Rekordhoch, Ängste, Depressionen und Burnout nehmen zu, unser Leben ist automatisiert und digitalisiert und „Industrie 4.0“ und „Big Data“ lassen eine Revolution der Arbeitswelt in nicht allzu ferner Zukunft vermuten. Unsere Welt ist VUCA geworden - volatil, ungewiss, komplex und mehrdeutig. Im Windschatten dieser radikalen Veränderung werden wir neue Qualifikationen brauchen - und uns entsprechend anpassen müssen! Aber wie gut sind wir tatsächlich auf diesen Wandel vorbereitet? Reichen unsere Qualifikationen, unsere erlernten Denk- und Handlungsmuster aus, den Wandel zu gestalten und so zu bewältigen, dass wir einen wertschöpfenden Platz gegen Roboter, Computer und Avatare verteidigen können? Futability® ist ein von Melanie Vogel entwickeltes Lösungs-Prinzip als Antwort auf die VUCA-Welt. Es setzt sich zusammen aus den englischen Wörtern „Future“ (=Zukunft) und „Ability“ (= Fähigkeit, Befähigung). Futability® – die Fähigkeit, den Veränderungen und Herausforderungen der Zukunft kompetent begegnen zu können, ist die Kompetenz, auf die es heute und in Zukunft ankommt. Sie hilft uns, persönliche und unternehmerische Veränderungsprozesse in einer volatilen Welt bewerkstelligen zu können und Anpassungskrisen zu vermeiden. So kann es gelingen, vom Opfer der Umstände zu Gestaltern von Chancen zu werden. Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Teilnehmenden lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne

dabei ihre Leistungskraft zu verlieren. Wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“ geben das Rüstzeug, Change-Prozesse zu bewältigen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine zukunftsfähig basierte Mitarbeiterführung, die Führungskräfte dazu befähigt, Veränderungsprozesse aktiv zu begleiten.

Ziele:

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Teilnehmenden lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Leistungskraft zu verlieren. Wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“ geben das Rüstzeug, Change-Prozesse zu bewältigen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine zukunftsfähig basierte Mitarbeiterführung, die Führungskräfte dazu befähigt, Veränderungsprozesse aktiv zu begleiten.

Form der Prüfungsleistung:

- Recherche zu einem Wahlthema und Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe
- Persönliche Reflexion über die Veränderung des persönlichen Stresslevels und schriftliches Wochen-Resumée

Über die Dozentin:

Melanie Vogel ist seit fast 20 Jahren passionierte Unternehmerin. Ihre erste Firma gründete sie aus dem Studium heraus und war doch kein Neuling in der Unternehmenswelt. In den Betrieben von Vater und Großvater schnupperte sie schon in jungen Jahren in die Welt von Business, Leadership und Innovation. Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten.

Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy

Dürenstraße 3

53173 Bad Godesberg

<http://innolead.academy/anreise/>

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0035 Train the Trainer - Zertifikatslehrgang Teil I (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

14.10.2016 - 16.10.2016 9 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo

26.11.2016 - 27.11.2016 9 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo

14.1.2017 - 15.1.2017 9 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo

3.3.2017 - 5.3.2017 9 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo

(.ProfessionalCenter
C.Goffart
A.Nguyen
S.Schneider

Erwachsene mit Freude zum Lernen zu bringen, ist eine Herausforderung. Trainer/-innen sind Gestalter/-innen von Lernprozessen und benötigen dazu umfangreiches Handwerkzeug. Um nachhaltige Lernsituationen reichen ihre Aufgaben von Lehren und Moderieren über Beraten und Coachen bis hin zu Entwickeln und Steuern.

In einer „Train the Trainer“-Ausbildung lernen angehende Trainer/-innen dieses Handwerkzeug von erfahrenen Trainer/-innen. Sie werden didaktisch-methodisch auf ihr zukünftiges Arbeitsfeld vorbereitet und beschäftigen sich in kompakter Form mit grundlegenden Konzepten und Methoden der Erwachsenenbildung.

Inhalte:

Seminarplanung

- zielgruppenorientierte Konzeptplanung
- Lernerfolg und -erfolgskontrolle
- Seminarvor- und -nachbereitung
- aktuelle Tendenzen auf dem Bildungsmarkt
- Kalkulation und Akquise

Arbeiten in und mit Gruppen

- Grundlagen der Gruppendynamik
- Lerntypen bei Erwachsenen
- Lernsituationen schaffen und gestalten
- Feedback geben und nehmen
- Störungen

Trainerkompetenz

- Methoden- und Medienkompetenz
- Nähe-Distanz-Beziehung zu Teilnehmenden
- Analyse und Reflexion der eigenen Arbeit
- persönliche Ressourcen und Grenzen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

Zertifikatsprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Köln (IHK Köln):

Absolventen/-innen des Ausbildungsprogramms können vor der IHK Köln gegen ein Entgelt von 250,00 € eine Zertifikatsprüfung als „Trainer/-in (IHK)“ ablegen. Grundlage der Prüfungsleistung ist eine Lehrprobe aus dem während der Ausbildung entwickelten Seminarkonzept.

Dies ist der erste Teil des "Train the Trainer - Zertifikatslehrgangs". Der zweite Teil folgt im SoSe 2016.

Dozentinnen: Frau S. Schneider, Frau A. Nguyen, Frau C. Goffart

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Teil I und Teil II werden mit jeweils 6 LP (180h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten anerkannt:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung wurden über ein Auswahlverfahren per schriftlicher Bewerbung vergeben. Mehr Informationen unter:

<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/trainthetrainer.php>

13986.0036 Wie finde ich den passenden Praktikumsplatz? Begleitung bei der beruflichen Orientierung und Hilfestellung beim Bewerbungsmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 11 - 14. k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung, 14tägig,
Ende 14.12.2016

G. Bekierman

Inhalte:

Praktische Erfahrungen helfen dabei ihren persönlichen Berufswunsch näher zu kommen und fungieren als Türöffner beim Berufseinstieg. Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die offen für eine berufliche Orientierung sind. Das Seminar unterstützt Sie bei der Festlegung ihrer persönlichen Zielvorstellungen, der Interessenfindung sowie bei Ihrer persönlichen Stärkenanalyse. Sie erlernen wie Sie sich auf den Bewerbungsprozess zielorientiert vorbereiten. Die Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen, die optimale Suche nach Stellenanzeigen sowie eine Assessment Center Übung sind dabei feste Bestandteile des Seminars. Ein gemeinsamer Besuch des Absolventenkongress sowie der Besuch von Veranstaltungen des WiSo-Career-Service sind ebenfalls fester Bestandteil der Lehrveranstaltung und ist ein Teil der Prüfungsleistung.

Ziele:

In dieser Veranstaltung werden Studierende für das Thema "Berufliche Orientierung" sowie über die Wichtigkeit von Praxiserfahrung sensibilisiert. Die Studierende erlernen wie Sie:

- ihre Fähigkeiten und Stärken analysieren
- ihre Wert- und Zielvorstellungen definieren
- ihre persönlichen Standortbestimmung erarbeiten können
- gegenüber Personalreferenten auf Karriereveranstaltungen kompetent auftreten sollten
- ihre Bewerbungsunterlagen optimal aufbereiten
- sich auf das Bewerbungsverfahren vorbereiten

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung, der Anwesenheit und der aktiven Teilnahme in der Lehrveranstaltung sowie die Teilnahme an Karriereveranstaltungen des WiSo-Career-Service und am Absolventenkongress.

Die schriftliche Ausarbeitung besteht aus der Abgabe von Hausaufgaben sowie der Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen.

Über den Dozentin:

Gretje Bekierman, ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim WiSo-Career-Service der Universität zu Köln tätig. Neben Beratungsgesprächen zur beruflichen Orientierung, der Organisation von Karriere- und Recruitingveranstaltungen, ist sie als Trainerin und Lehrbeauftragte für unterschiedliche Themenbereiche tätig.

Dozentin: G. Bekierman

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Gebäude 110: WiSo-Modulbau
Seminarraum 1

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Bolles, Richard Nelson (2009): Durchstarten zum Traumjob, Das ultimative Handbuch für Ein-, Um- und Aufsteiger. Campus Verlag, Frankfurt/Main.
- Krelshaus, Lisa (2006): Wer bin ich - wer will ich sein?. Ein Arbeitsbuch zur Selbstanalyse und Zukunftsgestaltung. MVG-Verlag, Heidelberg.
- Hesse, Jürgen/ Schrader, Hans Christian (2010): Die perfekte Bewerbungsmappe für Hochschulabsolventen. Eichborn-Verlag, Frankfurt/Main.
- Püttjer, Christian/ Schnierda, Uwe (2013): Das überzeugende Bewerbungsgespräch für Hochschulabsolventen. Bachelor - Master - Diplom - Magister - Staatsexamen - Promotion. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

13986.0037

ITIL v3 (2011) Foundation Schulung inkl. Zertifizierungsmöglichkeit (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 22

15.12.2016 - 16.12.2016 9 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

Sa. 17.12.2016 9 - 14, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

R. Linden

Inhalt:

In diesem ITIL® Foundation Seminar erlernen Sie das theoretische ITIL®-Grundwissen, das Sie für die offizielle Foundation-Prüfung benötigen. Die Funktionen des IT Service Management und der IT-Infrastruktur werden vorgestellt und deren Bedeutung für eine methodische und systematische Vorgehensweise in Bezug auf IT Services erläutert. Nach dem Seminar kennen Sie die wesentlichen Begriffe der ITIL® Terminologie und die Rollen, die im Rahmen der Entwicklung, Implementierung und Anwendung von IT-Service-Management-Prozessen von Bedeutung sind. Einsatzbereiche und mit der Einführung verbundene Vorteile werden Ihnen vorgestellt.

Neben den theoretischen Inhalten des ITIL Frameworks erhalten Sie durch praktische Übungen in unserer ITIL Foundation Schulung auch das Verständnis für die Wirkweise von ITIL in der betrieblichen Praxis.

- IT Service Management in der Praxis
- Der ITIL Service Lifecycle - Kernprinzipien und Modelle von ITIL

- Konzepte für den Betrieb von IT-Services und IT-Infrastrukturen
- Ausgewählte Prozesse, Rollen und Funktionen nach ITIL
- ITIL-Ausbildungswege und Qualifikationen
- Vorbereitung auf die erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung zum Erwerb des international anerkannten ITIL Foundation Certificate in IT Service Management

Vorraussetzungen:

Generelles Verständnis der Themengebiete Wirtschaftsinformatik & IT. Keine weiteren Vorkenntnisse notwendig.

Ziele:

Basierend auf dem ITIL® Service Lifecycle erhalten die Teilnehmer einen fundierten Überblick über die Best-Practices zum erfolgreichen Management von IT Services. Teilnehmer werden die ITIL® 2011 Fachtermini beherrschen und die Möglichkeiten zur Steuerung und Kontrolle des IT Service Management verstehen und einschätzen können. Sie werden ein gutes Verständnis der wirtschaftlichen, organisatorischen und qualitativen Auswirkungen der ITIL® Best-Practices entwickeln und es auf ihre Unternehmen anwenden können.

Bewertungsschema:

Die Prüfungsleistung für das Studium Integrale ist die aktive Mitarbeit im Rahmen des Kurses. Auf dieser Basis können die Teilnehmer im Rahmen des Seminars die ITIL Foundation Prüfung ablegen, um eine Zertifizierung zu erlangen. Die ITIL Zertifizierung ist FREIWILLIG und wird unabhängig von den Prüfungen der Universität Köln im Rahmen des Studium Integrale angeboten, sie ist keine Prüfungsleistung Universität. Die Prüfung besteht aus 40 Multiple Choice Fragen und ist bestanden, wenn mindestens 65% der Fragen richtig beantwortet werden. Die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten. Es sind keine Hilfsmittel zugelassen. Bei bestandener Prüfung wird das international anerkannte Foundation Certificate in IT Service Management verliehen. Die Prüfungsgebühr beträgt ca. EUR 185,- ohne gesetzliche Umsatzsteuer.

Über die Dozierenden:

Das Seminar wird von einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die autorisiert ist, ITIL® v3 Seminare zu veranstalten. Geprüfte Kursunterlagen der ATO werden eingesetzt, und akkreditierte Trainer vermitteln die Inhalte unter Einbeziehung ihrer langjährigen Erfahrung im Service Management.

Externe Dozentin:

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de oder robert.linden@wiso.uni-koeln.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Pohlighaus
Gremienraum im Erdgeschoss

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2 und 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Unsere Schulungskonzepte basieren auf aktuellen Erkenntnissen der Bereiche Moderation, Präsentation und vor allem Didaktik. Auf dieser fachlichen Basis wurde durch die b-pi GmbH ein multitypologisches Trainingskonzept entwickelt, welches die Teilnehmer intensiv einbezieht und einen begeisternd schnellen Wissensaufbau ermöglicht.

Selbstverständlich erhalten die Teilnehmenden alle relevanten Seminarunterlagen als gedruckte Handouts, die optimal an unsere Schulungskonzepte angepasst wurden. Das Seminar wird von einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die autorisiert ist, ITIL® v3 Seminare zu veranstalten. Geprüfte Kursunterlagen der ATO werden eingesetzt, und akkreditierte Trainer vermitteln die Inhalte unter Einbeziehung ihrer langjährigen Erfahrung im Service Management.

14235.8210 Latein II (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 75

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Orbis Romanus (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen.

Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt wird. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die sichere Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Wörterbücher und andere Hilfsmittel werden im Unterricht vorgestellt und besprochen. Obligatorisch ist nur die zusätzliche Anschaffung des Caesar-Textbandes aus dem Klett-Verlag.

LEHRBUCH

- Orbis Romanus. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- Orbis Romanus. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. De bello Gallico. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag. ISBN 978-3126302104 (15,95€).
- Lernvokabular zu Caesars Bellum Gallicum. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

14235.8211 Latein II (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 75

E. Skarsouli

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

M. Fick en z er

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Dozent: Marcel Fick en z er

LEHRBUCH

- *Orbis Romanus*. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- *Orbis Romanus*. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. *De bello Gallico*. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars *Bellum Gallicum*. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

14358.0081

Meine beruflichen und persönlichen Ziele mit meinen Wertvorstellungen in Einklang bringen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 25.10.2016 17.45 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 139 (ehem. R 324)

Fr. 25.11.2016 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Sa. 26.11.2016 9 - 16.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Fr. 2.12.2016 16 - 21, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181

A. Todor an

Wertvorstellungen leiten unser Handeln und Denken. Begriffe wie „Freiheit“, „Erfolg“, „Spaß“ „Sicherheit“ beschreiben unsere Werte aber was steckt hinter diesen Begriffen, die wir zur Beschreibung unserer Wertvorstellungen verwenden? Wie kann ich meine beruflichen und persönlichen Ziele mit meinen Wertvorstellungen vereinbaren? Welche Werte habe ich bis jetzt (un)bewusst gelebt und verwirklicht und welche Rolle spielen sie für meinen beruflichen Weg?

Folgenden Fragestellungen werden im Workshop erarbeitet:

- Was sind meine persönlichen Werte?
- Wie kann ich meine (beruflichen) Ziele mit meinen Werten vereinbaren?
- Wertepassung und (möglicher) Umgang mit Wertekonflikten.

Ziel des Seminars:

- Die Erarbeitung einer individuellen Wertebilanz durch eine umfassende Analyse der persönlichen Werte.
- Bewusstheit und Sensibilisierung für die eigenen Werte.

Der Workshop beinhaltet neben theoretischen Inputs einen hohen Anteil an Reflexionsübungen und Selbsterfahrung. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet, weshalb

eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch ist. Die Workshopinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus.

Anforderungen:

- aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) vier Veranstaltungstagen.
 - Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema und anderen Teilnehmer_innen.
- Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Basisliteratur: Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

14358.0083 Meinen beruflichen Weg finden: Persönliche Stärken und Kompetenzen erkennen und für Berufsziele nutzen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 28.10.2016 12 - 16.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (ehem. R 1.24)

Sa. 29.10.2016 10.30 - 15, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 164 (ehem. R 1.05)

Fr. 9.12.2016 14 - 18.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (ehem. R 1.24)

Fr. 13.1.2017 12 - 16.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 139 (ehem. R 324)

Sa. 14.1.2017 10.30 - 15.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 167 (ehem. 0.701)

S. Thomas

Welcher Beruf passt zu mir?

Ein Großteil aller Studiengänge bietet ein breites und vielseitiges Spektrum an beruflichen Perspektiven. Der Abschluss geht nicht zwingend mit einem eindeutigen Berufsbild oder Berufsziel einher. Der Workshop richtet sich an alle, die eine persönliche Standortbestimmung vornehmen wollen:

- Wo liegen meine Stärken und Kompetenzen?
- Welche Lebensthemen und Arbeitstätigkeiten interessieren und bewegen mich?
- Wie kann ich einen dazu passenden beruflichen Weg planen und eine erfolgreiche Bewerbungsstrategie entwickeln?

Mit dem Workshop erarbeiten wir u.a. folgende Inhalte:

- Die Erstellung eines individuellen Persönlichkeitsbilds durch eine umfassende, aufbauende Analyse der persönlichen Stärken und Kompetenzen
- Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung mit dem Ziel einer realistischen Selbsteinschätzung
- Allgemeine und individuelle Strategien zur Zielerreichung
- Gestaltung von Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen

Ein Schwerpunkt liegt in der biographischen und ressourcenorientierten Arbeit auf Basis einer systemischen (Beratungs-)Haltung. Das theoretische Hintergrundwissen wird jeweils in praktischen Übungen vertieft. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet. Ziel des Workshops ist es, Methoden und Lösungsansätze kennenzulernen, die in Eigenreflexion wiederholt angewendet werden können, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die nächsten beruflichen Schritte zu erhalten.

Anforderungen: Zur ersten Workshopsitzung sind ein computererstelltes Anschreiben (Praktikum, Nebentätigkeit oder sonstiges), die entsprechende Stellenanzeige und ein Lebenslauf (max. 2 Seiten) mitzubringen. Daher ist eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch. Die Seminarinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus. Zudem erarbeiten die TeilnehmerInnen durch Hausaufgaben, Übungen und Seminarreflexion ein Portfolio, das bis zum Vorlesungsende einzureichen ist. Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bitte beachten: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
BOLLES, RICHARD N. (2012): Durchstarten zum Traumjob. Frankfurt a. M./New York.

BOLLES, RICHARD N. (2014): Durchstarten zum Traumjob. Das Workbook. Frankfurt a. M.

o.Nr.

Interkulturelle Sensibilisierung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 14 - 17 21.11.2016 - 19.12.2016

Di. 12.15 - 13.45, ab 8.11.2016

Di. 18 - 19.30, ab 8.11.2016

Mi. 14 - 17, 14tägl 9.11.2016 - 21.12.2016

B.Schlüter de Castro

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

Die Veranstaltung kann je nach erbrachter Prüfungsleistung mit zwei bzw. vier Leistungspunkten kreditiert werden (zwei Punkte für die Teilnahme, vier Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten). Studierende der WiSo-Fakultät können keine Leistungspunkte durch reine Teilnahme erwerben.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“. Näheres zum Zertifikat finden Sie unter <http://international.uni-koeln.de/6878.html>

Seminare im Wintersemester 2016/17:

Montags (Block), 14:00-17:00 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Termine: 21.11., 28.11., 05.12., 12.12., 19.12.

Dienstags, 12:15-13:45 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Beginn: 08.11.16

Dienstags, 18:00-19:30 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Beginn: 08.11.16

Mittwochs (Block), 14:00-17:00 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Termine: 09.11., 23.11., 30.11., 14.12., 21.12.

Anmeldung

Anmeldungen zum Seminar können über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Dezernats Internationales vorgenommen werden.
Anmeldefrist: verlängert bis 31.10.16

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:
<http://si.uni-koeln.de/9390.html>
Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

o.Nr.

Projekt connect!

Projekt; Max. Teilnehmer: 18

Fr. 18 - 21

Sa. 11 - 14

Sa. 10 - 17

Im Projekt connect! treffen sich deutsche und ausländische Studierende während eines Semesters in internationalen Teams. In verschiedenen Projektformen setzen die Gruppen ein Thema mit interkulturellem Bezug um.

Mögliche Projektformen sind:

- Film
- Foto
- Musik
- Theater (leider nicht in diesem Semester)

Ziele:

- Vernetzung von Studierenden verschiedener Fachbereiche und Nationalitäten
- Einführung in die interkulturelle Sensibilisierung
- Entwicklung von Handlungsstrategien für das Arbeiten in (internationalen) Projektteams
- Erstellung einer Projektarbeit und Präsentation (z.B. Film, Fotoausstellung)

Gruppengröße: am Projekt können max. 18 Studierende teilnehmen. In jeder Projektform arbeiten 3-6 Teilnehmer/innen zusammen. Jede/r Teilnehmer/in wählt die Projektform selbst.

Betreuung: durch eine/n Tutor/in je Gruppe

Im Rahmen des Projekts findet je ein interkultureller Auftakt- und Abschlussworkshop statt.

Desweiteren finden Treffen im Laufe des Semesters innerhalb der jeweiligen Projektgruppe statt, von denen mind. sechs mit einem kurzen Bericht protokolliert werden müssen.

Termine im WS 15/16:

Auftaktworkshop: Samstag, 7. November, 10-17 Uhr
Abschlusspräsentation: Freitag, 29. Januar 2016, 18 Uhr
Abschlussworkshop: Samstag, 30. Januar, 11-14 Uhr

Der jeweilige Ort wird noch bekanntgegeben.

Das Projekt wird mit zwei Leistungspunkten kreditiert.

Anmeldung: über die Webseite des Bereichs Studienstart International:
<http://si.uni-koeln.de/9389.html>

Anmeldefrist: 18.10.15

Anmelden können sich alle Studierenden der Universität zu Köln. Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt.

connect! wird für das Zertifikat interkulturell sensibilisiert angerechnet.
 Mehr zum Zertifikat finden Sie unter: <http://international.uni-koeln.de/6878.html>

L e r n - u n d S t u d i e n h i l f e n

13986.1001

English for Academic Purposes (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 76

P. Scholemann

Inhalte:

Der Kurs "English for Academic Purposes" ist ein Sprachkurs, der Studierende aller Fakultäten auf ein Auslandssemester vorbereitet. Neben spezialisierter Vokabelarbeit wird grundlegende Grammatik wiederholt und erweiternde Grammatik bearbeitet. Dabei bekommen die Studierenden Hilfestellungen, wie sie ihr Eigenstudium strukturieren können.

Die Teilnehmenden halten jeweils einen mündlichen Vortrag zu einem Thema ihrer Wahl. Die Vorträge behandeln wissenschaftliche Themen aus den Fachgebieten der Teilnehmenden. Das Vortragen in englischer Sprache wird dabei gezielt mit hilfreichem Vokabular und Formulierungen vorbereitet und in Feedbackrunden besprochen.

Zudem werden die Grundlagen zum Erstellen von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, formale E-Mails) in englischer Sprache bearbeitet. In Dialogen und in Kleingruppen wird das freie Sprechen im akademischen Kontext praktiziert (Beschreibung von Illustrationen, Analyse von wissenschaftlichen Dokumenten, mathematische Operationen).

Strategien zum Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit ("scientific article" oder "essay") werden im Laufe des Semesters in mehreren Sitzungen erarbeitet. Dabei lernen die Studierenden Formulierungen und Vokabular sowie Hinweise zum Aufbau und zur Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit kennen und wenden diese auf ein eigenes, frei gewähltes Thema an. In der letzten Stunde werden die Schriftdokumente abgegeben und in einer Ausstellung den Mitstudierenden präsentiert.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Teilnehmende sollten bereits Englischkenntnisse ("Schulenglisch") haben und ernsthaft interessiert sein, ihre Kenntnisse auszubauen. Je aktiver sie im Unterricht sind, umso besser können Studierende Fortschritte machen.

Ziele:

Studierende reaktivieren die bereits vorhandenen Kenntnisse und vertiefen die Kenntnisse der Grammatik und Syntax durch schriftliche und mündliche Übungen.

Studierende erweitern das Fachvokabular zum wissenschaftlichen Schreiben und Sprechen und kennen Strategien und Techniken, um selbständig ihre Kenntnisse zu verbessern.

Studierende können frei über allgemeine Fragen des akademischen Lebens sprechen, sie können über Dokumente und Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeiten in Gruppen Fragen stellen und ihren Standpunkt ausdrücken.

Studierende sind in der Lage, einen wissenschaftlichen Text und einen mündlichen Vortrag zu strukturieren und zu schreiben bzw. zu halten.

Form der Prüfungsleistung:

Studierende erbringen eine mündliche und eine schriftliche Prüfungsleistung.

Die mündliche Prüfungsleistung besteht aus einem Kurzreferat zu einem wissenschaftlichen Thema.

Die schriftliche Prüfungsleistung ist ein wissenschaftlicher Text, der zum Ende des Semesters (letzte Sitzung) abgegeben wird.

Das Thema kann jeweils frei aus dem eigenen Fachbereich gewählt werden. Zudem wird die rege Teilnahme am Unterricht, an Diskussionen und Übungen erwartet.

Über die Dozentin:

Paula Scholemann unterrichtet Technical English sowie English for Scientific Purposes. Sie ist zudem Dozentin für Business English an der Fachhochschule für Oekonomie und Management (FOM) in Köln.

Nach ihrem Studium der "European Studies" am Trinity College in Irland absolvierte Paula Scholemann einen Master in Verwaltungswissenschaften an der französischen Sciences-Po, Paris. Katja Reerink ist Dozentin an der TH Köln, u.a. für Englisch für Bauingenieure. Außerdem unterrichtet sie Englisch für Naturwissenschaften und Academic English an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Externe Dozentin: Frau P. Scholemann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1002 Internet- und Literaturrecherche - so geht's! (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 16 - 18.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 1 (0.12)

26.10.2016 - 21.12.2016

H. Baller

Inhalte:

Hier lernen Sie, wie Sie Ihre Recherche effizient und zielgerichtet angehen können. Das gilt für Ihre alltäglichen, auch beruflichen, Recherchen:

- Verschiedene Such-Tools bei Google
- weitere Suchmaschinen
- angemessener Umgang mit Wikipedia
- Kriterien zur Beurteilung von Ergebnissen
- Tipps zu Recherchestrategie sind Inhalt der ersten vier Sitzungen.

Der zweite Teil befasst sich mit Literaturrecherche – unabdingbar für wissenschaftliches Arbeiten:

- Einführung in verschiedene Kataloge in Köln und weltweit

- Einblick in „bibliothekarisches“ Denken, was die Nutzung von Bibliothekskatalogen vereinfacht
- Literaturverwaltung
- Tipps zu Recherchestrategie

Was und wo immer Sie suchen – Verlauf und Ergebnisse festzuhalten, ist für den Ablauf der Arbeit unerlässlich. Tipps und Beispiele geben Ihnen Anregung für Dokumentation und Sicherung.

Alle Teile des Seminars haben einen hohen Praxisanteil – Sie testen die vorgestellten Tools und Tipps, einzeln oder in Kleingruppen, ausführlich und können herausfinden, welche für Ihre Arbeit geeignet sind.

Ziel:

Erwerb von Recherchekompetenzen sowohl für Internetrecherche als auch spezielle für Literaturrecherche. Kritikfähigkeit gegenüber Suchergebnissen im Internet. Kenntnisse im Umgang mit Literaturverwaltungssoftware.

Form der Prüfungsleistung:

In zwei der Sitzungen (in der 5. und in der 9.) wird von jedem Teilnehmenden je eine ausführliche, die vermittelten Methoden nutzende, Internet- und Literaturrecherche vorgestellt und diskutiert.

Über die Dozentin:

Seit 1995 als Rechercheurin tätig, verfügt Heike Baller über große Erfahrung in der Informationsbeschaffung. Mit ihrem Recherche-Dienst Profi-Wissen bietet sie Recherchen als Dienstleistung sowie Recherche-Seminare für unterschiedliche Zielgruppen an. Heike Baller hat Germanistik und Geschichte studiert.

Dozent/-in: Frau H. Baller

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

"Glaskasten" - PC-Pool im Philosophikum

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1003 Lernen lernen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

So. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Ende 6.11.2016, nicht am 6.11.2016 Krankheitsbedingt wird dieser Termin abgesagt. Der Termin wird am 29.01.2017 nachgeholt.

So. 29.1.2017 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Leben ist Lernen!

A. Nguyen

In Zeiten, in denen lebenslanges Lernen in aller Munde ist, gewinnt die persönliche Lernkompetenz zusätzlich an Bedeutung. Damit das Lernen erfolgreich ist und auch Spaß macht, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt, um effektiv und effizient zu lernen. Grundlagen intrinsischer Motivation und das Erkennen der eigenen Lern-Präferenzen – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ermöglichen einen individuellen Lernerfolg.

Inhalte:

- Lernmotivation
- Lerntypen und Lernpersönlichkeit (mit individueller Analyse)
- Gehirngerechtes Lernen
- Methoden für verschiedene Anforderungen und Lernsettings

Ziele:

Die Studierenden erhalten einen Einblick in das Thema Lernmotivation. Mit dem Wissen über verschiedene Lerntypen, ihre eigene Lernpräferenz sowie verschiedene Lerntechniken, können sie ihr Lernen effektiv und effizient gestalten und optimale Lernpläne erstellen.

Die Studierenden...

- lernen ihre Lernziele und Motivatoren kennen und gezielt einsetzen
- wissen welche Lernpersönlichkeiten es gibt und welche Techniken und Methoden zu welchem Lerntyp passen
- testen alleine und in der Gruppe verschiedene Methoden und überprüfen diese auf die persönliche Eignung
- reflektieren ihre Lernziele sowie ihren Lernerfolg

Form der Prüfungsleistung:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Methodenkoffer mit 15 neuen (noch nicht im Seminar vorgestellten) Lernmethoden

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Durch ihren eigenen Werdegang sind ihr sowohl die klassischen Schwierigkeiten als auch Tricks bekannt, um beim Lernen seine Ziele zu erreichen. Seit 2006 vermittelt sie ihre Kenntnisse erfolgreich in Seminaren. Heute ist sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.

Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
 - Beuth, M.; Hahl, V. (2015): Erfolg durch Lernen lernen - individuell optimal. Arbeitsbuch zur Lernkompetenz
 - Caspary, R.(Hrsg.) (2012): Lernen und Gehirn: Der Weg zu einer neuen Pädagogik
 - Karsten, G.(2012): So lernen Sieger: Die 50 besten Lerntipps

13986.1004 **Motivation im Studium - Ohne Aufschieberitis das Studium stressfrei durchziehen!**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54, 14tägl 26.11.2016 - 10.12.2016

Sa. 12.11.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Im Gegensatz zu vielen akademischen Problemen ist das Thema dieser Veranstaltung ganz einfach zu verstehen:

Es gibt tausende von Studierenden, die ihren Abschluss machen wollen, aber daran verzweifeln regelmäßig zu lernen. Sie wissen was sie tun müssten und sie wollen es auch. Sie schaffen es aber nicht sich regelmäßig zum Lernen zu motivieren. Dieses Phänomen ist mittlerweile unter dem Begriff 'Prokrastination' bekannt.

Bildlich gesehen liegen viele Studierende oft auf der Couch und verspüren den Wunsch das Studium zügig und stressfrei durchzuziehen. Aber aus unerklärlichen Gründen sind sie nicht so produktiv, wie sie es in ihrer Vorstellung gerne wären. Deshalb plagt sie ein schlechtes Gewissen und ein diffuses Gefühl unter ihren Möglichkeiten zu studieren. Meist bleibt es nicht dabei. Manche Kommilitonen sind sogar am Ende eines unproduktiven Tages total erschöpft, obwohl sie den ganzen Tag eigentlich nichts gemacht haben.

Hier setzt die Veranstaltung an. Es geht darum außergewöhnliche Strategien anzuwenden, um die eigene effektive Lernzeit zu erhöhen und damit dem Phänomen 'Prokrastination' entgegenzuwirken.

Besonderheiten dieser Veranstaltung:

Die meisten Ansätze für Verhaltensänderungen – ob es nun um eine neue Diät geht, mehr Sport zu treiben oder mehr zu lernen – leiten dazu an sich konkrete Ziele zu setzen, daraus Pläne abzuleiten und diese dann zu verfolgen. Doch wenn es ausreichen würde zu erkennen was man erreichen möchte, dann wäre jeder Plan ein Erfolg und dieses Seminar wäre überflüssig. Ziel dieser Veranstaltung ist es auch aufzuzeigen, warum solche konventionellen Strategien meist zum scheitern verdammt sind und welche wirkungsvolleren Alternativen es gibt. Statt einen zehnschrittigen Plan, werden viele psychologische Grundbegriffe und Werkzeuge thematisiert, um eine faire Auseinandersetzung mit motivationsschädigenden Gedanken führen zu können.

Voraussetzungen:

Vorhandenes Notebook wäre wünschenswert, ist aber kein Ausschlusskriterium.

Ziele:

Die Studierenden...

- kennen psychologische Wirkungsketten, die im Zusammenhang mit ihrer Lernmotivation stehen und können diese auf ihr eigenes Lernverhalten übertragen.
- können typische motivationsschädigende Gedanken identifizieren, indem sie für zunächst unbewusste psychologische Phänomene eine Begrifflichkeit zur Verfügung haben und diese Erscheinungen damit bewusst machen.
- sind in der Lage zu motivationsschädigenden Gedanken wirkungsvolle Gegengedanken zu entwickeln, um ihre effektive Lernzeit zu erhöhen.
- verstehen, wie das schlechte Gewissen beim Aufschieben zustande kommt und können dieses Wissen nutzen um moralische Konnotationen aus dem Lernprozess fern zu halten.
- können Lernsituationen (z.B. Lerngruppe, Lernort, Umgang mit Medien) so formatieren, dass ihre effektive Lernzeit maximiert wird.

Bewertungsschema:

Das schriftliche Verfassen einer 08- bis 10-seitigen selbstregulativen Strategie, nach dem im Seminar definierten Kriterien, unter Berücksichtigung der individuellen Problembereiche.

Über den Dozenten:

Ivan Mikulic studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln und der Corvinus Universität in Budapest. Er absolvierte zahlreiche Weiterbildungen im Bereich des selbstorganisierten Lernens und des Lerncoachings. Nach seiner Zeit als Freiberufler im Bereich E-Learning wechselte er in den schulischen Bereich. Heute arbeitet er als (Beratungs-) Lehrer an einem großen Kölner Berufskolleg und unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei ihr eigenes Vermeidungsverhalten in den Griff zu bekommen.

Externer Dozent: I. Mikulic

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- McGonigal, Kelly (2012): Bergauf mit Rückenwind. Willenskraft effizient einsetzen. München: Goldmann Verlag.
- Höcker, Anna; Engberding, Margarita; Rist, Fred (2013): Prokrastination. Ein Manual zur Behandlung des pathologischen Aufschiebens. Göttingen: Hogrefe (Therapeutische Praxis).
- Pychyl, Timothy A. (2010): The procrastinator's digest. A concise guide to solving the procrastination puzzle. Canada: Howling Pines Publishers.

13986.1005 Prüfungsangst verstehen und bewältigen- Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst und Prüfungsstress (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 21.1.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Fr. 27.1.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Sa. 28.1.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar (.ProfessionalCenter

Dieses Seminar sollte Personen mit Prüfungsangst vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.

Inhalte:

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen, oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das „Schiefgehen“ in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren? Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Ziele:

Die Studierenden...

- ... kennen die Ursachen von Prüfungsangst
- ... können Angstgedanken neutralisieren
- ... können förderliche Denkmuster entwickeln
- ... können ihre Handlungsfähigkeit verbessern
- ... kennen die Grundlagen zum Setzen von realistischen Zielen
- ... kennen Methoden und Techniken, um Energien, die in der Prüfungsangst stecken, umzuleiten und für eine effektive Prüfungsvorbereitung zu nutzen
- ... sind mit Methoden und Techniken zur Stressbewältigung vertraut und können diese anwenden

Beurteilungsschema:

- Auseinandersetzung mit der Prüfung
- handschriftliche Reflektion: persönliche Strategien und die praktische Anwendung
- Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- Auswertung
- Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 16 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig.

Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.
Platzvergabe:

Interessierte Studierende können sich mit einem Motivationsschreiben an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de, in dem der vollständige Name und die Matrikelnummer enthalten ist, anmelden!

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLOGNE
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85
info@tor28.de

Externe/-r Dozent/-in: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Besser-Siegmond, Cora: Mentales Selbst-Coaching, Junfermann Verlag Paderborn, 2006
- Grüning, Christian: Garantiert erfolgreich lernen, 2. Auflage 2006, Verlag Grüning, München
- Metzsig, Werner . Schuster, Martin: Lernen zu lernen, 7. Auflage 2006, Verlag Springer Berlin, Heidelberg
- Heister, Werner . Wälte Dieter . Weißler-Poßberg, Dagmar . Finke, Margret: Studieren mit Erfolg: Prüfungen meistern, 1. Auflage 2007, Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart

13986.1006 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, 210 10.12.2016 - 21.1.2017

C. Suthaus

Inhalte:

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann. Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Es erfolgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Vorbereitung der Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Ziele:

Die Studierenden

- erlernen die Technik der Generierung einer Forschungsfrage
- beherrschen die Tipps & Tricks bei der Literaturrecherche
- erlernen die Technik des Gliederns,
- besitzen Kenntnisse und Anwendungswissen der formalen Grundlagen zum Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit
- sind in der Lage wissenschaftliche Methoden und Instrumente in Haus-, Projekt- und Abschlussarbeiten anzuwenden

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung besteht aus vier Hausaufgaben, die der Übung zu den im Kurs angesprochenen Themen dienen. Termin für die Abgabe der Hausaufgaben zu den ersten drei Kursterminen ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Termin. Die letzte Hausaufgabe muss 14 Tage nach der letzten Präsenzveranstaltung eingereicht werden. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per E-Mail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden. Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden Dozentinnen im PDF-Format.

Über die Dozentinnen:

Dr. Beate Gleitsmann hat BWL an der Universität zu Köln studiert und war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Marktforschung und Marketing. Heute ist sie Professorin an der RFH Köln und lehrt an der Uni Köln fakultätsübergreifend Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Dr. Christiane Suthaus hat BWL an der Universität zu Köln und an der Eastern Illinois University in Charleston, Illinois, studiert. Sie war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik in Mainz. Heute ist sie Fachreferentin für BWL an der USB Köln.

Externe Dozentinnen: Dr. C. Suthaus und Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Gleitsmann, B./Suthaus, C. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten im Wirtschaftsstudium, München 2013

Theisen, M. R. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Aufl., München 2013

**13986.1007 Wissenschaftliches Arbeiten für Geistes-, Sozial- und
Wirtschaftswissenschaftler/-innen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 69

H. Esselborn

Inhalte:

In diesem Seminar lernen die Studierenden an konkreten Beispielen das Know-how

wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Ihre eigenen Projekte und Erfahrungen können sie dabei in die gemeinsame Arbeit einbringen.

Das Seminar umfasst 3 Module:

1. Seminar- und Studienabschlussarbeiten zielorientiert schreiben:

- Arbeitsorganisation und Zeitplanung
- Grenzen und Fokus des Themas
- Strukturieren der Arbeit
- Zitieren

2. Forschungsliteratur effektiv lesen:

- Was lesen?
- Wie lesen?
- Wie exzerpieren?
- Wie wiedergeben?

3. wissenschaftlichen Ausdruck üben:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Gedankliche Gliederung von Texten
- Sprachliche Präzision von Texten
- Das Textskelett: ein Modell der Textproduktion

Ziele:

Die Studierenden können

- eine wissenschaftliche Arbeit sinnvoll planen
- Forschungsliteratur arbeitsökonomisch und zielorientiert auswählen und bearbeiten
- ein Thema strukturiert bearbeiten
- wissenschaftlich argumentieren
- richtig zitieren
- angemessen wissenschaftlich formulieren
- Schreibblockaden überwinden

Beurteilungsschema:

Als Leistungsnachweis werden im Lauf des Seminars verschiedene kleinere schriftliche Hausaufgaben gestellt.

Über die Dozentin:

Dr. Helga Esselborn, Studium der Germanistik, Anglistik und Komparatistik in München, Bristol (England), Bonn und Köln. Promotion in Germanistik, Lehrtätigkeit an der Universität zu Köln, Ausbildung in Poesie- und Bibliothektherapie. Leitet das Schreibzentrum Köln. Zahlreiche Publikationen zur Didaktik wissenschaftlichen Schreibens, zum Bildungsroman, zur Autobiographie und über Hermann Hesse, Herausgeberin mehrerer Reihen zu Schlüsselkompetenzen im Studium (UTB).

Externe Dozentin: Frau Dr. H. Esselborn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Esselborn-Krumbiegel, Helga: Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 3. Aufl., Paderborn 2014.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga: Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. 4. Aufl., Paderborn 2014.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga: Tipps und Tricks bei Schreibblockaden. Paderborn 2015.
- Herrmann, Markus; Hoppmann, Michael; Stölzgen, Karsten; Taraman, Jasmin: Schlüsselkompetenz Argumentation. 2. Aufl., Paderborn 2012
- Lange, Ulrike: Fachtexte lesen - verstehen – wiedergeben. Paderborn 2013.
- Püschel, Edith: Selbstmanagement und Zeitplanung. Paderborn 2010.
- Schindler, Kirsten: Klausur, Protokoll, Essay. Kleine Texte optimal verfassen. Paderborn 2011.
- Staaden, Steffi: Rechtschreibung und Zeichensetzung endlich beherrschen. Paderborn 2015.

13986.1008 Wissenschaftskommunikation 2.0 - Moderne Formen der Selbstvermarktung im wissenschaftlichen Betrieb

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

14.1.2017 - 15.1.2017 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

Sa. 21.1.2017 10 - 17, 103 Philosophikum, S 83

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Ob als Blogger, YouTuber oder mit einem eigenen Podcast - noch nie war es so einfach, sich einem breiten Publikum zu präsentieren wie heute. Für Studierende bieten die neuen Medien eine spannende Möglichkeit, das im Studium erworbene Wissen mit anderen zu teilen und sich selbst dabei schon früh als Experte in einem konkreten Forschungs- bzw. Themenfeld zu positionieren.

In der Öffentlichkeit wächst indes immer mehr das Bedürfnis nach Experten, die aktuelle und komplexe Phänomene verständlich und spannend erklären. Die sozialen Medien stellen viele Formate zur Verfügung, die besonders dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine perfekte Bühne bieten, um ihre wissenschaftlichen Tätigkeiten effektiv zu vermarkten.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, wie sie ihre jeweilige Fach-Expertise in spannende Stories für ihre Zuschauer/Leser/Hörer umsetzen und ihre Zielgruppen für ihre Forschungsthemen begeistern.

Inhaltliche Voraussetzungen:

- Grundlagenwissen Internet / Social Media
- Eigenes Notebook
- Internetzugang

Ziele:

- Kennenlernen der wichtigsten Social Media-Kanäle für die Wissenschaftskommunikation
- Die Entwicklung einer prägnanten Darstellung der eigenen Forschungsarbeit im Internet
- Lernen anhand von Praxisbeispielen erfolgreicher Wissenschaftler in den Sozialen Medien
- Klärung der eigenen Kommunikationsziele: Was will ich erreichen?
- Klärung der der Zielgruppen: Wen will ich erreichen? Was will meine Zielgruppe lesen/hören/sehen?
- Konkrete erste Schritte: Einrichten von Profilen, Entwicklung und Erstellung erster Inhalte

Prüfungsleistung:

- Erstellung eines Kurzkonzepthes auf Grundlage der im Seminar erlernten Inhalte und Kriterien.

Über den Dozenten:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.

Dozent: Herr M. Kursawe

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelfung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Godin, Seth: Tribes. We Need you to lead us.
- Grabs, Anne: Follow me!: Social Media Marketing mit Facebook, Twitter, XING, YouTube und Co. Inkl. Empfehlungsmarketing, Crowdsourcing und Social Commerce
- Weitze, Marc-Denis: Wissenschaftskommunikation - Schlüsselideen, Akteure, Fallbeispiele

13986.1009 Zeit- und Selbstmanagement

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 22.10.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 19.11.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 17.12.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 14.1.2017 9 - 16, 103 Philosophikum, S 55

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Jeder Tag hat 24 Stunden — und wenn das nicht reicht, nehme ich halt die Nacht dazu.“ Kennen Sie diese Überlegung? Zeitplantechniken allein reichen nicht aus. Arbeitsabläufe, der eigene Lern- und Arbeitsstil und die persönliche Zeitplanung lassen sich mit wenig Aufwand verblüffend einfach verbessern. Setzen Sie sich mit Ihrer Selbstorganisation auseinander, optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsweise und erkennen Sie Ihre Prioritäten. Erfolgreiches Selbstmanagement verbessert Ihre Zeitkompetenz und berücksichtigt und verstärkt, was Ihnen wichtig ist. Durch ausgewählte Techniken und Strategien zum besseren Umgang mit der eigenen Zeit können Sie gelassener und strukturierter mit den Herausforderungen des Studien- und Berufsalltags umgehen. Sie analysieren dazu zunächst Ihren individuellen Umgang mit der Zeit und lernen nützliche Prinzipien und Methoden kennen, mit denen Sie Ihr Zeit- und Selbstmanagement systematisch gestalten können. Inhalte: - Die Grundregeln des Planens – Die wichtigsten Planungs- und Zeitmanagement-Methoden - Vom Dringlichen zum Wichtigen – Priorisierungen - Störungen identifizieren und beseitigen - Wo versickert meine Zeit? - Zeitfresser bei sich und anderen erkennen und eliminieren - Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation. - Strategien zur Verbesserung der eigenen Arbeitsweise - Die zu Persönlichkeit und Prioritäten passende Tagesplanung erarbeiten - Einen realistischen Tages- und Wochenablauf planen

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung bietet neben der theoretischen Auseinandersetzung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Studierenden intensiv auseinanderzusetzen Theoretischer Input der Dozentin sowie Erkenntnisse aus der Literatur werden in Einzel- und Gruppenarbeiten direkt angewendet. Ein individueller Persönlichkeits-Check zum typengerechten Zeitmanagement dient als Basis zur Auswahl der für Sie geeigneten Methoden.

Ziele:

Dieses Methodenseminar zeichnet sich dadurch aus, dass die vorgestellten Methoden in Ihrem Alltag direkt angewendet werden und so unmittelbar erlebt und erprobt werden können. Die Studierenden setzen sich in ihrem täglichen Anforderungsumfeld mit den Inhalten des Seminars auseinander. - Sie lernen die klassischen Zeitmanagementmethoden aktiv kennen. - Sie lernen, Prioritäten klar und sinnvoll zu setzen. - Sie erfahren, wie Sie Störungen und Zeitdiebe eliminieren. - Sie analysieren Ihren eigenen Arbeitsstil. - Sie können individuelle Methoden und Arbeitsweisen zu einer für Sie sinnvollen Planungsstrategie kombinieren. - Sie verbessern Ihre Selbstorganisation und Ihr persönliches Zeitmanagement nachhaltig.

Beurteilungsschema:

- Aktive Teilnahme an allen vier Veranstaltungen
- Bearbeitung der Aufgaben nach jeder Veranstaltung
- Planung einer Prüfungswoche mit den individuellen, ausgewählten Methoden; schriftliche Dokumentation der Planung, Auswahl und Begründung, wieso die Methoden die passenden für Sie sind.
- Kurze Präsentation der Ergebnisse am letzten Seminartag

Über die Dozentin:

Diplom Informatikerin Babette Näser ist Expertin für Manager und Projektteams unter Druck. Als Business Coach und Wirtschaftsmediatorin unterstützt Sie Unternehmen und Führungskräfte zu den Themen: Projekt Coaching, Persönliche Karriereentwicklung, Begleitung in Veränderungsprozessen. Ihre langjährige Karriere in einem DAX 30 Konzern sowohl im Management als auch als Projektleiterin und als Business Coach bilden die Grundlage ihrer Selbstständigkeit. Zusätzliche Kompetenzen besitzt sie als zertifizierter Reiss Profile Master und wingwave Coach.

Dozentin: Frau B. Näser

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Lothar Seiwert: Das 1x1 des Zeitmanagement: Zeiteinteilung, Selbstbestimmung, Lebensbalance – 2014, GRÄFE UND UNZER Verlag
- Jörg Knoblauch et.al. - Zeitmanagement (Haufe TaschenGuide) – 2015
- Cordula Nussbaum- Zeitmanagement: Mein Übungsbuch für mehr Zeit und Lebensqualität– 2015, GU Übungsbuch
- Skript zur Veranstaltung

14314.0002 Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Mo. 12 - 13.30, 315 COPT, Seminar S232
 Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI
 Mo. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S21
 Mo. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S15
 Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 82
 Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S26
 Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa
 Di. 10 - 11.30, 315 COPT, Seminar S231
 Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S25
 Di. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S22
 Di. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 54
 Mi. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S14
 Mi. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S24
 Mi. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S21
 Mi. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B VI
 Mi. 8 - 9.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI
 Mi. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I
 Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75
 Mi. 16 - 17.30, 911 Modulbau Weyertal, S223
 Do. 12 - 13.30, 315 COPT, Seminar S234
 Do. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S21
 Do. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)
 Do. 8 - 9.30, 315 COPT, Seminar S232
 Do. 8 - 9.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI
 Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 58
 Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 75
 Fr. 8 - 9.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI
 Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S11
 Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

B.Gribisch

Sinn und Zweck der Tutorien ist es, den Vorlesungsstoff anhand einfacher Aufgaben nachzuvollziehen. Das Niveau der Aufgaben kann daher niedriger sein als in der abschließenden Klausur. Die Aneignung des notwendigen Verständnisses soll insbesondere dadurch geschehen, dass die Teilnehmer Aufgaben selbstständig, ggfs. unter Anleitung, lösen und auftretende Probleme direkt klären können.

Die Tutorien beginnen am ...
 Liebe Studentinnen und Studenten,

leider können die Tutorien der Gruppe 2 (Montags, 08.00-09.30 Uhr in H112) und der Gruppe 29 (Freitags, 14.00-15.30 Uhr in HS XXI) nicht stattfinden. Sie haben aber die Möglichkeit, ab dem 18.10. über die Restplatzvergabe andere Tutoriumsgruppen zu belegen.

14314.0006 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, nicht am 24.1.2017
 Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, nicht am 24.1.2017
 Do. 8.15 - 9.45, 100 Hauptgebäude, Aula 1
 Do. 8.15 - 9.45, 100 Hauptgebäude, Aula 2
 Mi. 25.1.2017 8.15 - 9.45, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Mi. 25.1.2017 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 1

R.Dyckerhoff
C.Scheicher

Gliederung:

I. Wahrscheinlichkeitsrechnung

- 1) Wahrscheinlichkeit von Ereignissen
- 2) Zufallsvariable und Verteilungen
- 3) Spezielle diskrete Verteilungen
- 4) Spezielle stetige Verteilungen
- 5) Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze

II. Schließende Statistik

- 1) Stichproben und Stichprobenfunktionen
- 2) Punktschätzung
- 3) Intervallschätzung
- 4) Hypothesentests
- 5) Multiple lineare Regression

Aufgaben für die Übungen und Tutorien sind spätestens zu Semesterbeginn im Ilias-Kurs und bei COPY-STAR (Zülpicher Str. 184) als Kopie erhältlich.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Bachelorstudiengangs statt.

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt! Freie Plätze werden anschließend über die Restplatzvergabe vergeben. Eine Anmeldung zur Vorlesung ist auch danach über eine E-Mail an klips-wiso@uni-koeln.de möglich.

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Dieses Modul kann auch im Rahmen des „Studium Integrale“ von Studierenden anderer Fakultäten (nicht WiSo) belegt werden. Bitte beachten Sie die Hinweise u.a. zur Prüfungsanmeldung auf folgender Seite: http://www.wiso.uni-koeln.de/studium_integrale.html

MOSLER, K. / SCHMID, F.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik. 4. Aufl., Berlin 2011.

BOMSDORF, E. / GRÖHN, E. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Definitionen, Formeln und Tabellen zur Statistik. 8. Aufl., Köln 2013.

BOMSDORF, E. / DYCKERHOFF, R. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Klausurtraining Statistik. Band II, 4. Aufl., Köln 2011.

Weitere Literatur:

ASSENMACHER, W.: Induktive Statistik. Berlin 2000.

BAMBERG, G. / BAUR, F.: Statistik. 12. Aufl., München 2002.

BOMSDORF, E.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistische Inferenz. 8. Aufl., Lohmar 2002.

FAHRMEIR, L. / KÜNSTLER, R. / PIGEOT, I. / TUTZ, G.: Statistik. A. Aufl., Berlin 2003.

SCHLITTEGEN, R.: Einführung in die Statistik. 10. Aufl., München 2003.

SCHWARZE, J.: Grundlagen der Statistik II. Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik. 8. Aufl., Herne 2005.

14314.0007 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

24.10.2016 - 30.1.2017

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS 24.10.2016 - 30.1.2017

Mo. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 24.10.2016 - 30.1.2017

Mo. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B 24.10.2016 - 30.1.2017

R. Dyckerhoff
M. Kössler
S. Otto

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt! Freie Plätze werden anschließend über die Restplatzvergabe vergeben. Eine Anmeldung ist auch danach über eine E-Mail an klips-wiso@uni-koeln.de möglich.

14314.0008 Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik

Tutorium

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 67, ab 24.10.2016

Mo. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S26, ab 24.10.2016

Mo. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S01, ab 24.10.2016

Mo. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, ab 24.10.2016

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S12, ab 24.10.2016

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S26, ab 24.10.2016

Di. 8 - 9.30, 911 Modulbau Weyertal, S222, ab 25.10.2016

Di. 8 - 9.30, 911 Modulbau Weyertal, S223, ab 25.10.2016

Di. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI, ab 25.10.2016

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, ab 25.10.2016

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 25.10.2016

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, ab 25.10.2016

Di. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, ab 25.10.2016

Mi. 10 - 11.30, 315 COPT, Seminar S231, ab 26.10.2016

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, ab 26.10.2016

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F, ab 26.10.2016

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 83, ab 26.10.2016

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, H 80, ab 27.10.2016

Do. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S21, ab 27.10.2016

Do. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S11, ab 27.10.2016

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, ab 27.10.2016

Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S24

Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S13

Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S21

Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S26

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 93 28.10.2016 - 13.1.2017

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 93, ab 27.1.2017

Fr. 21.10.2016 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Mi. 2.11.2016 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Mi. 2.11.2016 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Mi. 2.11.2016 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Do. 3.11.2016 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S11

Do. 3.11.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 66

Fr. 4.11.2016 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Fr. 4.11.2016 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Fr. 20.1.2017 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

R. Dyckerhoff
C. Scheicher

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt! Freie Plätze werden anschließend über die Restplatzvergabe vergeben. Eine Anmeldung ist auch danach über eine E-Mail an klips-wiso@uni-koeln.de möglich.

14387.0029 Interactive Whiteboards (im Rahmen von »school is open«)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

M. Sperling
S. Kargl

Interactive Whiteboards erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Es ist das multimediale Werkzeug, das alle bisher eingesetzten Medien in sich vereint. Lehrkräfte erhalten jedoch meist nur eine kurze Einführung in die Nutzung der jeweiligen Boardsoftware, doch leider fehlt es an einer methodisch-didaktischen Ausbildung der NutzerInnen.

In diesem Seminar soll es daher neben einer Einführung in die Nutzung vor allem um die methodisch-didaktischen Möglichkeiten von Interactive Whiteboards gehen. Welche Unterrichtsmethoden mit welcher didaktischen Zielsetzung gibt es? Unterrichtsideen sollen angeschaut und selbst entwickelt werden. Wie nutze ich das Whiteboard in den verschiedenen Unterrichtsphasen?

(1) Das Seminar wird von Marko Sperling durchgeführt, erreichbar per Mail an: aqf08@uni-koeln.de

(2) Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigter Nichtanwesenheit wird der Platz an Studierende auf der Warteliste weitergegeben.

(3) Leistungserwerb:

Für die Teilnahme (2CP/Schein) gelten die Bedingungen Mitarbeit, ein Protokoll und eine selbst entwickelte Interactive Whiteboard unterstützte Unterrichtseinheit.

Es kann kein Leistungsnachweis/4CP erworben werden.

o.Nr. Studienkompetenzkurs

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 12.15 - 13.45

Fr. 12.15 - 13.45

B. Schlüter de Castro

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende. Ziel der fachspezifisch ausgerichteten Veranstaltung ist der Erwerb studienrelevanter Kompetenzen und die Einführung in die universitätsinterne Kommunikation. Dazu zählen folgende Inhalte:

- Arbeiten in internationalen (Lern)gruppen
- Präsentieren im universitären und beruflichen Umfeld
- Zeit- und Selbstmanagement im Studium
- Prüfungsformate (Klausuren, Hausarbeiten etc.) und Prüfungsvorbereitung
- Kommunikation an der Universität (E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern)
- Interkulturelle Kontakte

Prüfungsleistungen sind ein Referat (2CP) oder Referat + Essay (3CP).

Kurszeiten/-orte:

Donnerstags von 12:15-13:45 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Beginn: 05.11.15

Freitags von 12:15-13:45 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Beginn: 06.11.15

Anmeldung

Anmeldungen zum Kurs können über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Dezernats Internationales vorgenommen werden.
Anmeldefrist: 18.10.15

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:
<http://si.uni-koeln.de/9391.html>
Hinweise zur Literatur erhalten Sie in der ersten Sitzung.

S p r a c h e n

13986.2001 **Berlitz®: Französisch Grundkurs "Brest"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 31.10.2016 - 16.1.2017, nicht am 19.12.2016 Kein Unterricht (.ProfessionalCenter

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2002 Berlitz®: Französisch Grundkurs "La Rochelle"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21.2.11.2016 - 18.1.2017, nicht am 21.12.2016 Kein Unterricht (Professional Center)

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2003

Berlitz®: Italienisch Grundkurs "Pisa"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 25.10.2016 - 17.1.2017, nicht am 1.11.2016 Kein Unterricht; 20.12.2016 Kein Unterricht

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eines Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2004 **Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Managua"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 25.10.2016 - 17.1.2017, nicht am 1.11.2016 Kein Unterricht; 20.12.2016 Kein Unterricht (.ProfessionalCenter)

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2005

Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Puerto Barrios"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21.2.2016 - 18.1.2017, nicht am 21.12.2016 Kein Unterricht (Professional Center)

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2006

Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "San Salvador"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 3.11.2016 - 19.1.2017, nicht am 22.12.2016 Kein Unterricht (.ProfessionalCenter)

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2007

Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Tijuana"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 31.10.2016 - 16.1.2017, nicht am 19.12.2016 Kein Unterricht (ProfessionalCenter)

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2008

Berlitz®-Englischkurse "New York" (TOEFL-Vorbereitungskurs)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 31.10.2016 - 16.1.2017, nicht am 19.12.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2009 Berlitz®-Englischkurse "Birmingham" Level 8

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 31.10.2016 - 16.1.2017, nicht am 19.12.2016 (.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2010 Berlitz®-Englischkurse "Limerick" Level 7
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 25.10.2016 - 17.1.2017, nicht am 20.12.2016 (.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2011

Berlitz®-Englischkurse "Newport" Level 6

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21.11.2016 - 18.1.2017, nicht am 21.12.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4. (http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.

5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2012

Berlitz®-Englischkurs "Galway" Level 5

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 3.11.2016 - 19.1.2017, nicht am 22.12.2016 Kein Unterricht (.ProfessionalCenter)

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4. (http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produkteuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)

2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)

3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.

4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.

5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

14235.6500 Grammatik-, Wortschatzübungen für Anfänger (Erweiterungskurs zu Neugriechisch I)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 85

I. Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch I".

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.

Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

14235.6502 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen III (Erweiterungskurs zu Neugriechisch III)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 85

I. Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch III". Bei der ersten Sitzung des Kurses "Neugriechisch III" (21.10.2015) müssen Neueinsteiger dieses Erweiterungskurses einen Spracheinstufungstest (R. 90, 14-15.30) ausfüllen.

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.

Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

14235.8100 Griechisch I

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

Di. 8 - 8.45, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

Mi. 8 - 8.45, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

Do. 8 - 8.45, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

G. Staab

Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.

Voraussetzung: Sichere Kenntnisse der grammatischen Terminologie und der Grammatik der deutschen Sprache
 Lehrbuch: Ars Graeca (von O. Leggewie, G.B. Philipp, B. Rosner, K. Kost), ISBN 3-14-012130-X
 Grammatik: Verweise erfolgen auf die Grammatik der Ars Graeca (4. Auflage). Es kann aber auch jede andere Schulgrammatik (z.B. Bornemann-Risch, Stehle, Kaegi) verwendet werden.

14235.8110 Ferienkurs Griechisch II (13.2.2017 - 23.3.2017) außer (23.2. - 28.2.2017)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 75

Mo. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 13.2.2017 - 20.2.2017

Mo. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 6.3.2017 - 20.3.2017

Di. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 14.2.2017 - 21.2.2017

Di. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 7.3.2017 - 21.3.2017

Mi. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 15.2.2017 - 22.2.2017

Mi. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 1.3.2017 - 22.3.2017

Do. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 16.2.2017

Do. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 2.3.2017 - 23.3.2017

Fr. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 17.2.2017

Fr. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 3.3.2017 - 17.3.2017

Fortführung von "Griechisch I" und Hinführung zur Lektüre "Griechisch III".

Es werden die Lektionen 17-Ende der Ars Graeca behandelt.

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische

Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende

Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige

Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt,

absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2

angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur

mediterranen Kultur" (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine

Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das

Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

G . S t a a b

14235.8120 Griechisch III: Lektüre

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S26

In dieser auf Graecum-KandidatInnen ausgerichteten Übersetzungsübung werden

die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische

G . S t a a b

Originaltexte angewendet und vertieft. Um der Graecum-Prüfung gewachsen zu sein, ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einführung in das Verstehen und Übertragen zusammenhängender Texte dringend anzuraten.

Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse

Textgrundlage: ausgewählte Passagen aus Platons Staat, Buch V-VII

Es kann der Text der entsprechenden Oxford-Ausgabe oder der Aschendorff-Ausgabe mit Kommentar verwendet werden.

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische

Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende

Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige

Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt,

absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2

angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur

mediterranen Kultur" (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine

Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das

Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

14235.8200 Latein I (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

M. Schnitzler

Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Informationen zu den Kursen Latein I-III sowie zum Latinum finden Sie auf der Homepage des Instituts für Altertumskunde:

http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum_und_graecum.html

Dem ILIAS-Kurs zu dieser Veranstaltung können Sie unter folgendem Link beitreten:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1929170.html

In den Kursen Latein I und Latein II wird mit folgendem Lehrbuch gearbeitet:

Orbis Romanus. Lehrgang Latein; Herausgeber: F. Stephan-Kühn / F. Stephan; ISBN: 978-3-14-010361-9.

Bitte bringen Sie das Lehrbuch zur ersten Sitzung mit. Hinweise zu weiterer Literatur erfolgen in der Veranstaltung.

14235.8201 Latein I (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

C. Armoni

14235.8202 Ferienkurs Latein I

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 90

Mo. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, dreiwöch. 6.3.2017 - 20.3.2017

Di. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, dreiwöch. 7.3.2017 - 21.3.2017

Mi. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, dreiwöch. 8.3.2017 - 22.3.2017

Do. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, dreiwöch. 9.3.2017 - 23.3.2017

Fr. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, dreiwöch. 10.3.2017 - 24.3.2017

H. Stiene

In der Spracherwerbsübung Latein I werden anhand von Lehrbuchtexten die Grundlagen des Lateinischen vermittelt; Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Arbeit mit dem Lehrbuch wird im aufbauenden Kurs Latein II noch einige Zeit weitergeführt.

Den Schwerpunkt von Latein I bildet die Formenlehre der lateinischen Sprache. Daneben werden elementare syntaktische Phänomene vermittelt, die in Latein II vertieft werden.

– Latein I ist nicht mit einer Abschlussklausur verbunden. –

Weitere Informationen zu den Spracherwerbsübungen Latein I–III sowie zum Latinum finden Sie auf der Homepage des Instituts für Altertumskunde:

http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum_und_graecum.html

Obligatorisch ist die Anschaffung des Lehrwerks

Orbis Romanus. Lehrgang Latein, hg. von F. Stephan-Kühn / Fr. Stephan. ISBN (alt): 3140103611; ISBN (neu): 978-3140103619.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung vorgestellt.

14235.8220 Latein III: Lektüre (Latinum beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs A)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Di. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

Kenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums werden vorausgesetzt!

P. Schenk

14235.8230 Latein III: Lektüre (fakultätsinternes Großes Latinum)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S26

Do. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S26

im Wintersemester lesen wir:

Cicero, oratio in Catilinam I.

Die Abschlussklausur zum Erwerb des Fakultätsinternen Großen Latinums findet statt am:

- Freitag, den 3.2.17 von 10-13 Uhr in Hörsaal XXI (Hauptgebäude)

Textausgabe: Cicero, Reden gegen Catilina. Text und Kommentar. Münster: Aschendorff, 2013. ISBN: 978-3-402-13444-3 und 978-3-402-13445-0

Lexikon: nach Wahl

nützlich ist auch:

BLOCH, Lernvokabular zu Ciceros Reden. Klett-Verlag. ISBN: 978 3 126297103,

sowie zur individuellen Aufarbeitung von Lücken:

D. Ristow

GLAESSER, Wege zu Cicero: Intensivkurs für Studierende zur Vorbereitung auf die Cicerolektüre.
Heidelberg: Winter.. ISBN 978-3-8253-5985-0

- 14235.8500 Neugriechisch I**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15
Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85 I. Mylonaki
Dieser Kurs richtet sich an Anfänger mit Vorkenntnissen des griechischen Alphabets. Eine Einleitung ins griechische Alphabet wird vor Vorlesungsbeginn in ILIAS veröffentlicht werden.
Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]
- 14235.8502 Neugriechisch III**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85 I. Mylonaki
Bei der ersten Sitzung (21.10.2015) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.
Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]
- 14524.5052 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten II**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 15.30 - 17, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 W. Butter
- 14524.5054 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten IV**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 17 - 18.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 M. Liu
- 14525.2050 Japanisch für HaF I**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 18 - 19.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205, Ende 3.2.2017
Fr. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205, Ende 3.2.2017
Fr. 17.2.2017 18 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI
Fr. 17.2.2017 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI N. Takahashi
Zu jeder Gruppe können aus Kapazitätsgründen leider nur 40 Studierende zugelassen werden. Da in den letzten Semestern viele der in KLIPS angemeldeten Studierenden nicht erschienen sind, müssen sämtliche Studierenden in der ersten Sitzung erscheinen oder sich bei der Dozentin per E-Mail entschuldigen. Studierende die weder anwesend noch entschuldigt sind, werden im Kurs storniert und müssen ihren Platz an einen anderen Studierenden abgeben.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.
Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.
- 14525.2053 Japanisch für HaF III**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205, Ende 3.2.2017
Fr. 17.2.2017 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI N. Takahashi
Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.
Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.
- 14582.1703 Niederländisch I**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
Fr. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S13 M. Meer
Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit

wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1). Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

14582.1704**Niederländisch II**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S12

M. Meer

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch nachweislich

Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im

Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut. (Der Inhalt

dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A2). Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird aber dennoch die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, hat die Möglichkeit,

in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: Nederlands in actie (2012!), (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

14582.1705**Niederländisch III**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S12

M. Meer

De deelnemers leren in dit college zich in verschillende, complexere situaties mondeling en

schriftelijk te kunnen uitdrukken. Het college is het vervolg op de eerste twee

taalverwervingscolleges. Voorwaarde om te kunnen deelnemen is dan ook de aantoonbare

beheersing van de stof uit deze eerste twee colleges. De deelnemers breiden in dit college hun

actieve woordenschat uit en verdiepen vanzelfsprekend tevens hun receptieve taalvaardigheden.

(Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich B1).
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support

<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an

das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen,
werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen,
sofern noch Plätze frei sind.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: Nederlands in actie (2012!), (Vertrieb in Deutschland über den

Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

14586.0404 Isländisch A

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 19.30 - 21.30, 103 Philosophikum, S 54

Mi. 19.30 - 21.30, 103 Philosophikum, S 54

(ehemals Isländisch I)

I. Priebe

14586.0900 Finnisch A

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S23

Do. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S23

Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S23

P. Toivio-Kochs

Der Sprachkurs richtet sich an alle Interessenten ohne Vorkenntnisse und vermittelt
Grundkenntnisse in der finnischen Sprache. Der Kurs ist ein Intensivkurs mit drei Sitzungen
wöchentlich. Es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des
Unterrichtsstoffes zu Hause vorausgesetzt.

Erstsemester der Skandinavistik/Fennistik erhalten auf jeden Fall einen Platz im Kurs und melden
sich bei Fragen bitte bei der Dozentin. Die Erstsemester werden gebeten, einfach in die erste
Sitzung zu kommen.

Lehrbuch: Kenttälä, Marjukka: Suomi sujuvaksi 1 (Gaudeamus). Bitte beachten: Dieses Lehrwerk
wird im Rahmen einer Sammelbestellung durch die Dozentin für die TeilnehmerInnen besorgt
(Kosten ca. 35 EUR)

Zusätzlich wird empfohlen: Buchholz, Eva: Grammatik der finnischen Sprache (Hempfen Verlag).

14591.4082 Serbokroatisch 1.1 (Irena Damian)

6 SWS; Kurs

Mi. 17.45 - 20.15, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

Fr. 15.45 - 18.15, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

. ?

14591.6011 Russisch-Kurs I, Parallelkurs A (Hörer aller Fakultäten - SIT)

2 SWS; Kurs

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S01

I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben
Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und
erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Lektionen 1-3.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

Abschluss: Klausur (3 CP)

- 14591.6012 Russisch-Kurs I, Parallelkurs B (Hörer aller Fakultäten - SIT)**
Kurs
Mo. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S11 I. Wanner
Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1., Lektionen 1-3.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1.

Abschluss: Klausur (3 CP)
- 14591.6013 Russisch-Kurs III (Hörer aller Fakultäten - SIT)**
2 SWS; Kurs
Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 66 I. Wanner
Für Teilnehmer/-innen, die den Russischkurs II besucht haben. In diesem Kurs werden die im Kurs II erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1. , Lektionen 7-9

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1.

Abschluss: Klausur (3 CP)
- 14591.6014 Polnisch für Fortgeschrittene (Hörer aller Fakultäten - SIT)**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 90 B. Zanders
Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses „Polnisch für Anfänger“. Er richtet sich an Studierende mit geringen Polnischkenntnissen. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.
Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2014.
- 14595.2801 Ungarisch für Anfänger**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15
Mo. 8 - 9.30, 208 Aachener Str. 197-199, 1.09 J. Hauszmann
- 14595.2802 Ungarisch für Fortgeschrittene I**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 10 - 11.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung J. Hauszmann
Die Veranstaltung findet in Raum 1.08 statt.
- 14595.2803 Ungarisch für Fortgeschrittene II**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15
Di. 10 - 11.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, 14tägl J. Hauszmann
Die Veranstaltung findet in Raum 1.08 statt.
- 14595.2804 Lektüre und Interpretation ungarischer Texte**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15
Di. 17 - 18.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, 14tägl J. Hauszmann
Die Veranstaltung findet in Raum 1.08 statt.
- 15425.0101 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**
3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

- Mi. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C
 Mi. 17.45 - 18.45, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E
 Mi. 18.1.2017 16 - 17.30, 136b ehemalige Botanik, XXX
 Mi. 25.1.2017 16 - 17.30, 136b ehemalige Botanik, XXX C.Noirhomme
- 15425.0102 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
 Mi. 17.45 - 20, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) A.Pirjantz
- 15425.0103 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
 Fr. 14 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII C.Noirhomme
- 15425.0104 Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
 Do. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C F.Grouas-Luxen
- 15425.0105 Wirtschaftsfranzösisch**
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
 Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S21 N.Friederichs
- 15425.0106 Italienisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
 Fr. 16 - 18.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI M.Catalano
- 15425.0107 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnisse (Stufe III)**
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
 Di. 17.45 - 20, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS M.Catalano
- 15425.0108 Wirtschaftsitalienisch**
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
 Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 92 F.Conidi
- 15425.0109 Katalanisch für Anfänger**
 4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
 Fr. 10 - 11.30, 911 Modulbau Weyertal, S222
 Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII A.Guerra Costa
- 15425.0110 Expressió oral i escrita en català**
 2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20
 Do. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S23 A.Guerra Costa
- 15425.0111 Landeskunde der Katalanischen Länder**
 2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
 Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 92 A.Guerra Costa
- 15425.0112 Wirtschaftsportugiesisch**
 2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20
 Mo. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I A.Moreira Da Silva Jr
- 15425.0113 Portugiesisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**
 4 SWS; Kurs
 Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67

	Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67	K.Sousa Silva
15425.0114	Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse 2 SWS; Kurs Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151)	D.Eiwen
15425.0115	Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen 2 SWS; Kurs Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151)	D.Eiwen
15425.0116	Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I) 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Mo. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C	T.Ruiz Rosas
15425.0117	Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II) 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B	E.Herrera Astudillo
15425.0118	Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III) 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Do. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, H 114 (ehem. Hörsaal 254)	T.Ruiz Rosas
15425.0119	Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV) 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Fr. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII	T.Ruiz Rosas
15425.0120	Wirtschaftsspanisch 2 SWS; Kurs Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S12 Estimados estudiantes, os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch. Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1. El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico. Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final. Más información se dará el primer día de clase. Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch Ceferino Carracedo	C.Carracedo
o.Nr.	DaZ/DaF in der Lehre 2 SWS; Übung 4.10.2016 - 8.10.2016 10 - 11.30, Block+SaSo Diese Veranstaltung fällt leider aus. In diesem Seminar erwerben Sie Wissen zum Thema "Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene". Gemeinsam erarbeiten Sie Grundlagenwissen zur Vermittlung der Grammatik des Deutschen, zur Vermittlung von Sprachwissen und zu Trainingsmethoden. Sie probieren diese Methoden selbst aus und entwickeln so Kompetenzen für die Unterstützung von DaF/DaZ-Lernenden. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Schreiben in der Zweit-/Fremdsprache liegen.	E.Breuer

Bitte beachten Sie: Dieses Seminar ist kein Kurs, in dem die Teilnehmenden selbst Deutsch lernen. Solche Kurse finden Sie hier: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/sprachkurse/index_ger.html

Für den Erwerb der CPs nehmen Sie aktiv an der Veranstaltung teil, indem Sie ein Portfolio mit unterschiedlichen, korrekt bearbeiteten Aufgaben zu den jeweils gegebenen Terminen erstellen und auf ILIAS hochladen und mindestens fünf Arbeitsblätter mit eigenen Übungen zu unterschiedlichen Themen im DaF/DaZ-Bereich anfertigen. Hierfür ist der Abgabetermin der 28. Februar 2016.

Der Kurs ist Bestandteil und viertes Modul der Ausbildung zur/zum Schreibberater/in.
Raumänderung: Die Veranstaltung findet in Raum 0122 im Philosophikum statt (im "Sechsergang").

U n i v e r s i t ä t s

13986.3001

ceres Ringvorlesung: Der ganz normale Wahnsinn? Psychische Erkrankungen als gesellschaftliche Aufgabe

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 25.10.2016 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung
 Di. 15.11.2016 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung
 Di. 29.11.2016 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung
 Di. 13.12.2016 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung
 Di. 10.1.2017 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung
 Di. 17.1.2017 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung
 Di. 24.1.2017 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung
 Di. 31.1.2017 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung
 Di. 7.2.2017 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Inhalte:

Die interdisziplinäre ceres Ringvorlesung zu aktuellen Fragen im Bereich der Gesundheitsforschung widmet sich in diesem Wintersemester unserer Psyche. Unter dem Titel „Der ganz normale Wahnsinn? Psychische Erkrankungen als gesellschaftliche Aufgabe“ greift sie ein besonders bedeutsames Thema auf, denn psychische Erkrankungen sind längst als Volkskrankheiten verstanden und betreffen uns alle. Ziel der Ringvorlesung ist es, aus unterschiedlichen Wissenschafts- und Praxisperspektiven ein möglichst facettenreiches Bild über die Bedeutung psychischer Erkrankungen und unsere gesellschaftliche Verantwortung im Umgang mit den Betroffenen und ihrem sozialen Umfeld aufzuzeigen. An neun Terminen im Wintersemester 2016/17 werden jeweils zwei renommierten ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis gemeinsam die Thematik beleuchten und über aktuelle Erkenntnisse und grundlegende Reflexionen u.a. aus Psychiatrie, Psychologie, Sozialwissenschaften, Recht und Wirtschaftswissenschaften berichten.

Die Ringvorlesung wird mit 3 Leistungspunkten im Studium Integrale/Generale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten anerkannt:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät

Ziele:

Die Studierenden...

- ...kennen die Bedeutung psychischer Erkrankungen in der Gesellschaft und können die Grenze zwischen psychischer Gesundheit und Krankheit differenzieren.

- ...erlangen ein umfassendes Bild über die gesamtgesellschaftliche Tragweite psychischer Erkrankungen aus wissenschaftlicher sowie praktischer Perspektive und lernen konkrete Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige kennen.

C. Woopen

- ...bekommen einen Überblick über den Wandel des Verständnisses von psychischen Erkrankungen und können potenzielle Stigmatisierung im medialen und öffentlichen Diskurs erkennen.

- ...erhalten Einblicke in Faktoren der Entstehung psychischer Erkrankungen und erhalten ein umfassendes Bild über ethische wie auch rechtliche Konfliktpotenziale im Umgang mit psychischer Krankheit.

Beurteilungsschema:

Voraussetzung zur Erlangung der 3 Leistungspunkte ist die regelmäßige Teilnahme an den 9 Terminen der Ringvorlesung im WS 2016/17. Zusätzlich ist die Abfassung eines schriftlichen Wissenschaftlichen Journals zu den Inhalten der Veranstaltung erforderlich.

Angaben zum wissenschaftlichen Journal: Ein Wissenschaftliches Journal (auch Wissenschaftliches Tagebuch genannt) ist ein Hilfsmittel zur intensiven Begleitung von Lehrveranstaltungen. Darin werden zum einen Notizen zu Inhalten in Form von Skizzen oder Stichpunkten (z.B. zu zentralen Fragestellungen oder Ergebnissen der Sitzung) gesammelt, zum anderen sollen explizit eigene Gedanken zur Thematik (z.B. Rückfragen, eigene Thesen und Positionen, weiterführende eigene Fragestellungen und Recherche-Ideen) festgehalten werden.

Das Journal ist als PDF einzureichen bis zum 31.03.2017 unter der e-mail Adresse pauline.mantell@uk-koeln.de

Über die Dozentin:

Unter Moderation von Prof. Dr. Christiane Woopen werden an 9 Terminen zwei ausgewiesene ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis zu einem übergeordneten Thema referieren.

Dozenten/-innen: wechselnde, primär externe Referenten/-innen
Wissenschaftliche Leitung:

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an ringvorlesung-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

am 25.10.2016

Volkshochschule im Kulturquartier⁴ in der Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

am 15.11.16 - 07.02.2016

CECAD, Vortragssaal, EG, Josef-Stelzmann-Str. 26, 50931 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden

sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3002 Grundlagen der Existenzgründung (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers")

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S24

T. Ziegler

In Kooperation mit GATEWAY - Gründungsservice der Universität zu Köln.

Inhalte:

Studierende der Universität zu Köln, die unternehmerisches Denken und Handeln verstehen möchten, erlangen in der Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“ das notwendige Wissen für den Start in die Selbstständigkeit, sei es als FreiberuflerIn oder durch Gründung eines Unternehmens. Selbst wenn gerade keine Existenzgründung geplant ist, profitieren Studierende aller Fakultäten, die künftigen Fach- und Führungskräfte, von diesem wirtschaftlichen Rüstzeug zur Bewältigung ihrer Aufgaben in der Arbeitswelt.

Neben den Fragen, was überhaupt eine Geschäftsidee ist, wie ein tragfähiges Geschäftsmodell aussehen kann und wie sich der Start in die Selbstständigkeit finanzieren lässt, erfahren die TeilnehmerInnen, teils „aus erster Hand“ durch Gastvorträge von erfahrenen ExpertInnen und GründerInnen, welche Erfolgsfaktoren und Stolpersteine beim Start in die Selbstständigkeit zu erwarten sind. Auch „harte Fakten“, wie z. B. die Erstellung eines Businessplans, die Wahl der Rechtsform und der richtige Finanzierungsweg, werden im Rahmen der Veranstaltung thematisiert. Die theoretischen Inhalte sind für die praktische Anwendung konzipiert.

Voraussetzungen:

Vorkenntnisse sind nicht gefordert.

Wer sich für das Thema Entrepreneurship und Unternehmertum interessiert und eine konkrete Gründungsidee hat, sollte zusätzlich zur Vorlesung auch das Praxisseminar „Businessplan“ besuchen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Ziele:

Vermittlung von

- ... Grundlagen zu Unternehmertum und zum Aufbau und Entwicklung eines (Teil-) Unternehmens.
- ... Methoden und Techniken zur Erfassung und Darstellung betriebswirtschaftlicher Kenngrößen.
- ... grundlegenden Fähigkeiten von Fach- und Führungskräften im beruflichen Alltag, wie Budgetierung oder Personalplanung.

Beurteilungsschema:

Die Vorlesung schließt mit einer 1-stündigen Klausur ab.

Diese wird teilweise im Multiple-Choice-Verfahren gestellt. 50% der Klausur repetiert den vermittelten Lehrstoff, 50% erwartet ein kombinatorische Weiterentwicklung der Lerninhalte.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler studierte Elektrotechnik und nachfolgend Betriebswirtschaft. 2014 hat er zusätzlich seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Hochschuldozent. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, GATEWAY-Gründungsberater und Geschäftsführer der Ideas Factory Cologne GmbH an der UzK in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich HR und Teambildung.

ZERTIFIZIERTER GRÜNDER

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Kölns ProfessionalCenter der Universität zu Köln und bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, den „Zertifizierten Gründer“ zu erlangen. Der „Zertifizierte Gründer“ setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“, das Praxisseminar „Businessplan“, zwei von drei Wahlkursen zum Thema Gründung sowie drei Workshops aus dem hgnc-Veranstaltungsangebot besucht werden.

Für die Vorlesung, das Praxisseminar und die zwei Wahlkurse werden insgesamt 12 Creditpoints vergeben. Für den Abschluss als „Zertifizierter Gründer“ sind zudem die Teilnahmezertifikate von drei Workshops aus dem hgnc-Programm zu erlangen.

Externe Dozenten/-innen: Herr T. Ziegler und Gastdozenten

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3003 Kaufmännische Grundlagen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 20.10.2016 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Fr. 21.10.2016 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Do. 27.10.2016 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Fr. 28.10.2016 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Do. 3.11.2016 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Do. 10.11.2016 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Do. 17.11.2016 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Fr. 18.11.2016 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

T.Lorenz

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich.

Bewertungsschema:

Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Veranstaltungsort:

Raum 410 im WiSo-Hochhaus

Seminartermine:

Klausur: Datum, Raum und Zeit werden noch bekannt gegeben!

Über die Dozentin:

Dr. Tanja Lorenz studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Sie promovierte im Bereich Controlling und ist seit 2011 als Lehrbeauftragte für das Professional Center aktiv. In Einführungskursen vermittelt sie betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse an Studierende aller Fachrichtungen.

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Externe/-r Dozent/-in: Dr. T. Lorenz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3005 Ringvorlesung: StartUp! Vom Campus zum eigenen Unternehmen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab
25.10.2016

P. Engelhardt

Inhalt:

In der wöchentlich stattfindenden Ringvorlesung StartUp! werden Professor*innen der Uni Köln gemeinsam mit Unternehmer*innen Aspekte von Existenzgründung und Entrepreneurship aufnehmen, mit theoretischem Hintergrundwissen und vor allem Input aus der Praxis zeigen, dass es viele verschiedene Wege zur eigenen Gründung gibt. Am 25.10. eröffnet der Trigema-Chef Wolfgang Grupp die Ringvorlesung mit einem spannenden Vortrag in Aula 2. Ab dem 8.11. findet die Ringvorlesung dann wöchentlich im HS XVIII statt. Das komplette Programm ist auf der Webseite des ProfessionalCenters veröffentlicht. Studierende aller Fakultäten sowie Gäste mit Interesse für unternehmerisches Denken und Handeln sind herzlich willkommen!

Highlights

- Trigema-Chef Wolfgang Grupp eröffnet die Ringvorlesung
- StartUps der Uni Köln berichten von Höhen und Tiefen
- mit Design Thinking neue Ideen entwickeln
- Unterstützer für junge Gründer stellen sich vor
- Abschluss in der IHK mit einem StartUp Grind

Ziele:

Ziel der Lehrveranstaltung ist es es Wissen über das Thema "Unternehmertum" zu vermitteln. Dazu werden Einblicke gegeben in theoretische Grundlagen, wie bspw. die Erstellung eines Organisationsplans, aber auch Beispiele aus der Praxis gezeigt, wie Existenzgründung gelingen kann und welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen.

Bewertungsschema:

60-minütige Multiple-Choice-Klausur

Dozenten/-innen: wechselnde, primär externe Referenten/-innen

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. M. Schemmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an ringvorlesung-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln erhalten nach bestandener Prüfungsleistung in Form einer 60-minütigen Multiple-Choice-Klausur (31.01.2017) am Ende des Semesters eine aussagekräftige Bescheinigung vom ProfessionalCenter und Bachelor-Studierende darüber hinaus drei Leistungspunkte im Studium Integrale.

- Alle Studierenden werden über ihre Studierenden-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
Die Präsentationen, mögliche Basisliteratur sowie eine Auflistung vertiefender Literatur werden zur Verfügung gestellt und den Studierenden über die Lernplattform ILIAS zugänglich gemacht.

13986.3006 Service Learning - Lernen durch Engagement (SI)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 80

k.A., n. Vereinb

Do. 27.10.2016 18 - 21, k. A., Ortsangaben folgen

Do. 9.2.2017 18 - 21, k. A., Ortsangaben folgen

P.Kollender
(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)Lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studium Integrales Angebotes besteht darin, dass Sie Ihr Know-How aus dem Studium oder Ihrer sonstigen Interessen und Fähigkeiten zu aktiven Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll. Neben der Praxisarbeit innerhalb des Projekts finden vier themenspezifische Meilensteintreffen statt.

Alle Projekte und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php>

Sowohl die Einführungs- und die Abschlussveranstaltung als auch die Meilensteintreffen sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer/-innen selbstorganisiert in ihren Projektgruppen und arbeiten eigenständig an ihren Zielen. Außerdem können Projekte vom Ford Fund finanziell unterstützt werden.

Auftaktveranstaltung am 27.10.2016, 18:00 - 21:00 Uhr

Abschlussveranstaltung am 09.02.2017, 18:00 - 21:00 Uhr

Meilensteintreffen: (07.-12.11.2016), (28.11.-03.12.2016), (19.-22.12.2016) & (16.-21.01.2017) - Es kann zu Abweichungen der genannten Termine kommen, Sie finden die Wochentage und Uhrzeiten in den jeweiligen Projektbeschreibungen

Die Anmeldephase endet am 21.10.2016. Den Anmeldebogen, sowie alle Projektbeschreibungen und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php>

Ziele:

Die Studierenden ...

... arbeiten selbstständig in interdisziplinären Teams.

... übernehmen (gesellschaftliche) Verantwortung.

... erkennen eigene Potentiale.

... verwirklichen eigene Ideen.

... lernen durch Erfahrung und erwerben/erweitern so persönliche und berufliche Kompetenzen.

... erhalten Erfahrungen im Projektmanagement.

... leisten einen gesellschaftlichen Beitrag und gestalten aktiv ihre Umwelt/Zukunft.

... erhalten Einblick in verschiedene Arbeitsfeld und Organisationen.

Beschreibung der Prüfungsleistung:

Teilnahme an allen Meilensteintreffen, sowie der Auftakt- und Abschlussveranstaltung - selbstständiges Treffen und Arbeiten im Projektteam und mit dem Projektpartner - Darstellung und Reflexion des Projektprozesses durch Portfolio - Präsentation des Projektes auf der Abschlussveranstaltung.

Die Auftaktveranstaltung findet am am 27.10.2016 von 18.00 bis 21.00 Uhr statt.

Verantwortlich: P. Kollender, zusätzlich wechselnde Dozenten/-innen und Projektbetreuer/-innen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an service-learning@uni-koeln.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
 - Rechtswissenschaftliche Fakultät
 - Philosophische Fakultät
 - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
 - Humanwissenschaftliche Fakultät
 - ebenfalls anerkannt werden manche Projekte als Berufsfeldpraktikum für Lehramtsstudierende.
- Informationen dafür unter: <http://zfl.uni-koeln.de/14316.html>

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden NICHT über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>

Anmeldephase endet am 21.10.2015.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

14235.0100 Die Anfänge der Literaturwissenschaft bei den Griechen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

R. Nünlist

Ausgehend von den 'immanenten Poetiken', die bei Dichtern wie Homer zu greifen sind, und den wichtigsten 'Frühformen von Literaturwissenschaft' (z.B. Gorgias' Helena oder Aristophanes' Fröschen), wird die Vorlesung sich den einschlägigen Traktaten zum Thema widmen (Aristoteles' Poetik und Rhetorik, Pseudo-Demetrios' Über den Stil, verschiedene Schriften von Dionysios v. Halikarnass, Pseudo-Longins Über das Erhabene, Plutarchs Wie der junge Mann Literatur lesen soll, usw.), die erläutert und mit Blick auf ihren jeweiligen Kontext besprochen werden.

14289.0056 Vorlesung Wirtschaftsgeschichte (Die deutsche Wirtschaft im 20. Jahrhundert)

4 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 31.10.2016

Mi. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 26.10.2016

S. Bielefeld

S. Tilly

Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung (Mittwoch, 14-15:30) und einer Übung (Montag, 16-17:30).

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

14314.0001 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 1300

Mo. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, Ende 28.11.2016

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, ab 5.12.2016

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

J. Bekierman

J. Vogler

T. Eckernkemper

x

14335.0039 Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung)

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 25.10.2016, nicht am 24.1.2017

A. Kamp

Dieses Modul kann auch im Rahmen des "Studium Integrale" von Studierenden anderer Fakultäten (nicht WiSo) belegt werden.

Studierende können das Tutorium zu dieser Vorlesung in deutscher Sprache belegen oder sich für ein "Multilinguales Tutorium" entscheiden. Die Sprachen, in denen multilinguale Tutorien abgehalten werden, werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie die Hinweise u.a. zur Prüfungsanmeldung auf folgender Seite:

http://www.wiso.uni-koeln.de/studium_integrale.html

14335.0040 Tutorium zur Vorlesung: Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 425

Mo. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 31.10.2016

Mo. 12 - 13.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 31.10.2016

Mo. 17.45 - 19.15, 911 Modulbau Weyertal, S221, ab 31.10.2016

Mo. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 39, ab 31.10.2016

Di. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 8.11.2016

Di. 12 - 13.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 8.11.2016

Mi. 12 - 13.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 26.10.2016

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 26.10.2016

Mi. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 38, ab 26.10.2016

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, ab 26.10.2016

Mi. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 26.10.2016

Mi. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 37, ab 26.10.2016

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 75, ab 26.10.2016

Mi. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 37, ab 26.10.2016

Do. 12 - 13.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, ab 27.10.2016

Do. 17.45 - 19.15, 911 Modulbau Weyertal, S224, ab 27.10.2016

Fr. 16 - 17.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, ab 28.10.2016

Fr. 14 - 15.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, ab 28.10.2016

A. Kamp

Bitte beachten Sie:

Das Tutorium Gr. 17 (Freitag, 14-15.30 Uhr bei Ulrich Kötter) findet am 9. Dezember ausnahmsweise im Seminarraum S110 im IBW-Gebäude (Herbert-Lewin-Str. 2) statt.

14335.0041 Englischestutorium zur Vorlesung: Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte

Tutorium; Max. Teilnehmer: 28

Do. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 27.10.2016

A. Kamp

Die multilingualen Tutorien sind ein Angebot für Gast- und Regelstudierende mit mehrsprachigem Profil.
Am 3. November fällt das Tutorium aus.

14358.0080 Berufsstrategien für Frauen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 27.10.2016

J. Bäuerlen

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

https://youtu.be/iC5_L-i2aLw

Themenübersicht (Stand 15.09.2016!):

Datum	Referent*innen	Thema
27.10.2016 (Career Week)	Jana Bäuerlen (Career Service HF)	Berufsorientierung - Persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
03.11.2016	Jana Bäuerlen	Berufsorientierung - Die eigenen Fähigkeiten und Interessen im Blick
10.11.2016	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen - Wie Genderkompetenz und individuelle Strategien helfen können
17.11.2016	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – Neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
24.11.2016	Anne Kabelitz	Gehaltsverhandlungen – Welche Strategien zum Erfolg verhelfen
01.12.2016	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – Auch ein Weg für mich?
08.12.2016	Nadine Scholten und Britt Dahmen	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule
15.12.2016	Saskia Schottelius	Selbstpräsentation - Souverän und kompetent in Erscheinung treten

12.01.2017	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben
19.01.2017	Jannike Stöhr	Mit kleinen Schritten ans große Ziel - Wie ich meine beruflichen Träume verwirkliche
26.01.2017	Claudia Nachtsheim	Ihre Stimme - Kommunikationstool Nr. 1
02.02.2017	Sylvia Schnödewind	Strategien für einen erfolgreichen Berufseinstieg - Von der Bewerbungsmappe zum Bewerbungsgespräch
09.02.2017	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategien - Diskussion und persönliche Ziele

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 27.10.2016 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de

Anforderungen: schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weitergegeben.

14436.0002 Römische Architektur in Kleinasien

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mi. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E, ab 19.10.2016

Anforderung für Scheinerwerb: Anwesenheit und aktive Teilnahme (Stundenprotokoll)

W.Oenbrink

- 14436.0050 Zyklus-Vorlesung: Der zivile Komplex**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120
 Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 25.10.2016 E. Deschler-Erb
 VERANSTALTUNG FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE
 Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme und Protokoll
- 14506.2101 Einführung in die Wirtschaftsethnologie (AM 1)**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188
 Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII M. Rössler
 Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Wirtschaftsethnologie, eines der zentralen Forschungsgebiete innerhalb der Ethnologie, das gerade im Zeitalter der ‚Globalisierung‘ nicht mehr allein so genannte ‚traditionelle‘ fremdkulturelle Wirtschaftssysteme untersucht, sondern sich zunehmend mit den Problemen ökonomischen Wandels und weltweiter wirtschaftlicher Vernetzung befasst. Dabei stehen sowohl systematische als auch theoretische Aspekte im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung. Einer einführenden Darstellung der grundlegenden Formen menschlicher Wirtschaftsführung (Nahrungssuche, diverse Arten von Nahrungsproduktion, Handel) schließt sich die Betrachtung einiger spezieller Problembereiche an, wie etwa Bauerngesellschaften, Haushaltsökonomie und Tauschsysteme. Einen weiteren wichtigen Block wird die Darstellung der theoretischen Diskussion bilden, die gerade für die Wirtschaftsethnologie besonders elaboriert ist, da hier komplexe Theorien (Klassische und neoklassische Ökonomik, Marxismus, Neue Institutionenökonomik) bedeutenden Einfluss auf die Ethnologie hatten und haben.
 Vergabe von Leistungspunkten:
 Bachelor PO 2011: AM1 (Studienleistungen 2 CP**).
 Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP**).
 Master IKB: MM1 (Studienleistungen. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen oder Hausarbeit etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.)
 Studium Integrale: Studienleistungen 2 CP**
 ***Studienleistungen" bleiben stets unbenotet, regelmäßige Vor- und Nachbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, die Erbringung dieser Studienleistungen wird in der Vorlesung durch eine Abschlussklausur überprüft.
- 14506.2201 Einführung in die Sozialethnologie (AM2)**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188
 Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII M. Bollig
 Die Sozialethnologie befasst sich mit der Analyse von Strukturen und Organisationsformen des gesellschaftlichen Zusammenlebens und bildet somit einen der ganz zentralen Bereiche ethnologischer Forschung. Blickt man auf die Frühzeit der Ethnologie im 19. Jahrhundert zurück, so stellt die Sozialethnologie vielleicht sogar den Ursprung der Ethnologie überhaupt dar. In Großbritannien war sie als Social Anthropology bis weit in die Mitte des 20. Jahrhunderts hinein der zentrale Fokus des Faches. In diesem Rahmen spielen Fragen der Verwandtschaft und Heirat, der Gruppenbildung sowie der Beziehungen nicht-verwandtschaftlicher Art eine wichtige Rolle. Darüber hinaus werden in der Vorlesung Phänomene wie Alter und Altersklassen, Geschlechterbeziehungen, das Bundeswesen und gesellschaftliche Strukturen übergreifender Art (z.B. soziale Ungleichheit) angesprochen.
 Vergabe von Leistungspunkten:
 Bachelor PO 2011: AM2 (Studienleistungen 2 CP**).
 Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP**).
 Master IKB: MM1 (Studienleistungen. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen oder Hausarbeit etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.)
 Studium Integrale: Studienleistungen 2 CP**
 ***Studienleistungen" bleiben stets unbenotet, regelmäßige Vor- und Nachbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, die Erbringung dieser Studienleistungen wird in der Vorlesung durch eine Abschlussklausur überprüft.
- 14524.1000 Philosophien und Wissensmodelle Chinas und der Chinastudien**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

S. Kramer

19.10. Philosophisches Wissen, Wissenschaftliches Wissen, Politisches Wissen

26.10. Wissen

02.11. Ding

09.11. Symbol

23.11. Geist

30.11. Zeit und Raum

07.12. Wahrheit

14.12. Prinzip und Methode

18.01. Wandel

25.01. Einheit, Vielheit, Mitte

01.02. Weg, Leben
BM5a

14569.2101 Contexts of language acquisition

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Mi. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

C. Bongartz

This class is a general introduction to language acquisition (SLA, FLA, bilingualism etc.) as a field of linguistic inquiry. Weekly sessions will focus on specific topics, such as SLA & Universal Grammar, age and SLA, stages of SLA, SLA and the classroom, bi- and multilingualism, and language contact. Special emphasis will be placed on problems of theory building and validation and the contexts of language acquisition. Basic knowledge of quantitative and qualitative research methods will be helpful in understanding the material.

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show*****

250 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

14569.2102 Selected Topics of Contact Linguistics

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

D. Adone

What is language contact? How does it take place? What are the mechanisms involved? What are the consequences of language contact? What are contact-induced languages? Is language contact responsible for language endangerment and language death? To what extent can language contact account for language change? All these questions, with special focus on Australia, will be addressed in this lecture.

150 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

14569.2103 Early Modern English

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

T. Kohnen

This lecture has two aims. First, it will give a short general outline of the major periods in the history of the English language, with their most important social, cultural and linguistic developments. Secondly, it will present a more detailed description of the Early Modern English period. This period covers the time from the incipient standardisation of written English (in the middle of the 15th century) to the beginnings of its codification (in the early 18th century). Seen from today, Early Modern English strikes us as a period of great creative freedom, which has produced long and rambling texts as well as the most spectacular works of English literature. The lecture will not only deal with developments in the fields of phonology, morphology, syntax and lexicography, but also focus on topics of historical text linguistics and historical pragmatics.

100 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

14569.3101 American Objects: An 'Objective' History of American Literature

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 302

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H. Berressem

The lecture will provide a history of American literature - as well as other forms of cultural production such as film and photography - through the lense of objects that are considered to be specifically 'American,' such as Blue Jeans, the Winchester Rifle, Ray Ban sunglasses, the Harley Davidson motorcycle and the Coca-Cola bottle. The theoretical backdrops of the lecture are the various versions of 'Material Culture Studies,' which have defined much of recent literary theory.
151 Plätze freigehalten für Belegung über KLIPS 2.0

14569.3102 **Madness and Gender in Shakespeare's Theatre and (Post)Modern Film**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 302

Do. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

B. Neumeier

In 2016, the 400th anniversary of Shakespeare's death, the world's greatest playwright is as topical as ever. Among the many ways to approach his work, the pervasive issue of 'madness' in its intersection with aspects of gender proves to be particularly apt for our time, as it raises questions about notions of individual identity, about social and cultural power structures, and fundamentally about ways of knowing.

This lecture course will examine cultural constructions of 'madness' and their gendered implications in Shakespeare's tragedies and comedies in conjunction with and contradistinction to their revisions in (post)modern cinema. What are the reasons for the preoccupation with this topic during the Early Modern period? What are the reasons for the continuing fascination with Shakespeare's plays, and with this particular topic in our own time? How do contemporary filmmakers re-vision notions of 'madness' and gender? The aim of this lecture course is to trace part of a history of 'madness' in the arts and to investigate its wider cultural implications in the context of contemporary theoretical approaches (Foucault, Felman, Gilman, Kristeva).
151 Plätze freigehalten für Belegung über KLIPS 2.0

Der Kurs schließt mit einer obligatorischen Klausur.

14569.3103 **Postcolonial Alterities in Global Fictions in English**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 302

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H. Antor

The colonial and imperial history of Britain as well as the no less imperial influence of American power and the ever more palpable acceleration of multiple processes of globalization have produced a growing body of literature in English from around the world which critically engages with the postcolonial dimension of encounters with otherness or alterity. In this series of lectures we will discuss examples of this phenomenon from various anglophone regions (mainly Britain, the USA, Canada, Australia, the Caribbean, South-East Asia). Themes and topics dealt with will include multi-, inter- and transculturalism, indigeneity, postcolonialism, globalization, otherness and identity as well as hybridity, gender, race, ethnicity, and others. The following texts will be discussed in detail: William Shakespeare, *Othello* (1604), Frances Brooke, *The History of Emily Montague* (1769), Anna Brownell Jameson's *Winter Studies and Summer Rambles in Canada* (1838), Nick Joaquin's *The Woman Who Had Two Navels* (1961), K.S. Maniam, *The Return* (1981), Hanif Kureishi/Stephen Frears, *Sammy and Rosie Get Laid* (film, UK 1988), Amy Tan, *The Joy-Luck Club* (1989), Sam Watson's *The Kadaitcha Sung* (1990), Rudy Wiebe, *A Discovery of Strangers* (1994), Rudy Wiebe, *Sweeter Than All the World* (2001), V.S. Naipaul, *Half a Life* (2001), Guy Vanderhaeghe, *The Last Crossing* (2002), Andrew McGahan, *The White Earth* (2004).
151 Plätze freigehalten für Belegung über KLIPS 2.0

14586.0500 **Sprachenlandschaft im europäischen Norden**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

M. Järventausta

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sprachliche Situation im europäischen Norden. Ausgehend von den heutigen Amts- bzw. Nationalsprachen in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird ein Überblick über die historische Entwicklung und typologische Eigenschaften der nordgermanischen und ostseefinnischen Sprachen gegeben. Sozio- und kontaktlinguistische Fragen stehen im Mittelpunkt der synchronen Betrachtung, aber durch grammatische Skizzen der einzelnen Sprachen sollen auch strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten einerseits zwischen den insel- und festlandskandinavischen Sprachen, andererseits zwischen den skandinavischen Sprachen und dem Finnischen herausgearbeitet werden. Darüber hinaus wird die Situation der sprachlichen Minderheiten in den nordischen Ländern erörtert.

Begleitende Literatur:

- Braunmüller, K. ³2007 [1999], Die skandinavischen Sprachen im Überblick. Tübingen: Franke (= utb 1635).
- Groenke, U. 1998, Die Sprachenlandschaft Skandiaviens (= Germanistische Lehrbuchsammlung 25). Berlin: Weidler.
- Schellbach-Kopra, I. Finnisch. In: Enzyklopädie des europäischen Ostens. – Online zugänglich unter: <http://wwwg.uni-klu.ac.at/eoo/Finnisch.pdf>
- Stampe Sletten, I. 2004: Nordens språk med rötter och fötter. – Online zugänglich in verschiedenen Sprachversionen unter: <http://www.norden.org/no/publikationer/publikasjoner/2004-008>
- Vikør, L. ³2001 [1993], The Nordic languages. Their status and interrelations (= Nordic Language Secretariat; Publications 14). Oslo: Novus.

14595.0002 Die Pentekontaetie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

J. Heinrichs

14595.0005 Alexander d.Gr. und der frühe Hellenismus

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

E. Pack

Bosworth, A.B.: Conquest and Empire. The Reign of Alexander the Great, Cambridge 1988, Neudruck 1993

Demandt, Alexander: Alexander der Große. Leben und Legende, München 2009

Gehrke, Hans-Joachim: Geschichte des Hellenismus (Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 1 A), 4. durchgesehene Aufl. München 2008

Shipley, Graham: The Greek World after Alexander 323-30 BC, London/New York 2000

14595.0006 Die imperiale Republik: Römische Geschichte 264-150 v. Chr.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

K. Hölkeskamp

14595.0007 Konstantin der Große

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67

D. Hofmann

Als der „erste christliche Kaiser“ ist Konstantin der Große eine entscheidende Figur im Christianisierungsprozess des spätantiken römischen Reiches. Neben der Hinwendung zum Christentum vollziehen sich in Konstantins Regierungszeit basierend auf den Reformen seiner Vorgänger aber auch strukturelle Transformationen in Staat und Gesellschaft, welche die Wende von der Prinzipatszeit zur Spätantike und den Übergang zu einer neuen Epoche markieren. Die Vorlesung zeichnet den Aufstieg und die Herrschaft Konstantins nach und widmet sich den zentralen Forschungskontroversen rund um den ersten christlichen Kaiser. Bruno Bleckmann, Konstantin der Große, Hamburg 1996.

Timothy D. Barnes, Constantine, Oxford 2011.

14595.0210 Welt- und Globalgeschichte der Sklaverei

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 110

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, nicht am 20.10.2016 Die heutige Sitzung (20.10.2016) entfällt. Die Vorlesung beginnt somit am 27.10.2016.

M. Zeuske

Globalgeschichte (seit dem 16. Jahrhundert) und Weltgeschichte schärfen den Blick für Zusammenhänge in einer Zeit immer noch vorherrschender nationalgeschichtlicher Zugänge zur Geschichte. Vor allem dann, wenn globalgeschichtliche Perspektiven auch mit mikrohistorischen Forschungen unterlegt sind. Je nach Schätzung gibt es heute 20-270 Millionen Menschen weltweit, die als Sklavinnen und Sklaven leben und arbeiten. Um die Genealogie dieser Sklavereien zu verstehen, lohnt ein weiter Blick in die Weltgeschichte, der über die "hegemonischen

Sklavereien" (Plantagensklavereien in den Amerikas und atlantischer Sklavenhandel) hinausgehen und diese in die Globalgeschichte einordnen. Das versucht die Vorlesung.

Zeuske, „Globale Sklavereien: Geschichte und Gegenwart“, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 65. Jg., Nr. 50-51 (7. Dezember 2015), S. 7-17 (nachgedruckt in: Schattenblick zum 24. Februar 2016 (online: <http://www.schattenblick.de/infopool/politik/fakten/pfmen323.html> (24. Feb. 2016) sowie: Universitas. Orientieren! Wissen! Handeln! Vol. 71, Nr. 836 (Feb. 2016), S. 52-69).

Zeuske, „Atlantic Slavery und Wirtschaftskultur in welt- und globalhistorischer Perspektive“, in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht (GWU) 66:5/6 (2015), S. 280-391 (siehe online unter: www.academia.edu).

Zeuske, Michael, Handbuch Geschichte der Sklaverei. Eine Globalgeschichte von den Anfängen bis heute, Berlin/ Boston: de Gruyter, 2013 (725 S., 78 Ill. und Karten) (ISBN 978-3-11-027880-4) (2016 soll ein Nachdruck (paperback; 39 Euro) erscheinen.

14595.0212 **Russland als Vielvölkerreich (G)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 210

Di. 17.45 - 19.15, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 161 (ehem. HI)

M. Lehmann

Der Ausspruch, dass England ein Imperium hatte und Russlands eines war, stellt einen der Versuche dar, die zentralen Unterschiede zwischen dem vermeintlichen Standardmodell des Übersee-Imperiums im Westen und dem Vielvölkerreich im Osten zu umschreiben.

Die Vorlesung behandelt die Entwicklung, die Russlands Selbstverständnis im Zuge der Ausdehnung des russischen Imperiums nach Westen, Süden wie Osten, aber auch gegenüber anderen Imperien zwischen dem 16. und dem 20. Jahrhundert vollzog und welche Rolle russische wie nicht-russische Gruppen dabei spielten.

Im SoSe 2017 wird ein Arbeitskurs zur Erarbeitung einer Ausstellung zu Russland als Vielvölkerreich in den Räumen der Abt. für osteuropäische Geschichte angeboten.

Die regelmäßige Teilnahme an dieser VL bzw. dem HS im WiSe 2016/17 ist Teilnahmevoraussetzung für eine Aufnahme in das Ausstellungsprojekt.

- Jane Burbank & Frederik Cooper, Imperien der Weltgeschichte, Frankfurt 2012

- Andreas Kappeler, Russland als Vielvölkerreich, München 2008

- Michael Khodarkovsky, Russia's Steppe Frontier. The Making of a Colonial Empire, 1500-1800, Bloomington 2002

- Vera Tolz, Russia's Own Orient, Oxford 2011

- Terry Martin, An Affirmative Action Empire. Nations and Nationalism in the Soviet Union, 1923-1939, Ithaca 2001.

14659.0001 **CCLS Lecture Series**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 18 - 19.30, 106 Seminargebäude, S21, ab 24.10.2016

D. Buncic

J. Egetenmeyer

The CCLS Lecture Series offers a forum for linguists from many different areas to present findings from current research. In this way, students will have access to up-to-date work done locally at the University of Cologne, as well as to work done internationally. Topics will cover a variety of languages, methodological approaches, and theoretical perspectives (see course list for detailed information). Individual class sessions will be divided up in a lecture part and a question and answer session. Open to all interested.

Students receive credit points (please check departmental regulations and study programmes) if, apart from attending the lecture series, they provide the following "Studienleistungen":

- 2 CPs: 1 summary of a lecture
- 3 CPs: 2 summaries of lectures

Please note that there are special conditions for students in AM 1, 1-Fach-MA Linguistik. Please contact the organizers for further details.

15 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

14679.0000 **Von Albrecht Dürer bis Kim Kardashian - #selfie und Selbstbildnis**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

A. Gehlen

Das Spiegelbild ist für uns der Prototyp eines Bildes, von dem wir gelernt haben, dass es uns die Wirklichkeit zeigt.

Im Zeitalter von Instagram, Twitter, Snap-Chat oder Facebook ist die Selbstdarstellung hoch aktuell und populär. Doch schon seit dem Mittelalter ist die Zahl der künstlerischen Selbstporträts gestiegen. Zunächst noch in den sakralen Kontext eingebunden, fanden sie dann auch Einzug in die Selbstinszenierung des Künstlers.

Das Selbstbildnis, vor allem des Künstlers, ist also schon lange ein Thema in der westlichen Kunst und Selbstporträts können uns – egal wann entstanden – viel über die Gesellschaft berichten, in der sie geschaffen wurden.

Im Rahmen dieses Seminars wird ein Überblick geschaffen über die Tradition und Bildsprache künstlerischer Selbstporträts. Angefangen bei Dürers „Selbstbildnis im Pelzrock“ über Rembrandt, Pablo Picasso, Andy Warhol, Cindy Sherman oder Ai Weiwei werden diese künstlerischen Selbstbildnisse untersucht. Wie unterscheidet sich das Selbstporträt von Kim Kardashian, Samuel L. Jackson oder Ellen DeGeneres bei den Oscars, das moderne #selfie von diesen Künstlerdarstellungen? Lassen sich Gemeinsamkeiten in der Bildsprache erkennen oder müssen für das #selfie neue Maßstäbe gesetzt werden?

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14679.0001 Kein schöner Land ?- Landschaftsmalerei und Naturgefühle

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

A. Gehlen

Was ist Natur und wie wird Natur dargestellt? In der Landschaftsmalerei wurde sie zum eigenen Thema der Malerei, dabei wandeln sich die Motive von reinen Auftragsarbeiten mit der Romantik zu Projektionsflächen von Gefühlen und Wahrnehmung. Der Ausschnitt des Blickfelds, auf den sich die gemalte Landschaft beschränkt, wurde unter dem Vorsatz die Ganzheit der Natur und die Größe der Schöpfung Gottes abzubilden und zu vermitteln gemalt. Der Maler gibt die Atmosphäre wieder, die der Betrachter im Angesicht der Natur verspürt. Die Landschaftsmalerei ist also nicht nur Abbildung eines Ausschnitts aus der realen Natur, sondern vielmehr Repräsentant eines Naturgefühls.

In der deutschen Kunst findet sich eine besondere Beziehung zur Landschaftsmalerei. Über diese soll in dieser Veranstaltung ein Überblick gegeben werden, dafür werden ausgewählte Künstler exemplarisch untersucht. Was sind z.B. besondere Merkmale in Caspar David Friedrichs Malerei, wie entwickelt sich daraus Max Liebermann oder Die Brücke? Wie kann man die Eingriffe in die Natur- und Kulturlandschaft Joseph Beuys einordnen oder die abstrakten Landschaften Gerhard Richters?

Durch Seitenblicke auf die französischen Impressionisten, William Turner oder David Hockney soll die Frage nach den Besonderheiten der deutschen Landschaftsmalerei weiter bearbeitet werden.

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14679.0006 Rheingold - Museumslandschaft entlang der Rheinschiene – Teil 1: Rheinland

2 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 24.10.2016 18 - 19.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

A. Gehlen

Vom hiesigen Rheinland ausgehend, bis in die Schweiz ist der Rhein und seine direkte Umgebung gespickt mit einer bedeutenden alteingesessenen und jungen Museumslandschaft.

2010 wollten die Städte Düsseldorf, Köln, Bonn und Koblenz mit der „Längsten Museumslandschaft Europas“ die Kulturlandschaft der Rheinschiene wieder beleben.

Im ersten Teil dieser Exkursion soll die Ausstellungsgeschichte dieser „Längsten Museumslandschaft“ anhand ausgewählter Museen besucht werden. Dabei steht vor allem die besondere Bedeutung der regionalen Museen in der Neuorientierung nach dem Zweiten Weltkrieg im Vordergrund.

So besitzt z.B. das von der Schließung bedrohte Museum Schloss Morsbroich, 1951 kurz nach dem Krieg eröffnet, eine bedeutende Sammlung moderner Kunst, die zudem um zeitgenössische Kunst ergänzt wird.

Oder das Museum Insel Hombroich, das sich durch eine großzügige Parklandschaft auszeichnet. Von einem privaten Sammler gegründet, zeigt das Museum auf einem weitläufigen Terrain Skulpturen in der Landschaft und „begehbare skulpturale Architektur“.

Weiter sollen die Kunstsammlung NRW in Düsseldorf, das Kolumba Museum in Köln, die Bundeskunsthalle in Bonn und das Arp-Museum in Rolandseck besucht werden.

Durch die Exkursion soll die Museumslandschaft in der direkten Umgebung besser kennen gelernt werden. Dabei wird der Fokus auf den Fragen liegen: Was bedeutet Museum, mit welcher Intention und unter welchen Umständen wurden die Museen gegründet und wie arbeiten sie heute. Welche kuratorische Ausrichtung haben Museum und Sammlung und welche Rolle spielen die Ausstellungsbauten.

Die Vorbesprechungstermine sind verbindlich für die Teilnahme. Die einzelnen Museen werden an fünf Terminen freitags besucht werden.

Vorbesprechung: Mo, 24.10.2016, 18:00 Uhr, 2.212 (Theaterraum)

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14679.0010 **Filmanalyse: Surrealismus im Film**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

M. Hein

Während in den zwanziger Jahren in Berlin und Hollywood Kinogeschichte geschrieben wird, entdeckt die künstlerisch-literarische Avantgarde in Frankreich die Kamera als Medium für filmische Experimente. Die Zerlegung narrativer Strukturen durch die Dadaisten bietet schließlich die Voraussetzung, unterschiedliche Zeit-, Wahrnehmungs- und Erinnerungsebenen im surrealistischen Film zusammenzuführen. Die Faszination für den Traum und das Unbewusste, die immer wieder neue filmische Mittel generiert, setzt sich bis heute in zahlreichen Varianten des Autorenfilms oder des Fantasy- Genres fort.

Das Seminar verfolgt die Spuren des Surrealismus in der Filmkunst des zwanzigsten

Jahrhunderts. In Klassikern wie „Entr'acte“ (René Clair 1924) oder „Un chien andalou“ (Bunuel/Dali 1929) finden wir Merkmale, die in den Werken von Fellini oder David Lynch wieder kehren. Unter Anwendung von Methoden der Filmanalyse, erkennen wir den hohen Beitrag der surrealistischen Filmkunst zum ästhetischen Diskurs der Zeit.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Kuenzli, Rudolf E.: Dada and surrealist film. Willis, Locker & Owens, New York 1987 (beinhaltet umfangreiche Bibliografie)

verfügbar als pdf unter: http://www.filefactory.com/file/29369x9fvqcl/n/dadafilm_PDF

Adamowicz, Elza: Bodies cut and dissolved: Dada and surrealist film. In: Gender and French cinema. Ed. by Alex Hughes and James S. Williams. Oxford/New York: Berg 2001.

Aiken, Edward Anselm: Studies in the motion picture and 20th century art, 1909-1930. Ann Arbor, Mich.: University Microfilms International 1984, XXI, 283 pp. At first: Diss., Evanston, Ill., 1981.

Aiken, Edward Anselm: Reflections on Dada and the Cinema. In: Post Script: Essays in Film and the Humanities 3,2, Winter 1984, pp. 5-19.

Albersmeier, Franz-Josef: Kinematographischer versus literarischer ‚esprit nouveau‘. Zur Antinomie von kinematographischer und literarischer Avantgarde in Frankreich (1895-1930). In: „Absolut modern sein“. Zwischen Fahrrad und Fließband. ‚Culture technique‘ in Frankreich 1889-1937. [Katalog der Ausstellung der „Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst“, Berlin, 20.3.-8.5.1986.] Berlin: Elefant Press, 1986. 203- 210.

Albert-Birot, Pierre: Picabia-cinéma. In: Dada: Francis Picabia, Clément Pansaers. Verviers: Temps mêlés [1958].

Anon.: Hans Richter - Malerei und Film. [Katalog.] Frankfurt: Deutsches Filmmuseum 1989, 175 pp. (Kinematograph. 5.).

Barr, Alfred H., Jr. (Hrsg.): Fantastic art, dada, surrealism. Essays by Georges Hugnet. 2nd ed., rev. and enl. New York: Museum of Modern Art. Includes: Fantastic or surrealist films in the Museum of modern art film library, pp. 287-288. - Brief bibliography, pp. 289-292.

Becker, Rolf: Film, Montage, Magie, Dada. In: Magnum, 22, Febr. 1959, p. 37.

- Behne, Adolf: Der Film als Kunstwerk. In: Sozialistische Monatshefte 27,2, 1921, pp. 1116-1118.
- Carroll, Noël: Entr'acte, Paris and Dada. In: Millennium Film Journal 1, 1977, pp. 4-11.
- Repr. in: Carrolls: Interpreting the moving image. Cambridge: Cambridge University Press 1998
- Caws, Mary Ann: (Dada & Surrealist) Film and Theatre. In: Dada/Surrealism 3, 1973,
- Dale, R.C.: René Clair's Entr'acte, or Motion Victorious. In: Wide Angle 2,2, 1978, pp.38-43.
- Delson, Susan: Vexed and disputed - the multiple histories of Ballet mécanique. In ihrem: Dudley Murphy, Hollywood wild card. Minneapolis: University of Minnesota Press 2006, pp. 41-68.
- Derenthal, Ludger: Hans Richter - der Künstler als Kunsthistoriker. In: Hans Richter, Malerei und Film. Frankfurt: Deutsches Filmmuseum 1989, pp. 146-154 (Kinematograph. 5.).
- Includes also: Hoffmann, Justin: Hans Richter - Filmemacher des Konstruktivismus, pp. 9-15.
- Doesburg, Theo van: Film as pure form. In: Form, 1, Summer 1966, pp. 5-11.
- Flach, Sabine: Walter Benjamin und Viking Eggeling - das Optisch-Unbewusste als eine Theorie des Bildes. In: Trajekte 7,13, 2006, pp. 45-47.
- Foster, Stephen C. (ed.): Crisis and the arts. The history of Dada. 1-10. New York: G.K. Hall / London: Prentice Hall International 1996-2005.
- Foster, Stephen C. (ed.): Hans Richter - activism, modernism, and the avant-garde. Publ. in collab. with the University of Iowa Museum of Art, Iowa City. Cambridge, Mass./London: MIT Press 1998, XII, 329 pp.
- Freeman, Judi: Bridging Purism and Surrealism: The Origins and Production of Fernand Leger's Ballet Mecanique. In: Dada/Surrealism 15, 1986, pp. 28-45.
- Gale, Matthew: Dada & surrealism. London: Phaidon 1997, 447 pp. (Art & Ideas.).
- Goergen, Jeanpaul: Dada-Berlin und das Kino. In: epd Film, 7, Juli 1990, pp. 20-26.
- Goergen, Jeanpaul: Film wird Musik. Avantgardefilme der zwanziger Jahre. In: Neue Zeitschrift für Musik 156,4, 1995, pp. 10-15.
- Goergen, Jeanpaul: Viking Eggeling's kinorphism: Zurich Dada and the film. In: Dada Zürich. A clown's game from nothing. Ed. by Brigitte Pichon and Karl Riha. New York: G.K. Hall / London: Prentice Hall International 1996, pp. 168-175 (Crisis and the Arts. The History of Dada. 2.).
- Goergen, Jeanpaul (Red.): Hans Richter: Film ist Rhythmus. Berlin: Freunde der Deutschen Kinemathek 2003, 160 pp. (Kinemathek. 95.).
- Rev. (Asper, Helmut G.) in: Film-Dienst 57,3, 5.2.2004, p. 48.
- Haas, Patrick de: Cinema. The manipulations of materials. / Cinéma. Manipulations matérielles. In: Dada - constructivism. The Janus face of the twenties. (Katalog.) London: Annelly Juda Fine Art 1984.
- Hamilton, George Heard: The Abstract Film. Viking Eggeling and Hans Richter. In: Hamilton, George Heard: Painting and sculpture in Europe, 1880-1940. Baltimore: Penguin Books [1967], pp. 225-226. Repr.: New Haven: Yale University Press 1993, pp. 347-348.
- Hedges, Inez: Languages of revolt: Dada and surrealist literature and film. Durham, N.C.: Duke University Press 1983, 21, 166 pp.
- Hedges, Inez: Constellated Visions: Robert Desnos's and Man Ray's L'Etoile de Mer. In: Dada/ Surrealism 15, 1986, pp. 99-112.
- Hein, Birgit / Herzogenrath, Wulf (Hrsg.): Film als Film: 1910 bis heute. Vom Animationsfilm der zwanziger Jahre zum Filmenvironment der siebziger Jahre. [Ausstellung v. 24.11.1977-15.1.1978, Köln, Kölnischer Kunstverein.] Berlin: Akademie der Künste 1978, 268 pp.
- Parallele Ausg.: Stuttgart: Hatje 1977, 268 pp. / Köln: Kölnischer Kunstverein 1978, 268 pp.
- Huelsenbeck, Richard: En avant Dada. Eine Geschichte des Dadaismus. Hannover [...]: Steegemann 1920, 44 pp. (Die Silbergäule. 50/51.).
- Repr. d. Originalausg. Hannover 1920: Hamburg: MaD V. 1920, 56 pp. (Poetische Aktion.).
- Repr. dieser Ausgabe: Hamburg: MaD Vlg. 1976, 56 pp. (Poetische Aktion.).
- Repr. Hamburg: Edition Nautilus: Verlag Lutz Schulenburg, 1978.
- Exp.: En avant dada. Im Anhang Deutschland muss untergehen. 3., erw. Aufl. Hamburg: Ed. Nautilus 1984, 62 pp.
- Judovitz, Dalia: Anemic Vision in Duchamp: Cinema as Readymade. In: Kuenzli, Rudolf E. (ed.) Dada and Surrealist Film. New York: Locker 1987, pp. 46-57.
- Judovitz, Dalia: Dada Cinema: At the Limits of Modernity. In: a + t / Art & Text, 34, Spring 1989, pp. 46- 63.
- Kaes, Anton: Verfremdung als Verfahren. Film und Dada. In: Sinn aus Unsinn. Dada International. Hrsg. v. Wolfgang Paulsen u. Helmut G. Hermann. Bern [...]: Francke 1982, pp. 71-83 (Amherster Kolloquium zur deutschen Literatur. 12.).
- Also in: Sprute, Bernhard - Weber, Peter (eds.): Experiment Kunst: Die Dada-Bewegung und ihre Auswirkungen in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Hannover: Schroedel Schulbuchverlag 1984.
- Karpenstein-Eßbach, Christa: Film und Lautgedicht im Dadaismus. In: Weimarer Beiträge: Zeitschrift für Literaturwissenschaft, Ästhetik und Kulturwissenschaften 46,3, 2000, pp. 366-379.
- Kovacs, Steven: From Enchantment to Rage: The Story of Surrealist Cinema. Rutherford, NJ: Fairleigh Dickinson University Press / London: Associated University Presses 1980, 297 pp.
- Kuenzli, Rudolf E.: Cinéma Dada. In: Dada, circuit total. Dossier coordonné par Henri Béhar et Catherine Dufour [...]. Lausanne: L'Age d'homme 2005, pp. 531-539.
- Kuenzli, Rudolf E.: Man Ray's Films: From Dada to Surrealism. In: Avant-Garde Film. Ed. by Alexander Graf & Dietrich Scheunemann. Amsterdam: Rodopi 2007, pp. 93-104.

- Lawder, Standish Dyer: Structuralism and movement in experimental film and modern art, 1896-1925. Ph.D. Thesis, New Haven: Yale University 1967, xv, 398 pp.
- L'Écotais, Emmanuelle de: Dada films. In: Dada: Zürich, Berlin, Hannover, Cologne, New York, Paris. Ed. by Leah Dickerman [...]. Washington: National Gallery of Art / New York: in association with D.A.P., distrib. by Art Publishers 2005, pp. 410-415.
- Le Grice, Malcolm: Abstract film and beyond. Cambridge, Mass.: MIT Press / London: Studio Vista 1977, 160 pp., Repr. 1981
- Mussman, Toby: Early surrealist expression in the film. In: Film Culture, 41, Summer 1966, pp. 8-10.
- O'Leary, Brian: New critical methods and the films of the first avant-garde: Symphonie diagonale and Entr'acte. In: Film Criticism 22,3, Spring 1998, pp. 22-37.
- Perry, Ted: Entr'acte: Dada as Real Illusion. In: Masterpieces of Modernist Cinema. Ed. by Ted Perry. Bloomington, Ind.: Indiana University Press 2006, pp. 60-84.
- Rabinovitz, Lauren: Independent Journeyman: Man Ray, Dada and Surrealist Film-Maker. In: Southwest Review 64,4, Autumn 1979, pp. 355-366.
- Rees, A.L.: Cinema and the avant-garde. In: The Oxford history of world cinema. Ed. by Geoffrey Nowell-Smith. Oxford/New York: Oxford University Press 1996, pp. 95-105.
- Richter, Hans: Film ist Rhythmus. [Red.: Jeanpaul Goergen...] Berlin: Freunde der Deutschen Kinemathek 2003, 160 pp. (Kinemathek. 95.).
- Richter, Hans: Filmgegner von heute - Filmfreunde von morgen. Berlin: H. Reckendorf 1929, 125 pp. Unveränd., fotomechan. Nachdr. d. Originalausg. 1929. Nebst e. neuen Vorwort d. Autors u. e. Filmographie im Anhang. Zürich: Rohr 1968, 125 pp. (Filmwissenschaftliche Studientexte. 2.). Neuausg.: Frankfurt: Fischer 1981, 123 pp. (Fischer-Taschenbücher. 3670.).
- Richter, Hans: Avant-garde film in Germany. In: Experiment in the film. Ed. by Roger Manvell. London: Grey Walls Press 1949, pp. 219-233.
- Richter, Hans: The Avant-Garde Film Seen from within. In: Hollywood Quarterly 4,1, Autumn 1949, pp. 34-41.
- Richter, Hans: Dada and the film. In: Verkauf, Willy (ed.): Dada: monograph of a movement / Monographie einer Bewegung / monographie d'un mouvement. Teufen: A. Niggli 1957. Repr. 1961.
- Richter, Hans: Dada, Kunst und Antikunst; der Beitrag Dadas zur Kunst des 20. Jahrhunderts. Köln: DuMont Schauberg 1964, 259 pp. (DuMont-Dokumente: Reihe 2, Texte und Perspektiven.). 4. Aufl. 1978 (= unveränd. Nachdr. d. Aufl. 1973): Mit einem Nachwort von Werner Haftmann. (DuMont-Dokumente.).
- Richter, Hans: Dada-Profil. [Neuausg.] Zürich: Die Arche [1988], 115 pp. (Sammlung Horizont.). Zuerst 1961.
- Schareck, Uwe M.: Die Veränderung des Sehens: Film, Prinzip Montage und künstlerische Avantgarde in den zwanziger Jahren. In: Raumkonzepte: konstruktivistische Tendenzen in Bühnen- und Bildkunst, 1910- 1930. [...] Hrsg. v. Hannelore Kersting u. Bernd Vogelsang. Frankfurt: Städtische Galerie im Städtischen Kunstinstitut 1986.
- Schmitz, Norbert M.: Der Film der klassischen Avantgarde, oder, Die gescheiterte Autonomie des Kinos. In: Aufbruch ins 20. Jahrhundert. Über Avantgarden. Hrsg. v. Heinz Ludwig Arnold. München: Edition Text + Kritik 2001, pp. 138-154.
- Selwood, Sara: Farblichtmusik und abstrakter Film. In: Vom Klang der Bilder. Die Musik in der Kunst des 20. Jahrhunderts. [...] Hrsg. v. Karin von Maur. München: Prestel, 1985, pp. 414-421.
- Simon, P.: Dada on film: Richter's Rhythmus. In: Thousand Eyes 2, Febr. 1977, p. 2.
- Suchenski, Richard: Hans Richter. In: Senses of Cinema, 2008. URL: archive.sensesofcinema.com/contents/directors/08/hans-richter.html.
- Thiher, Allen: The Surrealist Film: Man Ray and the Limits of Metaphor. In: Dada/Surrealism 6, 1976, pp. 18-27.
- Also in his: The cinematic muse. Critical studies in the history of French cinema. Columbia [...]: University of Missouri Press 1979, pp. 38-48.
- Turim, Maureen Cheryn: Abstraction in Avant-Garde Films. Ann Arbor, Mich.: University of Michigan Research Press 1985, VIII, 165 pp. (Studies in Cinema. 32.).
- Turvey, Malcolm: The Avant-Garde and the 'New Spirit': The Case of Ballet mécanique. In: October, 102, Fall 2002, pp. 35-58.
- Turvey, Malcolm: Dada between heaven and hell: Abstraction and universal language in the rhythm films of Hans Richter. In: October, 105, Summer 2003, pp. 13-36.
- Tzara, Tristan: L'Allemagne - un film à épisodes. In ihrem: Oeuvres complètes. 1. Paris: Flammarion 1975, pp. 599-604.
- Weiss, Peter: Die Avantgarde der zwanziger Jahre. In: his: Avantgarde Film. Frankfurt: Suhrkamp 1995, pp. 21-39.
- White, Mimi: Two French Dada films: Entr'acte and Emak Bakia. In: Dada/Surrealism 13, 1984, pp. 37- 47.
- Wilmesmeier, Holger: Deutsche Avantgarde und Film. Die Filmmatinee "Der absolute film". (3. und 10. Mai 1925). Münster: Lit 1994, vii, 220 p. (Kunstgeschichte. 25.).
- Zurhake, Monika: Filmische Realitätsaneignung. Ein Beitrag zur Filmtheorie, mit Analysen von Filmen Viking Eggelings und Hans Richters. Heidelberg: Winter 1982, 451 pp. (Reihe Siegen. 36.).

14683.0014 4 Why Music? Fundamental concepts of music education from a historical perspective (Varkøy, Rolle)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Fr. 27.1.2017 14 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.144
(Musik-Übungsraum)

Sa. 28.1.2017 10 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.144
(Musik-Übungsraum)

Fr. 3.2.2017 14 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.144
(Musik-Übungsraum)

Sa. 4.2.2017 10 - 14, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.144
(Musik-Übungsraum)

T. Gottschalk
N.N. HF
C. Rolle

A fundamental question for all music educators is the question of justification of music education. In this seminar we will examine ideas of justification of music education in a historical perspective – from Plato to our time. The discussion will even be related to some aspects in the DAPHME (Discourses of Academization and the Music Profession in Higher Music Education) international research project. This comparative project explores how processes of academization affect performing musician programmes in Europe. In this context a complex web of questions arises concerning the societal relevance of music vs. the autonomy of art.

For further information see http://nmh.no/en/about_nmh/staff/oivind-varkoy and <http://www.hf.uni-koeln.de/37863>

The seminar will be hold in English by the Norwegian guest professor Øivind Varkøy jointly with Thomas Gottschalk and Christian Rolle. Bei Bedarf können wir uns auch auf Deutsch verständigen. Institut für Musikpädagogik, Gronewaldstrasse 2, on the third floor (see signpost)

14688.0012 **Con Voc I - Songs, Folklore und mehr für Choranfänger**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 15, 213 DP Heilpädagogik, -1.20 (K5 Musikraum)

M. Reif

- nomen est omen - das Kammerensemble des Institutes für Musikpädagogik das mit der Stimme arbeitet möchte sich Ihnen vorstellen:

Wir singen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart. Einen Schwerpunkt legen wir auf chorische Stimmbildung und Klang im Chor.

Erwartet werden eine bildungsfähige Singstimme und sicheres Erfassen und Nachsingen von Tonhöhen und Tonfolgen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14688.0066 **Big Band**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 19.30 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.115 (Musik-
saal)

M. Bartelt

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Seit nunmehr 28 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.

Die Proben finden mittwochs in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt.

Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.

Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: mbartelt@uni-koeln.de

14688.0067 **Con Voc II - Für sichere Chorsänger**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 18 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.115 (Musiksaal)

Sa. 14.1.2017 10 - 16

M. Reif

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen.
Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
„Filmmusik“ in Zusammenarbeit mit dem Orchester des Musikseminars

Probetag 14.01.2017 von 10.00 - 16.00 Uhr

14688.0068**Folklore-Ensemble**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.128

Diederich

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen.
Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Musizieren in offener Besetzung, Schwerpunkt in diesem Semester: Lieder und Tänze aus den Ländern Europas und einschließlich Klezmer-Musik; Erarbeiten eines Programmes für das Folklore-Konzert am Ende des Semesters.

Das Spielen eines Instrumentes ist für die Teilnahme am Ensemble erforderlich.

14688.0094**Bläser-Ensemble**

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, -1.20 (K5 Musikraum)

C. Müller

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen.
Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Wir erarbeiten Stücke von der Renaissance bis Stevie Wonder in variablen Bläserbesetzungen.

C U S L - P R O G R A M M**13980.1009****US-amerikanische Rechtssprache**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Fr. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, Ende 3.2.2017

Fr. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, Ende 3.2.2017

K. Wilder

13980.2040**Civil Procedure**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 90

Fr. 8 - 9.30

K. Junker

13980.2041**US Business Law - WS 15/16**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, Ende 3.2.2017

K. Wilder

13980.2087**Legal Negotiations**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S12, Ende 6.1.2017

Gruppe 1: A-K

K. Wilder

Gruppe 2: L-Z

13980.2614**Comparative Environmental Law**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 180

Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369), Ende 1.2.2017

K. Junker

13980.2617**Introduction to US Legal Culture**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130
Mi. 14 - 15.30

K.Junker

13980.4005 Lawyering skills

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 22
Mi. 14 - 15.30

P.Roy

WEITERBILDUNGSSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSJURIST

S c h w e r p u n k t e

U n t e r n e h m e n s r e c h t

13980.0011 Handels- und Gesellschaftsrecht (IV) - WS 15/16

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 31.1.2017

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 1.2.2017

J.Henrichs

Die Vorlesung behandelt zunächst die prüfungsrelevanten Schwerpunkte des Handelsrechts, insbes. den Begriff des Kaufmanns, die Publizität des Handelsregisters, handelsrechtliche Vollmachten (insbes. Prokura), das Firmenrecht und die Besonderheiten von Handelsgeschäften (insbes. Handelskauf). Sodann wird das Recht der Personengesellschaften erläutert. Im Zentrum stehen hierbei das Recht der OHG und die Besonderheiten der KG. Behandelt werden u.a. die Organisations- und Haftungsverfassung dieser Personenhandelsgesellschaften. Ergänzt werden die Ausführungen zur Rechtsnatur und Haftungsverfassung der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und zu den Grundzügen der GmbH.

Hinweis: Die Vorlesung Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht hat nach der Prüfungsordnung einen Wert von 3 SWS. Als Unterrichtsstunden werden vom Beginn der Vorlesungszeit an zunächst vier Stunden je Woche angeboten. Dadurch ändert sich aber nichts an dem 3 SWS-Wert der Vorlesung; das Angebot mit 4 Unterrichtsstunden je Woche bedeutet vielmehr ein Teil-Verblockung der 3 SWS während der ersten 3/4 des Semesters. Die Vorlesung endet daher mit den Weihnachtsferien. In den letzten Semesterwochen findet die Vorlesung also nicht mehr statt." Die Vorlesung endet am 16.12.2015

13980.2000 Vertiefung im Gesellschaftsrecht, insbesondere Kapitalgesellschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

M.Poeschke

13980.2007 Konzernsteuerrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Am 27.10.2016 muss die Vorlesung wegen eines Terminkonflikts ausfallen.

C.Dorenkamp

13980.2041 US Business Law - WS 15/16

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, Ende 3.2.2017

K.Wilder

A r b e i t i n U n t e r n e h m e n u n d V e r b ä n d e n

13980.0008 Arbeitsrecht (III)

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700

Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, Ende 30.1.2017

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, Ende 31.1.2017

C.Rolfs

Die Vorlesung behandelt im Schwerpunkt das Individualarbeitsrecht, das vor allem die Begründung, den Inhalt und die Beendigung von Arbeitsverhältnissen umfasst. In Grundzügen werden ferner Aspekte des Kollektivarbeitsrechts und die europarechtlichen und verfassungsrechtlichen Bezüge des Arbeitsrechts behandelt. Der Grundkurs Arbeitsrecht vermittelt das Grundlagenwissen für den

Pflichtfachbereich Zivilrecht, es wird aber auch auf aktuelle examensrelevante Themenstellungen eingegangen.

Nach 3/4 des Semesters wird eine Klausur im Rahmen der Zwischenprüfung angeboten (vgl. § 1 Absatz 2 des Studienplans gemäß der StudPrO 2014) .

Zur Vor- und Nachbereitung werden empfohlen:

- Dütz, Thüsing, Arbeitsrecht, 18. Auflage 2013
- Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 13. Auflage 2014
- Preis, Individualarbeitsrecht, Lehrbuch für Studium und Praxis, 4. Auflage 2012
- Preis, Arbeitsrecht - Klausurenkurs, 2012

13980.2034 **Gesundheitsrecht**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

M. Rehborn

M e d i e n r e c h t

13980.2065 **Kommunikationsrecht**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa, Ende 3.2.2017

T. Mayen

V ö l k e r - u n d E u r o p a r e c h t

13980.2043 **Völkerrecht I**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S15, Ende 1.2.2017

B. Schöbener

Das Völkerrecht gewinnt im tagtäglichen Leben eine immer größere Bedeutung. Die angezeigte Vorlesung soll in die allgemeinen Probleme des Völkerrechts einführen. Nach einem kurzen Abriss der Völkerrechtsgeschichte wird sie sich mit den Völkerrechtssubjekten, den Völkerrechtsquellen, den Grundsätzen der Staatenverantwortlichkeit und dem Recht der kollektiven Sicherheit nach der UN-Charta sowie den wichtigsten internationalen Organisationen, wie etwa den Vereinten Nationen und der NATO, beschäftigen.

Es wird ein Abschlusstest angeboten.

Empfohlene Literatur

Hobe, Einführung in das Völkerrecht, 10. Aufl. 2014

13980.2044 **Völkerrecht II**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S14, Ende 30.1.2017

C. Gall

Völkerrecht II (2180)

Die Vorlesung knüpft an die Vorlesung Völkerrecht I an. Behandelt werden neben den Grundprinzipien des Völkerrechts (u.a. universelles Gewaltverbot, Interventionsverbot, friedliche Streitbeilegung) das Recht der Vereinten Nationen, der regionale und universelle Schutz der Menschenrechte, das Diplomaten- und Konsularrecht sowie im Überblick das internationale Umweltrecht und das internationale Seerecht. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten (Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben).

Literatur: von Arnould, Völkerrecht, 2. Aufl. 2014; ders., Klausurenkurs im Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; Blumenwitz/Breuer, Fälle und Lösungen zum Völkerrecht, 2. Aufl. 2005; Herdegen, Völkerrecht, 14. Aufl. 2015; Hobe, Einführung in das Völkerrecht, 10. Aufl. 2014; Ipsen (Hrsg.), Völkerrecht, 6. Aufl. 2014; Kempen/Hillgruber, Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; dies., Fälle zum Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; Ruffert/Walter, Institutionalisiertes Völkerrecht, 2. Aufl. 2014; Schöbener (Hrsg.), Völkerrecht – Lexikon zentraler Begriffe und Themen, 2014; Stein/von Buttlar, Völkerrecht, 13. Aufl. 2012; Graf Vitzthum/Proelß (Hrsg.), Völkerrecht, 6. Aufl. 2013.

2 St. Mi. 16:00 – 17:30 Uhr

Ort: XVIIb (Hauptgebäude)

Beginn: 21. Oktober 2015

13980.2051 Vertiefung Europarecht
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
 Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb S.Hobe

B i l a n z e n u n d S t e u e r n

13980.2002 Grundkurs Steuerrecht
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120
 Mo. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S22, ab 17.10.2016 J.Hey

13980.2007 Konzernsteuerrecht
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70
 Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb C.Dorenkamp
 Am 27.10.2016 muss die Vorlesung wegen eines Terminkonflikts ausfallen.

13980.2058 Einkommensteuerrecht
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120
 Mo. 11.45 - 13.15, 106 Seminargebäude, S22 J.Hey

13980.2059 Bilanzsteuerrecht
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70
 Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II J.Henrichs

13980.2062 Internationales Steuerrecht
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70
 Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIIb H.Schaumburg

13980.4000 Übung im Grundkurs Steuerrecht
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 120
 Mi. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S25 G.Rüsch
 Die Übung ist eine begleitende Veranstaltung zu der Vorlesung Grundkurs Steuerrecht von Frau Prof. Dr. Hey.

Diese Veranstaltung ist nicht von der StudPrO vorgesehen. Sie kann nicht nach § 9 Absatz 1 Satz 2 StudPrO angerechnet werden. Eine Prüfungsleistung kann in ihrem Rahmen nicht erbracht werden.

Die Belegung erfolgt nicht über den Schwerpunktbereich sondern über "Sonstiges und Ergänzendes".

13980.4001 Übung im Einkommensteuerrecht
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100
 Mi. 16 - 17.45, 106 Seminargebäude, S25 G.Rüsch
 Die Übung ist eine begleitende Veranstaltung zu der Vorlesung Einkommensteuerrecht von Frau Prof. Dr. Hey.

Diese Veranstaltung ist nicht von der StudPrO vorgesehen. Sie kann nicht nach § 9 Absatz 1 Satz 2 StudPrO angerechnet werden. Eine Prüfungsleistung kann in ihrem Rahmen nicht erbracht werden.

Die Belegung erfolgt nicht über den Schwerpunktbereich sondern über "Sonstiges und Ergänzendes".

I m m a t e r i a l g ü t e r s c h u t z u n d W e t t b e w e r b

- 13980.2034 Gesundheitsrecht**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600
Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII M. Rehborn
- 13980.2614 Comparative Environmental Law**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 180
Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369), Ende 1.2.2017 K. Junker

K a p i t a l m a r k t r e c h t u n d V e r b r a u c h e r s c h u t z

- o.Nr. Kapitalmarktrecht - WS 2016/17**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70
Fr. 16 - 17.30 4.11.2016 - 3.2.2017, nicht am 11.11.2016 Leider muss die Veranstaltung ausfallen.; 2.12.2016 Leider muss die Veranstaltung ausfallen.
Sa. 21.1.2017 9 - 14.30
Fr. 10.2.2017 16 - 18 M. Schlitt

Ö f f e n t l i c h k e i t u n d R e g l e m e n t i e r u n g

- 13980.2054 Ostrecht - Rechtsentwicklung in Mittel- und Osteuropa**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60
Di. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S14, Ende 31.1.2017 L. Bültermann

S p e z i a l i s i e r u n g e n

M o d u l k o r b U n t e r n e h m e n s r e c h t

O r g a n i s a t i o n s r e c h t

- 13980.0011 Handels- und Gesellschaftsrecht (IV) - WS 15/16**
3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700
Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 31.1.2017
Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 1.2.2017 J. Henrichs
- Die Vorlesung behandelt zunächst die prüfungsrelevanten Schwerpunkte des Handelsrechts, insbes. den Begriff des Kaufmanns, die Publizität des Handelsregisters, handelsrechtliche Vollmachten (insbes. Prokura), das Firmenrecht und die Besonderheiten von Handelsgeschäften (insbes. Handelskauf). Sodann wird das Recht der Personengesellschaften erläutert. Im Zentrum stehen hierbei das Recht der OHG und die Besonderheiten der KG. Behandelt werden u.a. die Organisations- und Haftungsverfassung dieser Personenhandelsgesellschaften. Ergänzt werden die Ausführungen zur Rechtsnatur und Haftungsverfassung der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und zu den Grundzügen der GmbH.

Hinweis: Die Vorlesung Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht hat nach der Prüfungsordnung einen Wert von 3 SWS. Als Unterrichtsstunden werden vom Beginn der Vorlesungszeit an zunächst vier Stunden je Woche angeboten. Dadurch ändert sich aber nichts an dem 3 SWS-Wert der Vorlesung; das Angebot mit 4 Unterrichtsstunden je Woche bedeutet vielmehr ein Teil-Verblockung der 3 SWS während der ersten 3/4 des Semesters. Die Vorlesung endet daher mit den Weihnachtsferien. In den letzten Semesterwochen findet die Vorlesung also nicht mehr statt." Die Vorlesung endet am 16.12.2015

13980.2000 Vertiefung im Gesellschaftsrecht, insbesondere Kapitalgesellschaftsrecht
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150
 Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa M.Poeschke

13980.2041 US Business Law - WS 15/16
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60
 Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, Ende 3.2.2017 K.Wilder

R e g l e m e n t i e r u n g , V e r k e h r u n d A b w i c k l u n g

13980.2007 Konzernsteuerrecht
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70
 Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIIb C.Dorenkamp
 Am 27.10.2016 muss die Vorlesung wegen eines Terminkonflikts ausfallen.

M o d u l k o r b A r b e i t u n d M i t b e s t i m m u n g i m U n t e r n e h m e n

D e u t s c h e s A r b e i t s r e c h t

13980.0008 Arbeitsrecht (III)
 4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 700
 Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, Ende 30.1.2017
 Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, Ende 31.1.2017 C.Rolfs
 Die Vorlesung behandelt im Schwerpunkt das Individualarbeitsrecht, das vor allem die Begründung, den Inhalt und die Beendigung von Arbeitsverhältnissen umfasst. In Grundzügen werden ferner Aspekte des Kollektivarbeitsrechts und die europarechtlichen und verfassungsrechtlichen Bezüge des Arbeitsrechts behandelt. Der Grundkurs Arbeitsrecht vermittelt das Grundlagenwissen für den Pflichtfachbereich Zivilrecht, es wird aber auch auf aktuelle examensrelevante Themenstellungen eingegangen.

Nach 3/4 des Semesters wird eine Klausur im Rahmen der Zwischenprüfung angeboten (vgl. § 1 Absatz 2 des Studienplans gemäß der StudPro 2014) .
 Zur Vor- und Nachbereitung werden empfohlen:

- Dütz, Thüsing, Arbeitsrecht, 18. Auflage 2013
- Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 13. Auflage 2014
- Preis, Individualarbeitsrecht, Lehrbuch für Studium und Praxis, 4. Auflage 2012
- Preis, Arbeitsrecht - Klausurenkurs, 2012

13980.2034 Gesundheitsrecht
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600
 Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII M.Rehborn

I n t e r n a t i o n a l e s u n d V e r f a h r e n s r e c h t

13980.2034 Gesundheitsrecht
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600
 Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII M.Rehborn

M o d u l k o r b B i l a n z e n u n d S t e u e r n

S t e u e r r e c h t

13980.2002 Grundkurs Steuerrecht
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

- Mo. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S22, ab 17.10.2016 J. Hey
- 13980.2007 Konzernsteuerrecht**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70
Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb C. Dorenkamp
Am 27.10.2016 muss die Vorlesung wegen eines Terminkonflikts ausfallen.
- 13980.2058 Einkommensteuerrecht**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120
Mo. 11.45 - 13.15, 106 Seminargebäude, S22 J. Hey
- 13980.2059 Bilanzsteuerrecht**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70
Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II J. Hennrichs
- 13980.2062 Internationales Steuerrecht**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70
Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb H. Schaumburg
- 13980.4000 Übung im Grundkurs Steuerrecht**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 120
Mi. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S25 G. Rüs ch
Die Übung ist eine begleitende Veranstaltung zu der Vorlesung Grundkurs Steuerrecht von Frau Prof. Dr. Hey.

Diese Veranstaltung ist nicht von der StudPrO vorgesehen. Sie kann nicht nach § 9 Absatz 1 Satz 2 StudPrO angerechnet werden. Eine Prüfungsleistung kann in ihrem Rahmen nicht erbracht werden.

Die Belegung erfolgt nicht über den Schwerpunktbereich sondern über "Sonstiges und Ergänzendes".
- 13980.4001 Übung im Einkommensteuerrecht**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100
Mi. 16 - 17.45, 106 Seminargebäude, S25 G. Rüs ch
Die Übung ist eine begleitende Veranstaltung zu der Vorlesung Einkommensteuerrecht von Frau Prof. Dr. Hey.

Diese Veranstaltung ist nicht von der StudPrO vorgesehen. Sie kann nicht nach § 9 Absatz 1 Satz 2 StudPrO angerechnet werden. Eine Prüfungsleistung kann in ihrem Rahmen nicht erbracht werden.

Die Belegung erfolgt nicht über den Schwerpunktbereich sondern über "Sonstiges und Ergänzendes".

H a n d e l s b i l a n z r e c h t /
I n t e r n a t i o n a l e R e c h n u n g s l e g u n g

- 13980.2059 Bilanzsteuerrecht**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70
Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II J. Hennrichs

M o d u l k o r b I m m a t e r i a l g ü t e r s c h u t z
u n d W e t t b e w e r b

W e t t b e w e r b s s c h u t z

I m m a t e r i a l g ü t e r s c h u t z

13980.2034 Gesundheitsrecht
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600
 Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII M. Rehborn

13980.2614 Comparative Environmental Law
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 180
 Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369), Ende 1.2.2017 K. Junker

Modulkorb Öffentlichkeit und Reglementierung

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Reglementierung

13980.2054 Ostrecht - Rechtsentwicklung in Mittel- und Osteuropa
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60
 Di. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S14, Ende 31.1.2017 L. Bültermann

Modulkorb Medien und Kommunikation

Kommunikation

13980.2065 Kommunikationsrecht
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100
 Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa, Ende 3.2.2017 T. Mayen

Modulkorb Kapitalmarkt, Regelungsinstrumente und Verbraucherschutz

Bank und Kapitalmarkt

13980.0009 Kreditsicherungsrecht (IV) - WS 15/16
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400
 Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 31.1.2017 K. Berger

Das Recht der Kreditsicherheiten hat in der Wirtschaftspraxis außerordentliche Bedeutung. Aus rechtlicher Sicht stellt das Kreditsicherungsrecht die Schnittmenge aus Schuldrecht, Sachenrecht und richterrechtlicher Entwicklung dar.

Der Grundkurs bietet einen Überblick über die verschiedenen Arten der zur Kreditgewährung bestellten Sicherheiten: Personal- und Realsicherheiten, gesetzliche und außergesetzliche sowie akzessorische und nicht-akzessorische Kreditsicherheiten.

Kenntnisse in den ersten drei Büchern des BGB (Allgemeiner Teil, Schuldrecht und Sachenrecht) werden vorausgesetzt. Die Vorlesung ergänzt diese und dient zugleich der Vorbereitung auf den Schwerpunkt Bank- und Kapitalmarktrecht (Nr. 4).

Die Hörer erhalten zu Beginn des Semesters eine genaue Vorlesungsgliederung, Literaturhinweise, Übersichten und ausführliche Fallsammlung. Am Ende der Vorlesungszeit wird eine Abschlussklausur angeboten.

o.Nr. Kapitalmarktrecht - WS 2016/17
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70
 Fr. 16 - 17.30 4.11.2016 - 3.2.2017, nicht am 11.11.2016 Leider muss die Veranstaltung ausfallen.; 2.12.2016 Leider muss die Veranstaltung ausfallen.
 Sa. 21.1.2017 9 - 14.30
 Fr. 10.2.2017 16 - 18 M. Schlitt

V e r b r a u c h e r s c h u t z

M o d u l k o r b V ö l k e r - u n d E u r o p a r e c h t

V ö l k e r r e c h t

13980.2043 Völkerrecht I
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100
 Mi. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S15, Ende 1.2.2017 B. Schöbener
 Das Völkerrecht gewinnt im tagtäglichen Leben eine immer größere Bedeutung. Die angezeigte Vorlesung soll in die allgemeinen Probleme des Völkerrechts einführen. Nach einem kurzen Abriss der Völkerrechtsgeschichte wird sie sich mit den Völkerrechtssubjekten, den Völkerrechtsquellen, den Grundsätzen der Staatenverantwortlichkeit und dem Recht der kollektiven Sicherheit nach der UN-Charta sowie den wichtigsten internationalen Organisationen, wie etwa den Vereinten Nationen und der NATO, beschäftigen.

Es wird ein Abschlusstest angeboten.
 Empfohlene Literatur

Hobe, Einführung in das Völkerrecht, 10. Aufl. 2014

13980.2044 Völkerrecht II
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70
 Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S14, Ende 30.1.2017 C. Gall
 Völkerrecht II (2180)

Die Vorlesung knüpft an die Vorlesung Völkerrecht I an. Behandelt werden neben den Grundprinzipien des Völkerrechts (u.a. universelles Gewaltverbot, Interventionsverbot, friedliche Streitbeilegung) das Recht der Vereinten Nationen, der regionale und universelle Schutz der Menschenrechte, das Diplomaten- und Konsularrecht sowie im Überblick das internationale Umweltrecht und das internationale Seerecht. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten (Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben).

Literatur: von Arnauld, Völkerrecht, 2. Aufl. 2014; ders., Klausurenkurs im Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; Blumenwitz/Breuer, Fälle und Lösungen zum Völkerrecht, 2. Aufl. 2005; Herdegen, Völkerrecht, 14. Aufl. 2015; Hobe, Einführung in das Völkerrecht, 10. Aufl. 2014; Ipsen (Hrsg.), Völkerrecht, 6. Aufl. 2014; Kempen/Hillgruber, Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; dies., Fälle zum Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; Ruffert/Walter, Institutionalisiertes Völkerrecht, 2. Aufl. 2014; Schöbener (Hrsg.), Völkerrecht – Lexikon zentraler Begriffe und Themen, 2014; Stein/von Buttlar, Völkerrecht, 13. Aufl. 2012; Graf Vitzthum/Proelß (Hrsg.), Völkerrecht, 6. Aufl. 2013.

2 St. Mi. 16:00 – 17:30 Uhr

Ort: XVIIb (Hauptgebäude)

Beginn: 21. Oktober 2015

E u r o p a r e c h t

13980.2051 Vertiefung Europarecht
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
 Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb S. Hobe

Modulkorb Internationales und Rechtsvergleichung

Internationales Wirtschaftsrecht

13980.0013 Internationales Privatrecht (IV)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, Ende 2.2.2017

N.N.

Die Vorlesung vermittelt das in dem zivilrechtlichen Pflichtfachbereich verlangte Examenswissen im internationalen Privatrecht. Sie gibt einen Überblick über die examensrelevanten Grundstrukturen und Grundlagen des internationalen Privatrechts. Die Vorlesung dient zugleich der Vorbereitung auf den Schwerpunktbereich Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht.

Es werden eine Abschlussklausur sowie eine vorbereitende Probeklausur angeboten.

Aktuelle Literatur und Vorlesungsmaterialien sind über das mit KLIPS verbundene ILIAS-System abrufbar.

13980.2614 Comparative Environmental Law

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 180

Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369), Ende 1.2.2017

K.Junker

Verfahrensrecht und Rechtsvergleichung

13980.1006 Italienische Rechtsterminologie mit Einführung in das italienische Recht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Fr. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, nicht am 18.11.2016 Keine Präsenzvorlesung

G.Pagliario

Vorlesungsveranstaltung gem. § 7 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 3 JAG NW i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 4 JAG NW. Dort heißt es: "Die Zulassung zur staatlichen Pflichtfachprüfung setzt den Nachweis voraus, dass die Bewerberin oder der Bewerber " ... "3. erfolgreich eine fremdsprachige rechtswissenschaftliche Veranstaltung oder einen rechtswissenschaftlich ausgerichteten Sprachkurs besucht" ...

Für die Bescheinigung ist ein regelmäßiger Besuch der Vorlesung sowie der erfolgreiche Abschluss einer Prüfungsklausur zum Ende des Semesters erforderlich. Art und Inhalt der Prüfungsklausur werden in den Unterrichtsstunden besprochen.

Vorlesungsthemen sind:

- IPR
- ROM I, ROM II, ROM III, CISG/UN-Kaufrecht
- Brüssel I, Brüssel IIa,
- Italienisches Verfassungsrecht,
- Italienisches Zivilrecht (Personenrecht und Erbrecht, Schuld- und Handelsrecht)

All denjenigen Studenten, die Interesse an der Rechtsvergleichung haben, wird der Kurs historische und systematische Gemeinsamkeiten, aber auch die bestehenden Unterschiede in der deutschen und italienischen Zivilistik aufzeigen. An dieser Stelle sei daran erinnert, dass es sich - neben dem französischen Code Civil - um fundamentale Kodifikationen des europäischen Rechtsraums handelt.

Für Studierende des BA Verbundstudienganges Europäische Rechtsterminologie, die in dieser Veranstaltung einen Leistungsnachweis erwerben möchten, erfolgt die Klausuranmeldung nicht über KLIPS, sondern direkt über das Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät. Bitte beachten Sie mögliche Anmeldefristen.

- Kindler, Einführung in das ital. Recht ISBN 3 406 37770X (Jus Zeitschriften)
- Kindler, Italienisches Handels- und Zivilrecht, Schriftenreihe RIW, ISBN 3-8005-1142-8
- Jahrbücher der Vereinigung zum Gedankenaustausch zw. Deutschen und ital. Juristen e.V., Jahrbuch 17 (CF Müller)
- Bauer / König, Italienisches Zivilgesetzbuch zweisprachige Ausgabe , Athesia verlag

- Cian Trabuchi, Commentario breve al codice civile, CEDAM

13980.1008	Portugiesische Rechtssprache mit Einführung in die Rechte Portugals und Brasiliens (Privat- und Wirtschaftsrecht) 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100 Mi. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S24, Ende 1.2.2017	U. Carvelli
13980.2041	US Business Law - WS 15/16 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60 Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, Ende 3.2.2017	K. Wilder
13980.2054	Ostrecht - Rechtsentwicklung in Mittel- und Osteuropa 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60 Di. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S14, Ende 31.1.2017	L. Bültermann
13980.2614	Comparative Environmental Law 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 180 Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369), Ende 1.2.2017	K. Junker

M e t h o d e n u n d T e c h n i k e n

13980.1006	Italienische Rechtsterminologie mit Einführung in das italienische Recht 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200 Fr. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, nicht am 18.11.2016 Keine Präsenzvorlesung Vorlesungsveranstaltung gem. § 7 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 3 JAG NW i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 4 JAG NW. Dort heißt es: "Die Zulassung zur staatlichen Pflichtfachprüfung setzt den Nachweis voraus, dass die Bewerberin oder der Bewerber " ... "3. erfolgreich eine fremdsprachige rechtswissenschaftliche Veranstaltung oder einen rechtswissenschaftlich ausgerichteten Sprachkurs besucht" ... Für die Bescheinigung ist ein regelmäßiger Besuch der Vorlesung sowie der erfolgreiche Abschluss einer Prüfungsklausur zum Ende des Semesters erforderlich. Art und Inhalt der Prüfungsklausur werden in den Unterrichtsstunden besprochen. Vorlesungsthemen sind: <ul style="list-style-type: none"> • IPR • ROM I, ROM II, ROM III, CISG/UN-Kaufrecht • Brüssel I, Brüssel IIa, • Italienisches Verfassungsrecht, • Italienisches Zivilrecht (Personenrecht und Erbrecht, Schuld- und Handelsrecht) All denjenigen Studenten, die Interesse an der Rechtsvergleichung haben, wird der Kurs historische und systematische Gemeinsamkeiten, aber auch die bestehenden Unterschiede in der deutschen und italienischen Zivilistik aufzeigen. An dieser Stelle sei daran erinnert, dass es sich - neben dem französischen Code Civil - um fundamentale Kodifikationen des europäischen Rechtsraums handelt. Für Studierende des BA Verbundstudienganges Europäische Rechtsterminologie, die in dieser Veranstaltung einen Leistungsnachweis erwerben möchten, erfolgt die Klausuranmeldung nicht über KLIPS, sondern direkt über das Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät. Bitte beachten Sie mögliche Anmeldefristen. <ul style="list-style-type: none"> - Kindler, Einführung in das ital. Recht ISBN 3 406 37770X (Jus Zeitschriften - Kindler, Italienisches Handels- und Zivilrecht, Schriftenreihe RIW, ISBN 3-8005-1142-8 - Jahrbücher der Vereinigung zum Gedankenaustausch zw. Deutschen und ital. Juristen e.V, Jahrbuch 17 (CF Müller - Bauer / König, Italienisches Zivilgesetzbuch zweisprachige Ausgabe , Athesia verlag - Cian Trabuchi, Commentario breve al codice civile, CEDAM 	G. Pagliaro
-------------------	---	-------------

13980.1007	Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das spanische Recht 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100 Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, Ende 2.2.2017	M. Diaz Luque
13980.1008	Portugiesische Rechtssprache mit Einführung in die Rechte Portugals und Brasiliens (Privat- und Wirtschaftsrecht) 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100 Mi. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S24, Ende 1.2.2017	U. Carvelli
13980.1009	US-amerikanische Rechtssprache 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400 Fr. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, Ende 3.2.2017 Fr. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, Ende 3.2.2017	K. Wilder
13980.1010	Französische Rechtsterminologie 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100 Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa, Ende 2.2.2017	R. Treibmann
13980.1017	Russische Rechtsterminologie 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100 Mi. 16 - 17.30, 222b Institut für Ostrecht, 8, Ende 1.2.2017 Ziel der Vorlesung ist es, Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, des Regionalstudiengangs Ost- und Mitteleuropa (Rome) und andere interessierte Studierende und Doktoranden der Universität zu Köln mit dem russischen Rechtssystem und der russischen Rechtssprache vertraut zu machen. Vertieft behandelt wird das öffentliche Recht. Das Zivil- und das Zivilprozessrecht sowie das Straf- und das Strafprozessrecht werden in den Grundzügen vorgestellt. Im Bereich des öffentlichen Rechts bilden das Staatsorganisationsrecht, der Schutz der Grundrechte und die Gerichtsverfassung Schwerpunkte, die anhand von Gesetzestexten und Gerichtsurteilen veranschaulicht und diskutiert werden. Die Vorlesung findet im Institut für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung, Klosterstr. 79d, 50931 Köln, Gebäude 222, Raum 8, statt. • Angelika Nußberger (Hrsg.), Einführung in das russische Recht, München 2010, • Bernd Wieser (Hrsg.), Handbuch der russischen Verfassung, Wien 2014, • sowie Aufsätze in den Fachzeitschriften „Osteuropa-Recht“, „Jahrbuch für Ostrecht“ und „WiRO“	C. Schmidt
13980.1019	Latein für Juristen 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80 Mi. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S26, Ende 1.2.2017	F. Bonin
13980.2040	Civil Procedure 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 90 Fr. 8 - 9.30	K. Junker
13980.2081	Türkische Rechtsterminologie I (Fortgeschrittene) 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100 Di. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S15, Ende 31.1.2017	P. Samiloglu-Riegermann
13980.2082	Türkische Rechtsterminologie II (Fortgeschrittene) 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100 Di. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S15, Ende 31.1.2017	P. Samiloglu-Riegermann
13980.2087	Legal Negotiations 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50 Mo. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S12, Ende 6.1.2017 Gruppe 1: A-K	K. Wilder

Gruppe 2: L-Z

W i r t s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n
B e t r i e b s w i r t s c h a f t s l e h r e
V o l k s w i r t s c h a f t s l e h r e
G R O ß E R E X A M E N S - U N D K L A U S U R E N K U R S
E x a m e n s k u r s

o.Nr. Examenkurs - WS 16/17

Kurs

Di. 9.45 - 13

Mi. 9 - 13

Mi. 14 - 15.30

Do. 9.15 - 13

Die Lehrenden der
Rechtswiss. Fakultät

Großer Examenkurs

Der Große Examenkurs bietet für Studierende nach erfolgreich abgelegter Zwischenprüfung seit dem Sommersemester 2005 zusätzlich zum Großen Klausurenkurs ein als Jahreskurs konzipiertes Universitätsrepetitorium an.

Wir empfehlen, neben diesem Angebot die vielfältigen Veranstaltungen in den Schwerpunktbereichen zu nutzen, die auch für den Pflichtfachbereich relevant sind. Dieses breite Spektrum von Vertiefungsveranstaltungen ermöglicht es – über den Examenkurs hinaus –, ein gefestigtes systematisches Verständnis der jeweiligen Rechtsmaterien zu erlangen.

I. Das grundlegende Konzept des Großen Examenkurses

Der Examenkurs dient der Wiederholung und Vertiefung des examensrelevanten Pflichtfachstoffs. Ziel des Universitätsrepetitoriums ist es, die Examenkandidaten umfassend auf die Staatliche Pflichtfachprüfung vorzubereiten, so dass die Inanspruchnahme eines kommerziellen Repetitoriums nicht mehr notwendig ist. Nahezu alle Dozenten des Examenkurses prüfen selbst seit mehreren Jahren im Examen. Sie stellen und korrigieren Examenklausuren und nehmen die mündliche Examensprüfung ab. Aufgrund der damit einhergehenden (Prüfungs-) Erfahrung ist die Veranstaltung speziell auf die Bedürfnisse der Examenkandidaten zugeschnitten. Das Universitätsrepetitorium bietet im Gegensatz zu den kommerziellen Repetitorien die Gelegenheit, sich mit den „eigenen“ Prüfern auf die Erste Prüfung vorzubereiten

Den Dozenten ist daran gelegen, den Studierenden ein systematisches Verständnis der behandelten Gebiete zu vermitteln. Denn nur bei zweifelsfreiem Erfassen des Stoffes kann dieser langfristig im Gedächtnis abgespeichert und im Examen abgerufen werden. Allein mit Kenntnis der Systematik ist es möglich, die Lösung auch unbekannter Rechtsprobleme in Examensfällen selbständig zu erarbeiten. Die Erfahrung zeigt, dass sich die späteren Examenklausuren mit dem bloßen Abspulen auswendig gelernter Schemata in aller Regel nicht zufriedenstellend lösen lassen.

Das Programm des Universitätsrepetitoriums ist auf ein Jahr angelegt, beginnend mit dem Sommersemester. Der Einstieg ist aber jederzeit möglich – somit auch im Wintersemester. Die Veranstaltung läuft insgesamt über einen Zeitraum von 46 Wochen. Auch in den Semesterferien werden Veranstaltungen angeboten.

Das Konzept sieht eine Gliederung des Großen Examenskurses in einen Hauptkurs sowie in sog. Kompakt- und Crashkurse vor. Der Hauptkurs findet während der Vorlesungszeit statt und widmet sich den Kernpflichtfächern der jeweiligen Rechtsgebiete. Im Öffentlichen Recht werden im Rahmen des Hauptkurses auch die Nebengebiete behandelt. Die zivilrechtlichen Nebengebiete und das Strafverfahrensrecht werden im Rahmen sog. Kompaktkurse behandelt. Die in der vorlesungsfreien Zeit liegenden Crashkurse bauen auf den Inhalten der Haupt- und Kompaktkurse auf und haben eine komprimierte Wiederholung des Kernexamensstoffes einschließlich der Einbindung aktueller Rechtsprechung zum Gegenstand. Mit Beginn des Jahreskurses 2013/2014 im Sommersemester 2013 wurde das Konzept des Hauptkurses grundlegend reformiert.

a. Der Hauptkurs – das „neue“ Konzept

Das neue Konzept des Hauptkurses zeichnet sich im Wesentlichen durch eine Veränderung der personellen Besetzung und der zeitlichen Inanspruchnahme aus.

Statt einer Vielzahl von im Hauptkurs tätigen Dozenten besteht ein Kernelement des „neuen“ Konzepts darin, den Hauptkurs in die Hände weniger Dozenten pro Rechtsgebiet zu legen. So wird der zivilrechtliche Hauptkurs allein von Frau Prof. Dr. Dauner-Lieb gelesen. Der öffentlich-rechtliche Hauptkurs wird grds. von Herrn Prof. Dr. Muckel und der strafrechtliche Hauptkurs wird von Herrn Prof. Dr. Kreß (Strafrecht-AT) und Herrn Prof. Dr. Kubiciel (Strafrecht-BT) gelesen. Durch die Reduzierung der Dozentenzahl soll erreicht werden, dass der klausurrelevante Kern des Pflichtfachstoffs ohne unnötige Wiederholungen behandelt wird. Zugleich können die Querverbindungen zwischen den einzelnen Teilrechtsgebieten besser als bisher verdeutlicht werden.

Die Reduzierung der Dozentenzahl geht mit einer Reduzierung der zeitlichen Inanspruchnahme der Teilnehmer einher. Die bisherigen Nachmittageinheiten des Hauptkurses von 14:00 bis 15:30 Uhr werden zukünftig grds. entfallen. Im Sommersemester wird in diesem Zeitraum allerdings dienstags die Veranstaltung Staatsrecht III/Europarecht stattfinden. Ansonsten sind die Nachmittage grds. veranstaltungsfrei. Dadurch soll dem Bedürfnis der Studierenden Rechnung getragen werden, den Hauptkurs vor- bzw. nachzubereiten und Zeit für das erforderliches Selbststudium zu haben. Durch konkrete Lesehinweise etc. der Dozenten des Hauptkurses wird den Studierenden ein Weg aufgezeigt, die veranstaltungsfreien Nachmittage sinnvoll zu nutzen. Die Nachmittage sind somit einem „angeleiteten Selbststudium“ vorbehalten.

Eine besondere Ausformung erfährt das "angeleitete Selbststudium" im Rahmen des von Frau Prof. Dr. Dauner-Lieb betreuten zivilrechtlichen Hauptkurses. Korrespondierend mit den Veranstaltungszeiten des Hauptkurses haben die Studierenden mittwochs, von 14:00 - 15:30 Uhr in HS XIII die Möglichkeit, an einem persönlich von Frau Prof. Dr. Dauner-Lieb angeleiteten Selbststudium teilzunehmen.

Für die Unterrichtseinheiten gilt im Rahmen des Hauptkurses während der Vorlesungszeit in der Regel folgendes Zeitmodell:

Tag	Uhrzeit	Rechtsgebiet	Ort
Dienstag	09:45-11:15 Uhr	Öffentliches Recht	HS XIII
	11:30-13:00 Uhr		
Mittwoch	09:00-13:00 Uhr	Zivilrecht	HS XIII
	14:00-15:30 Uhr	Angeleitetes Selbststudium	
Donnerstag	09:15-11:00 Uhr	Strafrecht AT	HS XIII
	11:30-13:00 Uhr	Strafrecht BT	

b. Die Kompakt- und Crashkurse

Neben dem Hauptkurs werden sog. Kompakt- und Crashkurse angeboten.

In den Kompaktkursen werden die zivilrechtlichen Nebengebiete (Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, IPR, ZPO) und das Strafverfahrensrecht im Rahmen von Blockveranstaltungen behandelt.

Die in der vorlesungsfreien Zeit liegenden Crashkurse bauen auf den Inhalten der Haupt- und Kompaktkurse auf und haben eine komprimierte Wiederholung des Kernexamensstoffes einschließlich der Einbindung aktueller Rechtsprechung zum Gegenstand.

Die Veranstaltungszeiten der Kompakt- bzw. Crashkurse können aus dem über KLIPS verfügbaren Vorlesungsverzeichnis entnommen werden.

c. Materialien

Die von den Dozenten zum angeleiteten Selbststudium bzw. zur Vor-/Nachbereitung der Kurse zu Verfügung gestellten Arbeitsunterlagen und Übersichten werden im Sinne einer weiteren Verbesserung der Zugänglichkeit seit dem Beginn des Jahreskurses 2011/2012 einheitlich und ausschließlich über die E-Learning-Plattform ILIAS (www.ilias.uni-koeln.de) abrufbar sein. Dafür ist zunächst eine Anmeldung zum Großen Examenskurs über das KLIPS-System erforderlich; nach einer kurzen Bearbeitungszeit erscheint dieser dann automatisch bei ILIAS auf der Startoberfläche. Die Teilnehmer können dann die einzelnen Veranstaltungen des Examenskurses in ILIAS auswählen und diesen beitreten. Diese Veranstaltungen erscheinen anschließend auf der bereits erwähnten Startoberfläche, dem sog. „Persönlichen Schreibtisch“. Die Studierenden werden nun über neue Materialien, Einträge und hinterlegte Weblinks stets aktuell informiert.

Da zudem wichtige Informationen per Rundmail an die angemeldeten Studierenden versandt werden, dies aber nur über den smail-Account funktioniert, empfehlen wir denjenigen Studierenden, die diesen nicht regelmäßig nutzen, die Einrichtung eines Autoforward (automatische Weiterleitung) zu ihrem tatsächlich genutzten E-Mail-Account.

II. Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen zum Universitätsrepetitorium der juristischen Fakultät, insbesondere hinsichtlich kurzfristiger Änderungen und Zusatzveranstaltungen, finden sich im Schaukasten vor dem Hauptseminar, auf unserer Facebook-Seite sowie auf unserer Internetseite unter www.klausurenkurs.de. Für die Beantwortung von Fragen im Zusammenhang mit dem Universitätsrepetitorium steht das Team des Großen Examens- und Klausurenkurses gerne zur Verfügung (E-Mail: klausurenkurs-kontakt@uni-koeln.de; Tel.: 0221/470-2811/4111). Man findet uns im Hauptgebäude, Rechtswissenschaftliches Seminar, Bauteil IX, 2. Obergeschoss.

Ö f f e n t l i c h e s R e c h t

o.Nr.	Crashkurs Öffentliches Recht II - WS 16/17	
	Kurs	
	14.3.2017 - 16.3.2017 9.45 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, Block	
	21.3.2017 - 23.3.2017 9.45 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, Block	S. Pernice-Warnke
o.Nr.	Hauptkurs Öffentliches Recht II - WS 16/17	
	Kurs	

Di. 9.45 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, Ende 14.2.2017

S. Muckel

Der Kurs behandelt die für das Erste Examen maßgeblichen Teile des Verwaltungsrechts: Allgemeines Verwaltungsrecht, Besonderes Verwaltungsrecht mit Polizei- und Ordnungsrecht, Öffentliches Baurecht und Kommunalrecht. Auch die im Examen vorausgesetzten Inhalte des Verwaltungsprozessrechts werden besprochen. Der Rechtsstoff wird anhand von Skripten den Teilnehmern erschlossen und mit (ca. 25) Fällen für eine gutachterliche Bearbeitung eingeübt. Prüfungsschemata zu den Rechtsbehelfen und einzelnen materiellen Inhalten, z.B. zu Ansprüchen im Staatshaftungsrecht, werden ergänzend ausgegeben.

S t r a f r e c h t

o.Nr. Crashkurs: Strafrecht II - WS 16/17

Kurs

28.2.2017 - 2.3.2017 9.45 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, Block

7.3.2017 - 9.3.2017 9.45 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, Block

L. Berster

o.Nr. Hauptkurs Strafrecht AT II - WS 16/17

Kurs

Do. 9.15 - 11, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, Ende 16.2.2017

C. Kreß

o.Nr. Hauptkurs Strafrecht BT II - WS 16/17

Kurs

Do. 11.30 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, Ende 16.2.2017

K. Julius

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten. Anhand von Klassikern und neuen Fällen wird der gesamte examensrelevante Stoff des Strafrechts BT (Nicht-Vermögensdelikte) sowie des Strafverfahrensrechts wiederholt und vertieft.

Z i v i l r e c h t

o.Nr. Aktuelle examensrelevante Rechtsprechung im Zivilrecht

Vorlesung

Mi. 17.45 - 19.15

F. Hey

Die Veranstaltung ergänzt das Angebot des Examenskurses durch die Besprechung aktueller Fälle aus der zivilrechtlichen Rechtsprechung. Sie dient damit der unmittelbaren Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Prüfung in der 1. staatlichen Pflichtfachprüfung. Anhand der in den wichtigsten zivilrechtlichen Zeitschriften veröffentlichten Rechtsprechung wird der Prüfungsstoff aus dem Zivilrecht wiederholt und vertieft. Der inhaltliche Schwerpunkt der ausgewählten Fälle liegt auf den ersten drei Büchern des BGB, aber auch die übrigen examensrelevanten Gebiete des Zivilrechts einschließlich zivilprozessualer Zusatzfragen werden angemessen berücksichtigt. Wert gelegt wird zudem auf die gutachterliche Aufbereitung der Lösung für die Klausur oder im Prüfungsgespräch.

Medicus/Petersen, Bürgerliches Recht, 24. Aufl. 2013; Schumann, Die ZPO-Klausur, 3. Aufl. 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu den einzelnen Fällen gegeben.

o.Nr. Crashkurs Zivilrecht II - WS 16/17

Kurs

28.3.2017 - 30.3.2017 9.45 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, Block

N. N.

o.Nr. Hauptkurs Zivilrecht II - WS 16/17

Kurs

Mi. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, Ende 15.2.2017

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, Ende 15.2.2017

B. Dauner-Lieb

Information zu den folgenden Terminen:

- 19.10./26.10./02.11./09.11./16.11./ = Deliktsrecht

- 23.11./30.11./07.12./14.12. = Bereichungsrecht

- ab dem 21.12. = Sachenrecht

- 08.02./15.02. = Familien- und Erbrecht

o.Nr. Kompaktkurs Internationales Privatrecht - WS 16/17

Kurs

13.10.2016 - 14.10.2016 9.45 - 13, Block

N.N.

K l a u s u r e n k u r s

o.Nr. Großer Klausurenkurs - WS 2016/17

Übung

Mo. 14 - 17.30

Die Lehrenden der
Rechtswiss. Fakultät